Sommer 2019 • Nr. 222

ELSENER NACHRICHTEN

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.

Wanderung der Wandergruppe des Heimat- und Verkehrsvereins

Imkerverein Alme-Lippe fördert Nachwuchsarbeit

Ereignisreiches Jahr 2018 für den Löschzug Elsen

Alte Foto-"Schätzchen" gesucht – eine Bitte an alle Elsenerinnen und Elsener
Lesen Sie bitte hierzu den Beitrag auf Seite 11

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.

So erreichen Sie den geschäftsführenden Vorstand:

Matthias Heimann
Wewerstraße 16
33106 Paderborn
Telefon 0 52 54 / 8 04 49 50
E-Mail: matthias.heimann@hvv-elsen.de
Internet: www.hvv-elsen.de

Bernd Peitz
Telefon 0 52 54 / 6 02 89
E-Mail: bernd.peitz@hvv-elsen.de

Impressum

Herausgeber:	Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. Vorsitzender: Matthias Heimann, Wewerstraße 16, 33106 Paderborn-Elsen, Telefon: 05254 / 8044950, matthias.heimann@hvv-elsen.de
Redaktion:	Ursula Rosenthal, Plesserstr. 3. 33106 Paderborn, Telefon: 05254 / 67256
Anzeigen:	text & design Heike Rössler, Plesserstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen, Telefon: 05254 / 65203 (ab 14.00 Uhr), E-Mail: textunddesign@t-online.de
Satz und Layout:	text & design Heike Rössler, Plesserstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen, Telefon: 05254 / 65203, E-Mail: textunddesign@t-online.de **Über Artikel per E-Mail freuen wir uns besonders!**
Redaktionsschluss:	Die Redaktionsschluss-Zeiten sind jeweils zum 10. Februar, 1. Mai, 10. August, 1. November
Druck:	Druckerei Zimmer, Wewelsburg
Auflage:	2.500
	Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Copyright	Werden Texte, Fotos und andere Vorlagen zur Veröffentlichung überlassen, so haftet der Überlasser allein, wenn durch die Veröffentlichung Rechte, insbes. Urheberrechte Dritter, verletzt werden. Der Überlasser stellt den Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. automatisch von allen Rechten Dritter frei.
	Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Inhaltsverzeichnis

Wanderung der Wandergruppe des HVV Elsen 5

Weihbischof Berenbrinker besucht Heimatstube..... 9

Alte Foto-„Schätzchen“ gesucht 11

Nachruf – Markus Brüseke 17/115

Elsen im Zweiten Weltkrieg – Wilhelm Bastians Kriegstagebuch..... 19

Diamantene Kommunion Schuljahrgang 1956 31

Die kfd Frauengemeinschaft informiert..... 33

Termine im Familienzentrum Elsen 37

Neues von der evangelischen Kirchengemeinde 39

Kolpingspielschar: Hectors tödliches Vermächtnis..... 47

Imkerverein Alme-Lippe fördert Nachwuchsarbeit 49

Chor Haste Töne plant großes Jubiläumskonzert 51

Der Spielmannszug Hubertusjäger Elsen informiert..... 53

Neuigkeiten von der Gesamtschule 55

Ferienlagerplätze noch frei! 58

Ohne Probleme in die Zukunft..... 67

Mehr als 1.000 Teilnehmer beim Malwettbewerb 69

Aktuelles vom Bundes-Schützen-Musikkorps 71

Ereignisreiches Jahr 2018 für den Löschzug Elsen..... 75

Zwei „Alte Herren-Fußballer“ feiern Jubiläum..... 77

Bürgerhaus Elsen e.V. auf gutem Weg 79

Stabübergabe in der Filiale Elsen der Volksbank Paderborn 81/117

Jahreshauptversammlung des Schießsportvereins St. Hubertus Elsen e.V. 83

Elektromobilität beim ASP nimmt Formen an 89

Neuigkeiten vom Schützenverein Gesseln 91

Der Heimatverein Nesthausen informiert 95

Die Heimatliebe Elsen berichtet 101

Die St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. informiert..... 105

Verabschiedung Burkhard Grenz 117

Nachruf – Karl-Heinz Hermesmeyer..... 73/117

Elsener Vereine 118

Wichtige Adressen..... 121

sparkasse-paderborn-detmold.de

Weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht. Jetzt App* „Mobiles Bezahlen“ runterladen.

* Für Android™ und bei teilnehmenden Sparkassen verfügbar.
Android ist eine Marke von Google LLC

Sparkasse
Paderborn-Detmold

Berens Bestattungen

Erledigung sämtlicher Formalitäten – Überführung und Bestattungen auf allen Friedhöfen – Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten – Eigene Abschiedsräume – Eigener Trauerdruck

Telefon 0 52 54 / 53 19

Wewerstraße 1 – 5, 33106 Paderborn
info@berens-bestattungen.de
www.berens-bestattungen.de

Der Bestatter
Mitglied der Innung

Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das ich Dich sehen kann,
wann immer ich will.

Wanderung der Wandergruppe des HVV Elsen

Jeden 3. Mittwoch im Monat trifft sich die Wandergruppe des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen um 10 Uhr zu einer Halbtageswanderung auf dem Parkplatz neben dem Dreizehnlinden-Sportplatz. Die Organisatoren stellen allen Interessenten die Route vor und anschließend fahren alle Wanderfreunde in Fahrgemeinschaften zum vorher abgestimmten Startpunkt der Rundwanderung. Dort angekommen, startet man mit Rucksackverpflegung in die Etappe.

Der Ausgangspunkt unserer Wanderung am 20. März war die alte Dampflok 044-389-5 am Eggemuseum in Altenbeken, die als Start- und Zielpunkt des Viadukt-Wanderweges fungiert. Auf Initiative von Altenbekener Eisenbahnfreunden fand die Dampflokomotive der Baureihe 044 mit ihrem Tender, gebaut im Jahr 1941, am 14.10.1977 neben dem Eggemuseum ihren heutigen Platz und wird seither von vielen Besuchern des Ortes gern als Fotomotiv genutzt. Sie steht seither für die Verbundenheit der Altenbekener mit der Bahn und ist noch heute ein Anlaufpunkt für Eisenbahnfreunde aus nah und fern. Der Transport vom Altenbekener Bahnhof direkt zum jetzigen Standpunkt war wegen der zu niedrigen und zu schmalen Bahnunterführungen nicht möglich und deswegen wurde sie auf der Schiene zum Paderborner Nordbahnhof

Auszug aus dem Elsener Veranstaltungskalender 2019 des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen e.V.
Dieser Kalender wird unter www.hvv-elsen.de laufend gepflegt und aktualisiert!

E-Mail: info@hvv-elsen.de
Internet: https://www.hvv-elsen.de

Juni 2019	
Sa 01.Jun	Schützenbund Heimatliebe, Kleebuschfest / Schützenfest auf dem Festplatz am Kleebusch
So 02.Jun	19:00 Uhr: Männerchor Elsen, Frühjahrskonzert, Ort: Bürgerhalle
Mo 03.Jun	...
Fr 07.Jun bis So 09.Jun	TuRa Elsen 1894/1911 e.V., EichenCup DTB Ranglistenturnier , Tennisanlage Am Schlengerbusch 31
Sa 08.Jun	Schützenverein Gesseln, Jubiläum 50 Jahre Jungschützen Ort: Schützenplatz Gesseln
So 09.Jun	**Pfingstsonntag** Schützenverein Gesseln, Vogelschießen, Ort: Schützenplatz Gesseln
Mo 10.Jun	**Pfingstmontag**
Mo 10.Jun	Pfingstmontag, St. Hubertus - Bataillon, Pfingstprozession, Ort: Kirche
Mo 10.Jun	Schützenbund Heimatliebe, Pfingstprozession
Mo 10.Jun	Schützenverein Gesseln, Familiennachmittag, Ort: Schützenplatz Gesseln
Di 11.Jun	...
Fr 14.Jun	16:00 Uhr: Schießsportverein St. Hubertus Elsen e.V., Orts- und Bataillonspokalschießen, Ort: Schießsportzentrum Am Mühlenteich
Sa 15.Jun	St. Hubertus - Jungschützen, Schülerprinzenschießen, Ort: Schiesssportzentrum - Mühlenteich
Sa 15.Jun	15:00 Uhr: Schießsportverein St. Hubertus Elsen e.V., Orts- und Bataillonspokalschießen, Ort: Schießsportzentrum Am Mühlenteich
So 16.Jun	...
Mi 19.Jun	10:00 Uhr: HVV-Elsen, Halbtageswanderung (10-13km), Ort: Parkplatz Dreizehnlinden Sportplatz

Do 20.Jun	**Fronleichnam** St. Hubertus - Bataillon, Fronleichnamsprozession, Ort: Kirche/Bürgerhalle
Do 20.Jun	Fronleichnam, 09:00 Uhr: Heimatverein Nesthausen e.V., Fronleichnamsprozession, Ort: Kath. Pfarrkirche Elsen
Do 20.Jun	09:00Uhr: Schützenverein Gesseln , Fronleichnamsprozession, Ort: Kath. Pfarrkirche Elsen
Do 20.Jun	Schützenbund Heimatliebe, Fahrradtour Schießabteilung (Fronleichnam)
Fr 21.Jun	...
Mo 24.Jun	19:30 Uhr: Schießsportverein St. Hubertus Elsen e.V., Saisonabschlussversammlung, Ort: Schießsportzentrum Am Mühlenteich
Di 25.Jun	...
Fr 28.Jun	St. Hubertus - Bataillon, Kommersabend, Ort: Bürgerhalle
Sa 29.Jun	St. Hubertus - Bataillon, Vogelschießen, Ort: Schützenplatz/Bürgerhalle
So 30.Jun	14:00Uhr: IV Alme-Lippe e.V., Sommerfest für die ganze Familie. Kinderschminken, Stockbrot, Würstchen, Kaffee und ...., Ort: Lehrbienenstand Alme-Lippe zum Rottberg 31

Juli 2019	
Mo 01.Jul	
Di 02.Jul	St. Hubertus - Bataillon, große Bat.-Vorstandssitzung, Ort: Bürgerhalle
Mi 03.Jul	...
Sa 06.Jul bis Sa 13. Jul	TuRa Elsen 1894/1911 e.V., Tenniskreismeisterschaften, Ort: Tennisanlage Am Schlengerbusch 31
Sa 06.Jul	St. Hubertus - Bataillon, Schützenfest, Ort: Schützenplatz/Bürgerhalle
So 07.Jul	St. Hubertus - Bataillon, Schützenfest, Ort: Schützenplatz/Bürgerhalle
Mo 08.Jul	St. Hubertus - Bataillon, Schützenfest, Ort: Schützenplatz/Bürgerhalle

Mo 08.Jul	20.00Uhr: Kirchenmeinde St. Dionysius, offener Lesetreff - Literaturkreis, Ort: Dionysius-Haus
Di 09.Jul	
Mi 10.Jul	Gesamtschule Paderborn-Elsen , Sommernachtstraum, Ort: Aula der Gesamtschule / Gebäude A
Do 11.Jul	...
Sa 13.Jul	20:00Uhr: Schützenverein Gesseln, Mitgliederversammlung, Ort: siehe Aushang
So 14.Jul	...
Mi 17.Jul	10:00 Uhr: HVV-Elsen, Halbtageswanderung (10-13km), Ort: Parkplatz Dreizehnlinden Sportplatz
Do 18.Jul	...
Sa 20.Jul	Schützenverein Gesseln, Schützenfest Ort: Schützenplatz Gesseln
So 21.Jul	Schützenverein Gesseln, Schützenfest Ort: Schützenplatz Gesseln
Mo 22.Jul	Schützenverein Gesseln, Schützenfest Ort: Schützenplatz Gesseln
Di 23.Jul	
Mi 24.Jul	15:30 - 20:00 Uhr: Blutspende Deutsches Rotes Kreuz (DRK)Ort: Dionysiushaus Elsen
Do 25.Jul	...

August 2019	
Do 01.Aug	
Fr 02.Aug	20:00 Uhr: Heimatverein Nesthausen e.V., Versammlung, Ort: Festplatz
Sa 03.Aug	...
Sa 10.Aug	St. Hubertus - Bataillon, Bezirkskönigschießen, Ort: Schützenplatz in Elsen
So 11.Aug	...
Do 15.Aug	Mariä Himmelfahrt 18.00 Uhr: kfd St. Dionysius, Krautbundweihe anschl. Grillabend, Ort: Dionysiushaus
Fr 16.Aug	18:00 Uhr: Heimatverein Nesthausen e.V., Heimatfest, Ort: Festplatz

Fr 16.Aug	15:00Uhr: Seniorenabteilung Schützenverein Gesseln, Seniorentreffen/Grillen, Ort: Vereinsheim Dorfkrug
Sa 17.Aug	17:00 Uhr: Heimatverein Nesthausen e.V., Dämmerschoppen, Ort: Festplatz
Sa 17.Aug	14:00 Uhr: Heimatverein Nesthausen e.V., Jungschützenschießen, Ort: Festplatz
So 18.Aug	16:00 Uhr: Heimatverein Nesthausen e.V., Vogelschießen, Ort: Festplatz
Mo 19.Aug	...
Mi 21.Aug	10:00 Uhr: HVV-Elsen, Halbtageswanderung (10-13km), Ort: Parkplatz Dreizehnlinden Sportplatz
Do 22.Aug	...
Sa 31.Aug	10:00 Uhr: TuRa Elsen 1894/1911 e.V., 125 Jahr Feier, Ort: Bürgerhalle

September 2019	
So 01.Sep	Schützenbund Heimatliebe, 62. Kreisschützenfest Altkreis Büren in Husen
Mo 02.Sep	19:30 Uhr: Schießsportverein St. Hubertus Elsen e.V., Saisonauftaktversammlung , Ort: Schießsportzentrum Am Mühlenteich
	...
Fr 06.Sep	St. Hubertus - Bataillon, Bundesfest, Ort: Schloß Neuhaus
Sa 07.Sep	St. Hubertus - Bataillon, Bundesfest, Ort: Schloß Neuhaus
So 08.Sep	St. Hubertus - Bataillon, Bundesfest, Ort: Schloß Neuhaus
So 08.Sep	Schützenbund Heimatliebe, Bundesschützenfest in Schloß Neuhaus
Mo 09.Sep	20.00Uhr: Kirchenmeinde St. Dionysius, offener Lesetreff - Literaturkreis, Ort: Dionysius-Haus
Di 10.Sep	...
Sa 14.Sep	10:00-18:00 Uhr: Wohnpark Schrieweshof, 10- Jahre Wohnpark Schrieweshof,Großes Jubiläumsfest und Sommerfest und Tag der offenen Tür, Beginnt 10 Uhr mit einem Gottesdienst, Ort: Schrieweshof

Stand: 07.05.2019

Veranstaltungstermine melden unter: Terminmeldung oder E-Mail an: web@hvv-elsen.de

gebracht und von dort aus auf zwei großen Schleppern auf der Straße zurück nach Altenbeken gebracht. Somit war die Lok auch das bislang erste Schienenfahrzeug, das unter dem Viadukt hindurch geschleppt wurde.

Unser 1. Etappenziel war die Aussichtsplattform etwas oberhalb der Schienentrasse, von der man einen tollen Ausblick über das wohl bekannteste Wahrzeichen der Eggegemeinde, den Großen Viadukt, hat.

Weiter führte uns der Weg in Richtung Rehbergblick, der einen herrlichen Ausblick aus der Ferne in den gleichnamigen Tunnel eröffnet. Dieser im Jahre 1853 eröffnete Tunnel zwischen den Orten Altenbeken und Himmighausen ist durch die letztmalige Sanierung 2013 auf den heutigen Stand der Technik gebracht worden und auch derzeit noch stark frequentiert.

In der Mittagszeit rastete unsere Wandergruppe an einem schönen Picknickplatz mit ebenfalls wunderschöner Aussicht auf die Eggegemeinde inklusive eines Blickes auf den Bahnhof mit angeschlossenem Stellwerk. Der große Viadukt im Hintergrund komplettierte das neuerliche Fotomotiv.

Unser nächstes Etappenziel „Driburger Grund“ erreichten wir nur über eine kleine Umleitung, denn die Auswirkungen des Sturms Friederike im Januar 2018 versperrten den eigentlich ausgeschilderten Weg dorthin. Als Lohn für den längeren Weg erwartet den Wanderer ein sehenswerter Rastplatz, wo Alt und Jung sich gerne aufhält und eine kleine Erholung von der vielleicht bis dato anstrengenden Wanderung findet.

Nachdem der Sommerberg zu Beginn der Tour erklommen war, stand nun noch der Winterberg auf unserer Route. Mit dem Sonnenschein als Motivation eröffneten sich entlang unseres Weges hin zum Ausgangspunkt unserer Route erneut sehenswerte Ausblicke, die durch zahlreiche Fotos ausgiebig dokumentiert sind. Den Abschluss unseres Wandertages bildete ein Erinnerungsfoto aller Teilnehmer mit der Dampflok und ihrem Tender im Hintergrund.

Eine tolle Wandertour mit zahlreichen wunderschönen Aussichten lag hinter uns und wird sicher allen Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben. Wer einmal mit uns wandern möchte, kann sich entweder auf der Homepage des HVV Elsen unter der Telefonnummer 05254 / 69951 oder durch eine Mail an kordula.wellen@hvv-elsen.de informieren. Treffpunkt ist stets der 3. Mittwoch im Monat um 10 Uhr auf dem Parkplatz am Dreizehnlinden-Sportplatz!

Kordula Wellen

NO RISK, MORE FUN.
DER NEUE COROLLA.

TOYOTA

NICHTS IST UNMÖGLICH

Der Corolla ist zurück und begeistert.

UNSER HAUSPREIS
25.550 €

COROLLA 5-TÜRER CLUB AUSSTATTUNG:

- Toyota Safety Sense
- Bi-LED Scheinwerfer
- 17"-Leichtmetallfelgen
- Privacy Glas
- 8" Audiosystem mit Rückfahrkamera
- Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer

Kraftstoffverbrauch Corolla, 5-Türer, 1,8 l Hybrid Club, Systemleistung 90 kW (122 PS), stufenloses Automatikgetriebe, Frontantrieb, innerorts/außerorts/kombiniert 3,5/3,8/3,6 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 83 g/km. Abb. zeigt Sonderausstattung.

HYBRID

Ikemeyer AUTOHAUS GmbH

Paderborner Str. 55
33104 Paderborn
Tel.: 05254-95400
www.Ikemeyer.de

Weihbischof Berenbrinker besucht Heimatstube

Im Rahmen seines Besuches der katholischen Kirchengemeinde Elsen am 05.03.2019 verweilte Herr Weihbischof Berenbrinker auch in der Heimatstube des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen im Bürgerhaus. Den in Begleitung von Pfarrer Brinkmann und Diakon Theo Breul ankommenden Gast begrüßte Franz Kürpick im Namen aller Vorstandsmitglieder. Bei Kaffee und Kuchen oder wahlweise auch einem kalten Getränk nahmen alle Anwesenden zunächst Platz in der Heimatstube und es entwickelte sich unter den Anwesenden eine rege Diskussion zu der Historie des Ortes Elsen, seiner Vereinsstruktur, der Bedeutung der Kirche im Ort sowie den Aktivitäten und Ereignissen des Heimat- und Verkehrsvereins im Laufe eines Kalenderjahres.

Besonders interessiert zeigte sich Herr Weihbischof Berenbrinker an den Arbeiten und Erkenntnissen der Ortschronisten Franz Kürpick und Rolf-Dieter Müller, die nicht nur die Grundzüge ihrer Tätigkeit erläuterten, sondern auch verschiedene Ergebnisse in den Räumlichkeiten des benachbarten Archivs vorstellten.

Nach dem insgesamt einstündigen Besuch und einem gemeinsamen Abschlussfoto aller Teilnehmer verabschiedete sich das pastorale Team von den Mitgliedern des Heimat- und Verkehrsvereins, um den nächsten Termin im Dionysiushaus pünktlich wahrnehmen zu können. In seinen abschließenden Worten bedankte sich Herr Weihbischof Berenbrinker nicht nur für die Gastfreundlichkeit, sondern auch für die interessanten sowie informativen Gespräche in geselliger Runde. Die Besuchszeit in der Heimatstube sowie im Archiv des Bürgerhauses werde er in guter Erinnerung behalten. Die Fotos zeigen neben Herrn Weihbischof Berenbrinker die Teilnehmer an der Gesprächsrunde in der Heimatstube des Heimat- und Verkehrsvereins.

Kordula Wellen

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
www.hvv-elsen.de

mit seiner Theatergruppe „WIR SIND THEATER!“ lädt ein zu:

„GELDFIEBER“

EINE KRIMINALKOMÖDIE
von Kathrin Heinrichs

Sa., 26.10.2019 um 19.00 Uhr
So., 27.10.2019 um 15.00 Uhr
Sa., 02.11.2019 um 19.00 Uhr
So., 03.11.2019 um 15.00 Uhr

Einlass jeweils eine Stunde vor Beginn

im Bürgerhaus Elsen

An allen Tagen wird vor Ort ein Imbiss angeboten

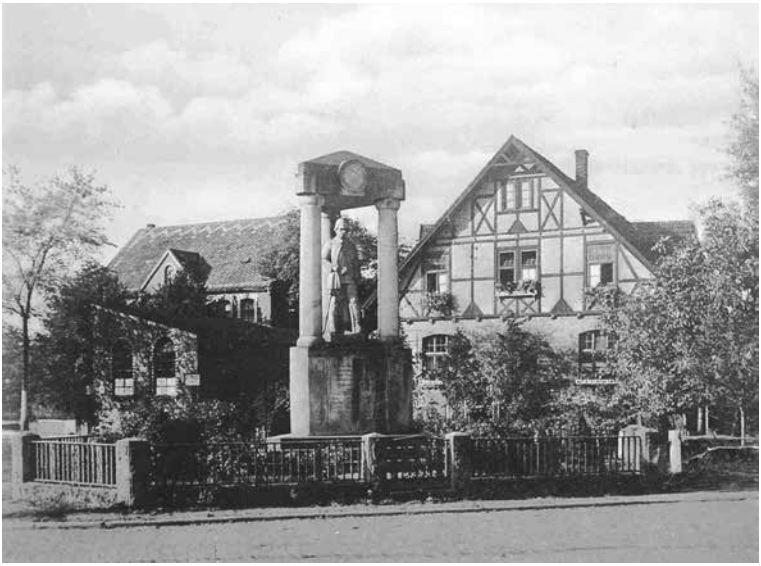
Bei Kaffee und Waffeln startet der Kartenvorverkauf am Sonntag, den 29.09.2019 von 14 bis 17 Uhr im Dionysius-Haus in Elsen. Restkartenverkauf ab Montag, den 30.09.2019 im Schuhhaus Bernard, Germanenstraße 2 in Elsen. Preis: 8,- Euro, freie Platzwahl

Alte Foto-„Schätzchen“ gesucht – eine Bitte an alle Elsenerinnen und Elsener

Bekanntermaßen steht derzeit „Heimat“ und alles, was damit in Verbindung gebracht wird, hoch im Kurs. Lange Zeit galt der Begriff als etwas angestaubt. Das hat sich grundlegend und hoffentlich nachhaltig geändert. Die Politik in Bund und Ländern hat sich Heimat und deren Förderung auf die Fahnen geschrieben. In den Printmedien war und ist darüber zu lesen, und in mancherlei Fernseh-Talk-Runden ist über den Begriff Heimat und seine vielfältigen Facetten debattiert worden. Erfreulicherweise hat es unsere derzeitige NRW-Landesregierung nicht bei verbalen Bekenntnissen zur Heimat belassen, sondern den Worten auch Taten folgen lassen – in Form mehrerer großzügiger finanzieller Förderprogramme für kleinere und größere Heimatprojekte.

Von einem dieser Förderprogramme, dem „Heimat-Scheck“, hat nun auch der Heimat- und Verkehrsverein Elsen profitiert. Für die unabdingbare Hardwareausstattung seines Projektes „Digitalisierung des Stadtteilarchivs“ erhielt der HVV eine Förderung in Höhe von 2.000 Euro. Ziel des Projektes ist es, das viele tausend Aufnahmen aus Elsens älterer und jüngerer Vergangenheit umfassende Fotoarchiv des HVV zu digitalisieren, um es leichter der interessierten Öffentlichkeit zugänglich und damit nutzbar zu machen. Ende des vergangenen Jahres wurden die erforderlichen Geräte beschafft und die Arbeit begann. Mittlerweile sind mehrere tausend Bilddateien entstanden und abgespeichert.

Aber die Arbeit am vorhandenen Bestand ist noch längst nicht abgeschlossen. Und es ist zu vermuten, dass in manchem Elsener Haushalt in Alben, Schubladen, Schuhkartons etc. noch etliche ältere „Bildschätzchen“ schlummern, die es wert sind, der Nachwelt erhalten zu werden: Bilder, die den tiefgreifenden



Eine Fotomontage? Nein, das 1924 errichtete Kriegerdenkmal für die Elsener Gefallenen des Ersten Weltkrieges hatte seinen ursprünglichen Standort mitten auf der Einmündung der Wewerstraße in die Von-Ketteler-Straße/Paderborner Straße. Links vom Denkmal die Gaststätte Elpmann (Lindenkrug), heute Bäckerei-Café Goeken und Metzgerei Reitemeyer, mit der vorgelagerten ersten Elsener Turnhalle, rechts das noch vorhandene Haus Knocke/Dörenkamp. Das Denkmal musste 1967 dem zunehmenden Straßenverkehr weichen und wurde mit Bundeswehrhilfe an seinen heutigen Standort am Bohlenweg versetzt. Foto: HVV

SONNENBRILLE
Mit Gleitsichtgläsern
ab 179,- €
Sonnenbrille
in Ihrer Sehstärke
schon ab
79,- €
sph.±5,0/cyl.2,0
Abgebildete Brillen modellähnlich.
Paderborn-Elsen
Von-Ketteler-Straße 20
Telefon: 05254 675 83
Montag bis Freitag
8.30 -13 Uhr und 14.30 -18 Uhr
Samstag 8.30-13 Uhr
www.optik-mundus.de
optik
mundus
EINKAUFSGRUPPE
VIEHOFF
Optik Mundus ist ein Betrieb der Optik Viehoff GmbH & Co.KG,
Ludgeristr. 112, 48143 Münster
Individuell vor Ort.

Wandel unseres Ortsbildes dokumentieren, Bilder aus dem Erwerbsleben, vom Straßen- und Schienenverkehr, von öffentlichen und privaten Festlichkeiten, vom Sport, aus der Schule, von religiösem und weltlichem Brauchtum – um nur wenige Beispiele zu nennen.

Daher unsere Bitte an die Leserinnen und Leser der Elsener Nachrichten: Schauen Sie doch einmal nach, ob nicht auch Sie über das eine oder andere Bild verfügen, das möglicherweise von Interesse sein könnte und/oder überlegen Sie, ob Sie jemanden kennen, der solche Bilder besitzt. Mit dem Titelbild dieser Ausgabe und den weiteren hier gezeigten historischen Aufnahmen aus dem riesigen Fundus des HVV wollen wir Sie dazu ermuntern. Und wenn Sie tatsächlich fündig werden, setzen Sie sich bitte mit dem HVV in Verbindung und geben Sie uns die Möglichkeit, Ihre Fotos zu digitalisieren. Es geht uns nur um eine kurzfristige leihweise Überlassung, um die Bilder zu scannen. Die Originale nehmen dabei keinerlei Schaden und Sie erhalten sie anschließend umgehend zurück.

Einen wenig einladenden Anblick bot die 1864 errichtete Knabenschule. Sie wurde 1960 im Rahmen der Neugestaltung des Schulgeländes der heutigen Dionysiusschule abgerissen. Im Vordergrund die noch immer bestehende, natürlich modernisierte Bushaltestelle an der Simonstraße, links mit heller Fassade die 1957 erbaute Turnhalle der damaligen Volksschule und über dem linken Seitenflügel der Knabenschule die Giebelspitze der 1957 zur Gemeindeverwaltung umgebauten alten Mädchenschule, heute Verwaltungsnebenstelle. Foto: HVV

So wurde früher in Elsen Hochzeit gefeiert. Hochzeitsfeier Hermesmeyer 1929 im Saal der 1999 abgebrochen Gaststätte „Burg Aliso“. Das Lokal befand sich auf dem heutigen Parkplatz des Edeka-Marktes Windmann an der Von-Ketteler-Straße. Der aus dem Jahre 1924 stammende Fachwerkgiebel der Gaststätte wurde erhalten und in die Fassade des Lebensmittelmarktes integriert. Foto: HVV

REWE
DEIN MARKT
IHR EINZELHANDEL MIT PROFIL!
Sie lieben Frische und eine vielfältige Auswahl an Produkten?
Dann sind Sie im Rewe-Markt Elsen genau richtig. Geschäftsführer Daniel Saal und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch!
Unsere Türen öffnen wir für Sie montags bis samstags von 7 - 22 Uhr!
SIE FINDEN UNS HIER:
REWE-Markt Saal oHG
Dionysiusstraße 5-13
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: 05254 957970
PAYBACK
REWE.DE

Im November 1952 veranstalteten die Elsener Geschäftsleute im Saal der Gastwirtschaft „Burg Aliso“ eine Leistungsschau. „Der Wunsch der Hausfrau“ ist dieser Blick in den Ausstellungsbereich des Haushaltswarengeschäftes Ferdinand Mersch überschrieben. Er veranschaulicht den damaligen Stand der Küchentechnik. Elektroherde waren seinerzeit noch recht selten. Die hier präsentierten voluminösen und schweren Küchenherde besaßen ausnahmslos Kohlefeuerung. Foto: HVV

Zuständige Ansprechpartner des HVV:

Franz Kürpick
Urbanstr. 27
33106 Paderborn-Elsen
franz.kuerpick@gmx.de
0151/62835957 (abends)

Rolf-Dietrich Müller
Ostallee 45
33106 Paderborn-Elsen
eurdmpb@t-online.de
05254/9346570

Vorab herzlichen Dank!

Franz Kürpick, Rolf-Dietrich Müller

Zum Titelbild dieser Ausgabe:

Eine Straßenbahn in Elsen? Wohl nur noch ältere Elsener werden aus eigener Erfahrung die Straßenbahn kennen, die von 1913 bis 1958 Elsen mit Paderborn verband – mit der Liniennummer 6, wie auch heute noch die Buslinie 6 des Padersprinters (ehemals Paderborner Elektrizitätswerk und Straßenbahn AG, PESAG). Das Bild zeigt einen aus Paderborn kommenden, gerade in die Von-Ketteler-Straße einfahrenden einzelnen Triebwagen. Ganz links die Einmündung der Wewerstraße; rechts geht es nach Paderborn und über die Verner Straße nach Schloß Neuhaus. Im Hintergrund das nicht mehr existierende Haus Röttgerkamp und der Turm des ebenfalls abgebrochenen alten Spritzenhauses, an das aber noch bis in die jüngere Vergangenheit der Name einer Bushaltestelle erinnerte. Foto: HVV, Stock/Kenning

ZAHNARZTPRAXIS
Dr. Sauerland

Zahnarztpraxis Dr. Ulrich Sauerland
Dionysiusstraße 10 • 33106 Paderborn-Elsen

Telefon: 0 52 54 / 933 81 88 info@zahnarztpraxis-sauerland.de
Telefax: 0 52 54 / 933 81 89 www.zahnarztpraxis-sauerland.de

Nachruf – Markus Brüseke

Der Heimat- und Verkehrsverein Elsen trauert und nimmt Abschied von seinem St. Martin-Darsteller Markus Brüseke

Plötzlich und unerwartet ist Markus Brüseke am Ostermontag, 22. April, im Alter von 48 Jahren verstorben. Er war seit 2011 der Charakterdarsteller des heiligen St. Martin beim jährlich am 11. November stattfindenden Martinsumzug in Elsen mit anschließendem Martinsspiel am Bürgerhaus. Viele hundert Kinder mit ihren Eltern bewunderten und folgten jedes Jahr aufs Neue dem St. Martin. Dabei suchte Markus als St. Martin immer die Nähe zu den Kindern und ließ es sich nicht nehmen, vor dem Martinsspiel möglichst vielen Kindern persönlich die Hand zu reichen und ihnen damit große Freude zu bereiten.

Neben der Rolle als St. Martin-Darsteller war Markus auch in vielen Elsener Vereinen aktiv. Er war als Bataillonskommandeur Major in der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. Neben dem Schützenwesen, das er unter anderem auch als Mitglied des Heimatvereins Nesthausen begleitete, zeichnete er sich besonders auch in der TuRa Elsen aus.

Anfänglich als Mitglied der Handball-Abteilung war er auch als Aktiver im TuRa Elsen Karneval tätig, wo er in diversen Einzelrollen im Männerballett Elsen seine Rolle spielte. Im Jahr 2014 stand er der TuRa Karnevalsabteilung als Prinz Karneval vor.

Mit Markus Brüseke verliert Elsen eine Größe im Elsener Dorfgeschehen.

Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das ich Dich sehen kann,
wann immer ich will.

Leere Tasse – eine weise Geschichte

Eines Tages kam eine Schülerin zum Meister. Sie hatte schon so viel von dem weisen Mann gehört, dass sie unbedingt bei ihm studieren wollte. Sie hatte alle Angelegenheiten geregelt, ihr Bündel geschnürt und war den Berg hinauf gekommen, was sie zwei Tage Fußmarsch gekostet hatte.

Als die junge Frau beim Meister ankam, saß der im Lotussitz auf dem Boden und trank Tee. Sie begrüßte ihn überschwänglich und erzählte ihm, was sie schon alles gelernt hatte. Dann bat sie ihn, bei ihm weiterlernen zu dürfen. Der Meister lächelte freundlich und sagte: „Komm in einem Monat wieder."

Von dieser Antwort verwirrt, ging die junge Frau zurück ins Tal. Sie diskutierte mit Freunden und Bekannten darüber, warum der Meister sie wohl zurückgeschickt hatte. Einen Monat später, erklomm sie den Berg erneut und kam zum Meister, der wieder Tee trinkend am Boden saß.

Diesmal erzählte die Schülerin von all den Hypothesen und Vermutungen, die sie und ihre Freunde darüber hatten, warum er sie wohl fortgeschickt hatte. Und wieder bat sie ihn, bei ihm lernen zu dürfen. Der Meister lächelte sie freundlich an und sagte: „Komm in einem Monat wieder."

Dieses Spiel wiederholte sich einige Male. Es war also nach vielen vergeblichen Versuchen, dass sich die junge Frau erneut aufmachte, um zu dem Meister zu gehen. Als sie diesmal beim Meister ankam und ihn wieder Tee trinkend vorfand, setzte sie sich ihm gegenüber, lächelte und sagte nichts.

Nach einer Weile ging der Meister in seine Behausung und kam mit einer Tasse zurück. Er schenkte ihr Tee ein und sagte dabei: „Jetzt kannst du hier bleiben, damit ich dich lehren kann. In ein volles Gefäß kann ich nichts füllen."

Verfasser unbekannt

Elsen im Zweiten Weltkrieg
Wilhelm Bastians Kriegstagebuch

Wilhelm Bastian (1877 – 1951), im Verwandtenkreis „Wilhelm Onkel“ genannt, hat ein Kriegstagebuch hinterlassen. Es reicht vom Beginn des Zweiten Weltkriegs mit dem deutschen Polenfeldzug ab dem 1. September 1939 bis zum Einmarsch der Amerikaner in Elsen an den Ostertagen 1945.

Haus von Wilhelm Bastian, ehemals Von-Ketteler-Straße 23. Nach Abriss heute Freifläche zwischen den Geschäften Uhrmachermeister Viertel und Bäckereiverkauf Benslips.

Die Anfangsphase des Krieges

Weil Wilhelm Bastian aus Alters- und Krankheitsgründen nicht mehr zum Kriegsdienst eingezogen worden war, schildert er die Kriegsereignisse aus Elsener Perspektive. Sein Tagebuch ist so aufgebaut, dass er in chronologischer Folge zunächst jeweils die wichtigsten Daten und Fakten des Kriegsgeschehens an den verschiedenen Fronten benennt und dann in dieses Raster die jeweiligen Folgen für Elsen einfügt. Das sind einerseits Nachrichten über an der Front gefallene, vermisste und verwundete Elsener, die er den amtlichen Verlautbarungen entnimmt, andererseits anfänglich die Konsequenzen des Kriegsverlaufs vor Ort, etwa Musterungen, Unterbringung von Gefangenen, Einquartierungen, Aufnahme von Evakuierten und Beschäftigung von ausländischen Zwangsarbeitern.

Wilhelm Bastian (1877 - 1951)

Die Unterscheidung von Krieg an der Front und nichtkriegerischem Geschehen vor Ort in Elsen wird aber auf die Dauer immer fragwürdiger. Wilhelm Bastian hat das klar gesehen: Zur Jahresmitte 1940 kann er zwar als Ergebnis von Hitlers Blitzkriegsstrategie feststellen: „Nun ist Polen, Holland, Belgien, Frankreich erledigt“ (S. 6), aber er weiß

Das beste Marketing für Ihre Immobilie!

Unser Verkäuferpaket umfasst unter anderem die folgenden Dienste:

- Ausführliche Marktwertanalyse
- Zielgruppenanalyse
- Zielgenaues Marketing
- Professionelle Fotos
- Überarbeitung der Grundrisse
- Digital Staging
- Abgleich Suchkundendatenbank
- Hochglanz Immobilien-Exposé
- Virtuelle 360°-Tour
- Besorgung amtlicher Dokumente
- keine Massenbesichtigungen
- seriös-kompetent-zuverlässig
- Betreuung bis zum Notar

Weitere Informationen bekommen Sie unter,

www.century21paderborn.de

CENTURY 21.
Dolski Immobilien

von-Kettelerstraße 4 33106 Paderborn-Elsen | Telefon: 05254 8049067 |
Email: bernd.dolski@century21.de www.century21paderborn.deu

Jedes CENTURY 21 Büro ist ein eigenständiges und selbstständiges Unternehmen.

auch: „Der Hauptgegner England ist noch da. Der Krieg tritt nun in ein anderes Stadium.“ Er konkretisiert das damit, dass seit dem 22. Juni 1940 der Krieg nicht mehr nur zwischen den Militärs ausgetragen werde, sondern dass er nun als Bombenkrieg „zwischen die Zivilbevölkerung getragen“ werde.

Der beginnende Bombenkrieg

Bis Ende Juni 1940 trafen die britischen Bomber vor allem die rheinisch-westfälischen Großstädte, und das Paderborner Land blieb vorerst verschont. Dann aber kam es überraschend zu massiven Angriffen auf den Flugplatz und die Kasernen in Paderborn, und bald heißt es bei Wilhelm Bastian: „Über Elsen waren die feindlichen Flieger jede Nacht.“ (S.7)

Das bedeutete von da an mit geringen Unterbrechungen bis zum Ende des Krieges nach Fliegeralarm durch die Sirene auf dem Elsener Pfarrhaus immer aufs Neue Verdunkelung und angstvolle Flucht in den Luftschutzkeller, allerdings mit dem klaren Bewusstsein, dass der Keller zwar Splitterschutz bot, aber bei einem Volltreffer auch zum Grab der ganzen Familie werden konnte.

Der Russlandfeldzug

Zugleich weitete sich der Krieg räumlich immer weiter aus, vor allem durch den Russlandfeldzug ab dem 22. Juni 1941, aber auch auf dem Balkan. Die Zahl der Gefallenen aus Elsen stieg dann im extrem kalten russischen Winter 1941/42 sprunghaft in die Höhe. Wilhelm Bastian fühlte sich spontan an Napoleons gescheiterten Russlandfeldzug des Jahres 1812 erinnert und deutet damit erstmals unausgesprochen Zweifel an, ob der Krieg wohl von den Deutschen gewonnen werden kann.

Elsen international

Zur Lage vor Ort in Elsen schreibt er im Juli 1942: „Junge Leute sieht man hier in Elsen nur wenige mehr. Die sind alle zum Kriegsdienst einberufen. Dafür haben wir aber ausländische Arbeiter in Hülle und Fülle. Fast aus allen Ländern Europas sind hier Männer einquartiert, so unter anderem aus Frankreich, Belgien, Holland, Spanien, Rumänien, Slowakei und weiß Gott noch mehr. Wenn diese von der Arbeit zurückkommen, dann sieht man ein Völkergemisch, das wir hier noch nie gesehen haben. Untergebracht sind sie in den Papenkortschen Sälen (am späteren Römerkrug). Auch Russen haben wir hier. Diese sind bei den Landwirten untergebracht. Es sind fast alle 14-16jährige, hauptsächlich aus der Ukraine. Polen haben wir ebenfalls zum Arbeiten, sie sind wohl freiwillig nach hier gekommen. Die militärgefangenen Polen sind in den Junkschen Scheunen untergebracht.“ (S. 19) Im Februar 1943 muss Wilhelm Bastian dann den Fall Stalingrads melden, wo mehrere Elsener im Kessel eingeschlossen waren.

Intensivierung des Bombenkrieges

Parallel dazu intensivierten sich die Bombenangriffe, und es kam zu der katastrophalen Bombardierung der Staumauern von Möhne- und Edertalsperre.

Immer wütender wird auch Wilhelm Bastians Urteil über den unaufhörlichen, ständig neue Opfer fordernden Bombenkrieg. So schreibt er: „Ein Satan und Luzifer kann doch nur einem Menschengehirn so etwas eingeben, was zur Vernichtung von unschuldigen Menschen gebraucht wird.“ (S. 28)

Ende 1943 werden besonders auch die Luftangriffe auf Paderborn immer bedrohlicher, und das hat auch Konsequenzen für Elsen. So heißt es: „Da Paderborn in Gefahr steht, von einem Terrorangriff angegriffen zu werden, müssen alle Kinder aus dem Zentrum der Stadt von dort fort. Zu diesem Zwecke wurde auch hier in Elsen Umschau gehalten, wie viele Kinder hier noch untergebracht werden können. Elsen ist ja schon durch die Evakuierten aus Bottrop stark belegt. Auch gilt Elsen, wenn Paderborn angegriffen wird, als stark mit gefährdet.“ (S. 30)

Ständig überfliegen Elsen im Jahre 1944

paul nitzke

GmbH & Co. KG

Schneiden & Schweißen

- **Laserzuschnitte**
- **Brennzuschnitte**
- **Plasmazuschnitte**
- **Wasserstrahlzuschnitte**
- **Abkanttechnik**
- **Baugruppenfertigung**

Am Mühlenteich 8
33106 Paderborn-Elsen
Telefon: (0 52 54) 9 30 67-0
Telefax: (0 52 54) 9 30 67-15
Mobil: 0172 7 68 34 91
E-Mail: info@nitzke-stahlbau.de
Internet: www.nitzke-stahlbau.de

Bomber in Richtung Paderborn, und es kommt zu regelrechten Luftschlachten über dem Dorf. Am 6. Juni 1944 folgt dann die Nachricht von der erfolgreichen Invasion der amerikanischen und britischen Truppen an der französischen Kanalküste. Auch hier fallen Soldaten aus Elsen.

Deutschland übernimmt sich

Wilhelm Bastian gelangt immer mehr zu der Einsicht, dass sich Deutschland offensichtlich völlig übernimmt. So schreibt er: „Wir müssen drei Offensiven zugleich standhalten. Eine unmenschliche Leistung, die unsere Heeresleitung vollbringen muss; und was da jeder einzelne Soldat leisten muss, brauche ich wohl hier nicht niederzuschreiben. Amerika, ein Weltteil, England, diese große Seemacht, und Russland, dieses unendlich große Reich, kämpfen gegen Deutschland, dem fast alle Zufuhr von Lebensmitteln und sonstigen Rohstoffen abgeschnitten ist. Wehe uns armen Deutschen, wenn diese Wölfe über uns herfallen. Dann möge uns unser Herrgott gnädig sein.“ (S. 34)

Ein erstes „anderes Stadium“ des Kriegsverlaufs hatte Wilhelm Bastian mit Recht im Juni 1940 mit dem Beginn des Bombenkrieges angenommen. Jetzt, Anfang September 1944, benutzt er den gleichen Ausdruck wieder: Er sieht den Krieg „in ein Stadium eingetreten, das dem Ende zugeht“,
und zwar offensichtlich keinem guten.

Das Endstadium des Krieges

Darauf deutet seine aktuelle Lagebeschreibung ganz und gar hin. Er schreibt: „Die Engländer und Amerikaner sind in Frankreich mit einer derartigen Macht angetreten, die unsere Soldaten nicht aufhalten können. Mit der Luftwaffe bombardiert der Feind unsere Stellungen, dass kein Lebewesen mehr möglich ist. Der Feind steht heute (3. September) schon vor Metz. Wie im vorigen Jahr Italien von uns abschwenkte, so auch vor drei Wochen Rumänien. Die Türkei hat auf Drängen der Feindmächte die diplomatischen Beziehungen zu uns abbrechen müssen. Der Feind steht im Osten wie im Westen an den Toren des Reiches.“ (S. 35)

Die Diagnose lautet also: Die alliierten Mächte sind den Deutschen an Menschen und Material zu diesem Zeitpunkt weit überlegen, Deutschlands ehemalige Verbündete sind nicht mehr einsatzwillig, und die Reichsgrenzen werden wahrscheinlich bald von den Feinden überschritten werden. Zugleich haben sich die Bomberflüge über Elsen so sehr verstärkt, dass es heißt: „Wir haben Tag und Nacht keine Ruhe mehr.“ (S. 36)

Von deutscher Seite wird nun mit dem „Volkssturm“ das verzweifelte letzte Aufgebot eingesetzt. Wilhelm Bastian schreibt im Oktober 1944: „Es sind hier aus Elsen zum Schanzen 14jährige und 58jährige einberufen worden … Alle Männer vom 16. bis 60. Lebensjahre mussten sich im Saale der Wirtschaft Beine stellen.“ (S. 36f)

Bald darauf wird das Eindringen der Alliierten in den Westen des Deutschen Reiches mit seinen Folgen auch in Elsen spürbar, weil fast in allen Häusern Flüchtlinge aus den zerstörten Städten, z. B. Aachen und Köln, untergebracht werden.

Bastians Gesamturteil über das Jahr 1944, verbunden mit einer düsteren Prognose für das neue Jahr, lautet zum Jahreswechsel so: „Wir stehen nunmehr am Schlusse des Jahres 1944. Was uns das alte und vergangene Jahr an Schrecklichkeit gebracht hat, das kann man nicht schildern, und die Feder sträubt sich, diese Gräuel des Krieges niederzuschreiben. Die Prophezeiung, der Krieg würde 1944 zu Ende gehen, hat sich nicht erfüllt. Das neue Jahr 1945 fängt mit den Gräueln des Krieges genauso an, wie das alte Jahr 1944 aufgehört hat, und es scheint, als wenn es das alte noch an Schrecklichkeit übertreffen wollte.“ (S. 39)

Dieser pessimistische Ausblick wird nur zu bald bestätigt, denn es kommen am 7. Januar 1945 erstmals auch zwei Bomben in Elsen zum Abwurf. Sie fallen zum Glück ins freie Feld in der östlichen Feldmark nahe der Alme.

Verheerende Bombenangriffe auf Paderborn

Das ist aber nur ein Vorgeschmack auf die verheerenden Angriffe auf Paderborn am 17., 22. und 27. Januar, die das Zentrum und weite Teile der Stadt in Trümmer legen. Jetzt hat Wilhelm Bastian auch ein ihm nahestehendes Opfer zu beklagen: Seine 27jährige Nichte Therese, die in einem Wollwarengeschäft in Paderborn an der Warmen Pader angestellt war. Sie war am 17. Januar in einen Luftschutzraum am Weberberg geflüchtet, in dem sie durch einen Volltreffer mit über dreißig anderen Menschen ihr Leben lassen musste. Sieben weitere Elsener kamen bei diesem Angriff zu Tode. Wilhelm Bastian tadelt aus diesem Anlass die Paderborner Stadtverwaltung sehr, weil sie es, anders als andere Städte, versäumt habe, auch nur einen verhältnismäßig sicheren Bunker für die Bevölkerung anzulegen.

Auf die Elsener Feldmark westlich von Gesseln ging am gleichen Tage ein ganzer Bombenteppich nieder, der 186 Bombentrichter hinterließ. Das Gehöft Fernhomberg am Jotebach wurde dadurch dem Erdboden gleich gemacht. Wilhelm Bastian kann dazu nur feststellen: „Wenn diese Bombenlast direkt auf Elsen herniedergegangen wäre, dann hätte Elsen am 17. Januar 1945 zum größten Teil aufgehört zu bestehen.“ (S. 42f.)

Auch der Personenzug wurde zwischen Elsen und Scharmede mehrfach von Tieffliegern angegriffen, wobei am 11. Februar zehn Tote zu beklagen waren. Diese Tiefflieger schossen jetzt sogar in die Häuser herein. War vorher immer von heller Aufregung der Bevölkerung die Rede, so stellt Wilhelm Bastian nun eine durch Gewöhnung an das Schreckliche verursachte resignierte Apathie fest. Er schreibt: „Von so einem Angriff, wo es zehn Tote gab, wird gar keine Notiz genommen. Ich bemerke dies nur, um anzuführen, dass die Menschen da ganz gleichgültig sind. Denn was spielt ein Menschenleben noch für eine Rolle?“ (S. 43)

Endgültige Zerstörung Paderborns

Die schlimmsten und folgenreichsten aller Bombenangriffe aber standen Paderborn noch bevor: Am 10., 22. und 27. März wurde die Stadt endgültig zerstört, und auch Elsen kam in Mitleidenschaft.

Hier sei Wilhelm Bastian einmal besonders ausführlich zitiert, weil an diesem Beispiel der ganze Schrecken des Krieges für die Menschen in Paderborn und Elsen überdeutlich veranschaulicht wird: „Am 22. März, abends um 10 Uhr, erlebten wir einen furchtbaren Angriff mit Luftminen. Wir waren gerade im Begriff, ins Bett zu gehen, da fiel die erste Bombe mit einem furchtbaren Getöse. Unser kleiner Norbert lag schon im Bett. Wir eilten mit den Kindern in den Keller, und schon fielen die nächsten Bomben; sechs Stück fielen auf Paderborn, und die siebte traf Elsen. Fensterscheiben zersprangen, Türen flogen aus der Angel, Dächer wurden vollständig abgedeckt, Bäume wie Streichhölzer zerknickt und aus der Erde fortgerissen, und das keine kleinen Bäume. Wir erwarteten jeden Augenblick die nächste Bombe. Wir mit acht Personen kauerten in einer Ecke, fünf Personen von uns und die Familie Schlüter mit drei Personen. Wir stellten uns rund herum um die Kinder, um sie zu schützen. Todesangst haben wir ausgestanden, nicht um uns, sondern um die Kinder. Nach der Bombe hier in Elsen fiel noch eine, und die muss noch Paderborn bekommen haben. Wie es nun still wurde, da ging es aus dem Keller hinaus, um zu hören, wo der Einschlag gewesen ist. Die Bombe ist eingeschlagen in die Hußmann-Wiese am Sander Weg. Die Gebäude Fischer Josef, Hagenhoff Franz, Schulze Ignaz (Kaskordt) sind vollständig zertrümmert. Von den Gebäuden rundherum sind die Dachziegel vollständig herunter. Ein Erdbeben kann auch nicht schlimmer wirken, wenn man die Verheerung in Paderborn sieht.“ (S. 44f.)

Hier kann man sich kaum noch eine Steigerung vorstellen, und doch heißt es bald danach bei Wilhelm Bastian: „Am 27. März hatten wir den größten Angriff auf Paderborn zu bestehen.“ (S. 45)

Das zerstörte Paderborn (Kamp / Ecke Liboristraße)

In zwanzig Minuten sei Paderborn dadurch „in Schutt und Asche“ gelegt worden. Die Folgen für Paderborn beschreibt er so: „Kein Haus ist verschont geblieben. Keine Kirche ist heil geblieben. Der schöne Dom ist vollständig zerstört, der Turm vollständig abgebrannt.“ (S. 45) In Elsen hat das Gehöft Spitzbarth an der Straße nach Wewer einen Treffer abbekommen.

Wenn Wilhelm Bastian jetzt schreibt: „Wir lebten nun in Angst und Schrecken weiter“, so bezieht sich das nicht nur auf mögliche weitere Luftangriffe. Hinzu kommt die Angst vor den näherrückenden amerikanischen und britischen Truppen, die inzwischen den Rhein überschritten haben, und ganz persönlich auch die Sorge um das Leben von zwei Neffen, die im „Volkssturm“ in die dortigen Kämpfe verwickelt sind.

Amerikanische Truppen rücken näher

Nur vier Tage nach dem Luftangriff auf Paderborn vom 27. März beschossen die vorrückenden amerikanischen Truppen am Karfreitag, dem 31. März, bereits Wewer und das angrenzende Gebiet um Gut Ringelsbruch auf Elsener Boden.

Bei dieser Beschießung wurde das Haus Budde (Am Heiligenberg/Ecke Scharmeder Stadtweg) getroffen. Neun Tote, darunter das Ehepaar Budde mit Tochter und Enkelkind sowie fünf Evakuierte, waren zu beklagen. (Heute erinnert ein Denkmal im Vorgarten des Hauses an dieses tragische Geschehen.)

Am Karsamstag kam dann der Neffe Wilhelm Gott sei Dank unverletzt von den Kämpfen am Niederrhein nach Elsen zurück. Er erzählte, dass ihnen beim Volkssturm angedroht worden sei, falls jemand nicht seine Pflicht tue oder sich freiwillig in Gefangenschaft begebe, würden seine Frau, Kinder und Eltern in der Heimat erschossen. Wilhelm Bastian kommentiert das mit den Worten: „Ich schreibe dieses, um unseren Nachkommen vor Augen zu führen, mit welch brutaler Regierung wir es zu tun hatten.“ (S. 47)

Physiotherapie Niehoff

Sie finden an beiden Standorten
unter anderem folgende Leistungen:

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Hausbesuche
- Heilpraktik (für Physiotherapie)
- Massage

Physiotherapie im medizent
Elser Kirchstraße 2
33106 Paderborn
Tel.: 0 52 54 - 64 70 78
Fax: 0 52 54 - 64 70 76

Physiotherapie in Sande
Weisgutstraße 20
33106 Paderborn-Sande
Tel.: 0 52 54 - 6 79 80
Fax: 0 52 54 - 80 85 916

Denkmal am Haus Budde (Archiv des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen)

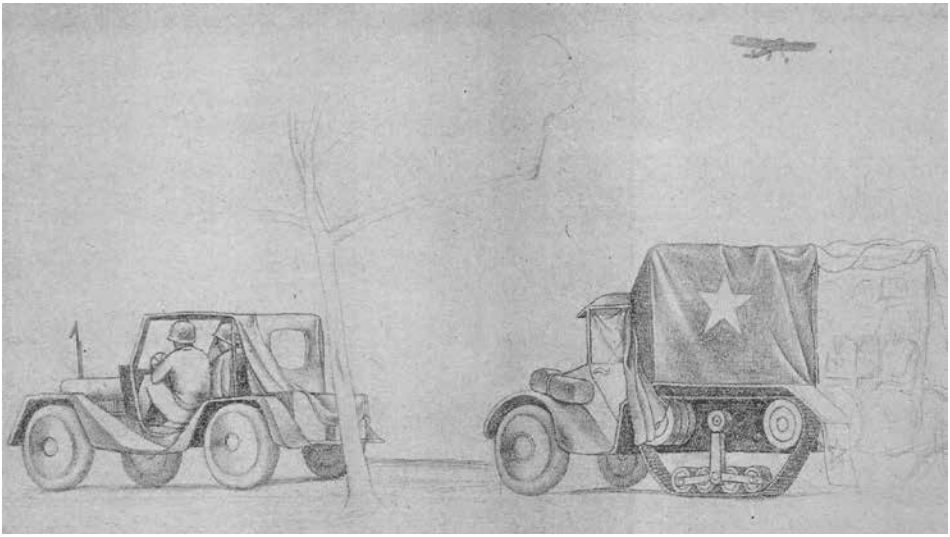
Elsen kampflos besetzt

Inzwischen waren die Amerikaner am ersten Ostertag, dem 1. April, bereits bis zur südlichen Ortsgrenze Elsens herangerückt, während die deutschen Truppen an der Ostallee und der Alme Stellung bezogen hatten. Sie wurden von einem Oberleutnant, der bei Bernhard Herwald einquartiert war, befehligt. Herwald gelang es, diesen zu überreden, seine Truppe zurückzuziehen.

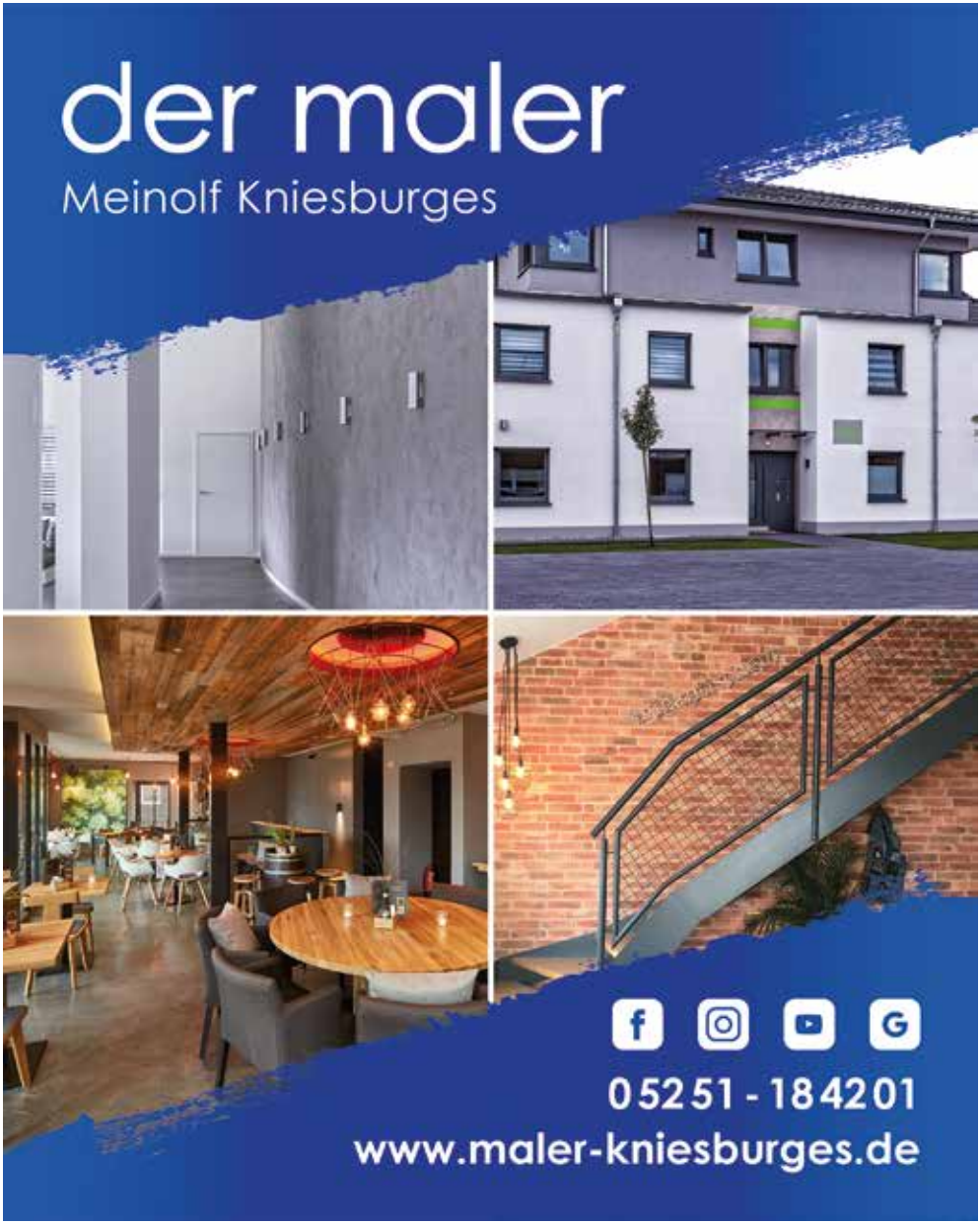
Gemeinsam mit dem Pastor hisste Herwald dann am zweiten Ostertag gegen 12 Uhr auf dem Kirchturm die weiße Fahne. Elsen wurde darauf kampflos besetzt, aber bei Kämpfen mit der SS am Ortsrand vor Neuhaus gingen auf Elsener Grund noch die Gehöfte Agnesens und Rellermeier sowie das Haus Bendix in Flammen auf.

Der deutsche Befehlshaber in Neuhaus wollte den Ort unbedingt verteidigen, beging aber schließlich verzweifelt Selbstmord, und ein Oberfeldwebel zog die Truppe weiter zurück, so dass auch Neuhaus vor der Zerstörung bewahrt wurde. In Elsen durchsuchten die Amerikaner als erstes alle Häuser nach Waffen.

Wilhelm Bastian beschließt sein Kriegstagebuch mit den Worten: „Die nächsten Tage belehrten uns erst, was der Amerikaner für eine Macht war. Vierundzwanzig Stunden, also Tag und Nacht, rollten die Panzer mit höchstens 30 Metern Abstand.“ (S. 48)



Einmarsch der Amerikaner in Elsen. Bleistiftzeichnung von Richard Sehrbrock (Museum für Stadtgeschichte Paderborn)



www.hvv-elsen.de

Fazit

Wilhelm Bastian hat als schreibwilliger Zeitzeuge über den gesamten Verlauf des Zweiten Weltkriegs sein Tagebuch geführt. Alle wichtigen Ereignisse, soweit sie direkt oder indirekt sein Heimatdorf Elsen betrafen, hat er aufgezeichnet. Dabei hat er sich weitgehend auf den eigenen Augenschein verlassen, aber auch amtliche Bekanntmachungen, Presseberichte und Erlebnisse von Bekannten und Verwandten als Quellen verwendet. Nebenbei hat er auch sehr viel von der Grundstimmung in Elsen und von seinen eigenen Ängsten und Erwartungen eingefangen. Die Darstellung ist daher notwendigerweise subjektiv und nicht frei von Emotionen. Gerade deshalb aber sind seine Aufzeichnungen wertvoll, denn ganz anders als ein aus späterer Distanz ruhig und abwägend am Schreibtisch formulierender Historiker schreibt hier jemand oft geradezu in Todesangst als unmittelbar Betroffener, der den Krieg erlebt und erleidet. Das ist sicher aus den zitierten Passagen deutlich geworden.

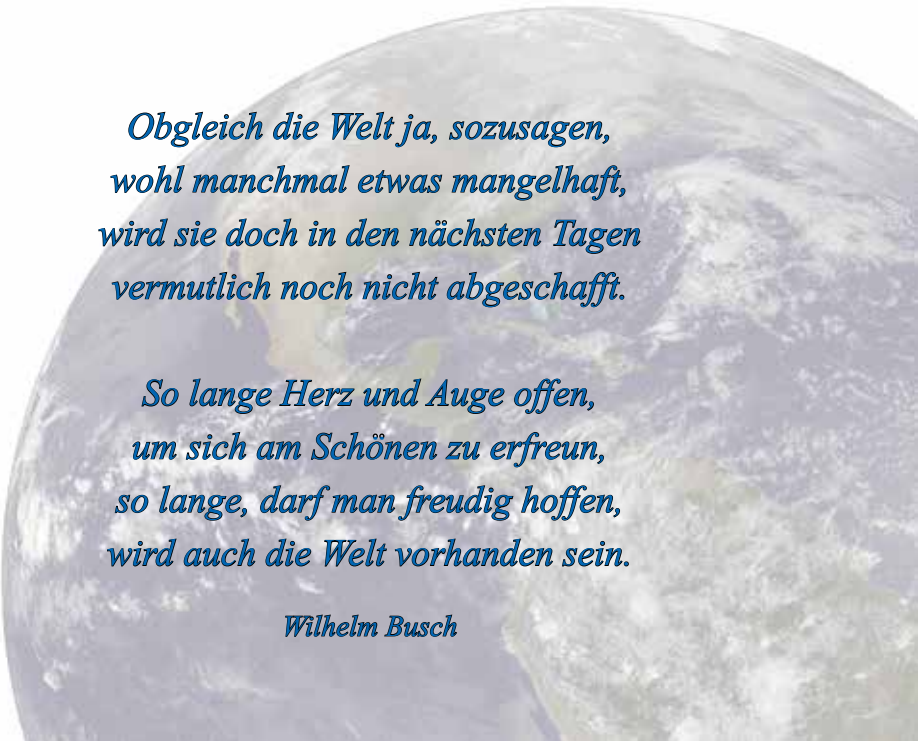
Mit der kontinuierlichen räumlichen Ausweitung des Krieges und seiner wachsenden Intensivierung, vor allem durch den Bombenkrieg, steigern sich bei Wilhelm Bastian auch Angst und Wut. Am Ende spürt man förmlich, wie sich die Schlinge um Elsen immer enger zusammenzieht.

Wieviel Glück hat Elsen gehabt, dass es nicht schlimmer zerstört worden ist! Aber die Trauer um die vielen Gefallenen und Ziviltoten zeigt, dass der Ort auch so unsägliches Leid hat erdulden müssen.

Indirekt lässt sich Wilhelm Bastians Kriegstagebuch deshalb auch als eindringliche Mahnung zum Frieden an die Nachgeborenen lesen. Er hat sich als engagierter Chronist um sein Heimatdorf Elsen verdient gemacht.

PS: Das vollständige Kriegstagebuch kann unter der Signatur S 2/1419 im Lesesaal des Paderborner Stadtarchivs eingesehen werden.

Günter Wißbrock



Obgleich die Welt ja, sozusagen,
wohl manchmal etwas mangelhaft,
wird sie doch in den nächsten Tagen
vermutlich noch nicht abgeschafft.

So lange Herz und Auge offen,
um sich am Schönen zu erfreun,
so lange, darf man freudig hoffen,
wird auch die Welt vorhanden sein.

Wilhelm Busch

Egal was Sie suchen, unsere Kfz-Versicherung hat es - Jetzt Angebot abholen.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Klose & Sommer
Von-Ketteler-Str. 28, 33106 Paderborn
Tel. 05254/66666, Fax 05254/66649
klose-sommer@provinzial.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Diamantene Kommunion Schuljahrgang 1956

Nach einer gemeinsamen feierlichen Messe in der St. Dionysiuskirche, die von Vikar Andreas Mockenhaupt zelebriert wurde, ging es am 06.04.2019 zum Landhaus Jägerkrug am Elsener Bahnhof zu einem gemeinsamen Essen.
Luise Lindhauer bedankte sich im Namen der Klasse bei Ulla Leifeld und Christa Ikemeyer mit einem Blumenstrauß und bei Franz-Josef Eckel sowie Franz-Georg Papenkordt mit einer Flasche Wein für die Organisation des Klassentreffens, das 1979 zum ersten Mal stattfand und sich in diesem Jahr zum 10. Mal wiederholte. Das Organisationsteam übernahm die Aufgaben zum 3. Mal, vorher lag die Planung in den Händen von Gerda Röhren, Marlies Picht, Toni Budde und Franz-Georg Papenkordt.
Nach der Begrüßung der Anwesenden wurden die zwölf verstorbenen Mitschüler namentlich genannt und in einer Gedenkminute ihrer gedacht.
Bevor es zum gemeinsamen Essen ging, fand ein Fototermin statt, um dieses besondere Klassentreffen mit Diamantener Kommunion in bleibender Erinnerung zu behalten.
Nach anregenden Gesprächen und regem Gedankenaustausch, viel Spaß und Freude an den Erinnerungen aus der gemeinsamen Schulzeit klang das Fest in den frühen Morgenstunden aus. Nach diesem feuchtfröhlichen Abend waren sich alle einig: In fünf Jahren findet das nächste Klassentreffen statt!

Franz-Josef Eckel

Von links: 1. Reihe: Lilly Reuter, Roswitha Wenzel, Annemarie Meier, Anneliese Hansmeier, Gerda Röhren, Brigitte Schoeling; 2. Reihe: Hannelore Brüseke-Keil, Luise Lindhauer, Marlies Wenneker, Christa Ikemeyer, Ursula Leifeld, Norbert Bardusch, Toni Budde; 3. Reihe: Marlies Picht, Antonie Hohlbaum, Eva Oeynhausen, Helga Massmann, Franz-Josef Eckel, Konrad Steins, Norbert Schulze, Elisabeth Ulrich, Reinhold Brüseke; 4. Reihe: Helmut Brüseke, Heinz Mersch, Anton Dörenkamp, Manfred Jaschzyk, Wilhelm Hachmeyer, Werner Wustrow, Franz-Georg Papenkordt, Karl-Josef Wegener, Heinrich Fernhomberg, Toni Altenhöfer

ERGOtherapie
PRAXIS JUTTA HISCHER

Elser Kirchstraße 2
33106 PB (Elsen
Tel. 0 52 54 / 8 04 48 91

Weisgutstraße 20
33106 PB (Sande)
Tel. 0151 / 59 43 85 76

- Sensorische Integrationstherapie, Entwicklungsförerung
- Neurologische Rehabilitation, Angehörigenberatung
- Psychiatrie
- Hirnleistungstraining
- Handtherapie
- Medi Taping, Galileo Training
- Elternberatung
- Hausbesuche

- Gruppenangebote:
  - Marburger Konzentrationstraining
  - Ergotherapeutisches soziales Kompetenztraining (Grundschüler)
  - Tricky Teens soziales Kompetenztraining (Jugendliche)
  - Vorschultraining

E-Mail: info@ergotherapie-hischer.de • www.ergotherapie-hischer.de

Dr-Dicht GmbH Holz- und Bautenschutz
Rudolf-Diesel-Straße 35
33178 Borchen

Telefon: +49 (0) 52 51 / 6 91 61-15
E-Mail: info@dr-dicht.de
Internet: www.dr-dicht.de

Ehrungen bedeuten Anerkennung und Achtung

Die kfd Frauengemeinschaft St. Dionysius Elsen ehrte 17 Frauen für ihre aktive Mitgliedschaft anlässlich ihrer Jahreshauptversammlung. Seit 65, 60, 50, 40 und 25 Jahren stehen sie stellvertretend für viele selbstbewusste Frauen, die mit Freude einen Teil ihrer Freizeit gemeinsam verbringen. Dazu gehört auch das Einbringen ihrer persönlichen Fähigkeiten zum Wohl gesellschaftsrelevanter Aufgaben im Verein. Bei genauem Hinsehen wird deutlich, dass Frauen schon immer wussten, wie notwendig Geselligkeit und eine positive christliche Lebenseinstellung den Zusammenhalt von Menschen fördern. Das zeigt sich auch in den Unternehmungen und Veranstaltungen, die von der kfd Frauengemeinschaft Elsen vor Ort durchgeführt werden. Einen Eindruck davon gewährt das aktuelle Jahresprogramm 2019, das Frauen zum Mitmachen einlädt. Es liegt in Druckform in der Pfarrgemeinde aus und ist im Internet auf der Seite www.stdionysius-elsen.de unter „Gruppen“ zu finden.

Text: Gertrudis Martini-Asmuth,
Fotos: Sandra Philipp

Von links: Hilde Schumacher (65 J.), G. Martini-Asmuth (Sprecherin), Anneliese Thiele (65 J.) Präses Pfarrer W.Brinkmann und stellvertretend für Käthe Mersch (65 J.) Frau M. Wegener (Tochter)

Agnes Stollmeier (40 J.) und Maria Voß (40 J.)

Geehrt wurden außerdem für 25-jährige Mitgliedschaft: Marita Wegener und Ingrid Welslau; für 40-jährige Mitgliedschaft: Helga Lindhauer, Gerda Röper; für 50-jährige Mitgliedschaft: Hildegard Eckel und Änne Hußmann

Von links: Anneliese Schröder (50 J.), G. Martini-Asmuth (Sprecherin), Hilde Gees (60 J.), Ursula Fehring (50 J.), Wilhelmine Vossebein (60 J.), Präses Pfarrer W. Brinkmann, Marianne Rüdiger (50 J.) Christa Steins (50 J.)

kfd Da sind wir dabei, das ist prihima...

kfd Da sind wir dabei, das ist prihima...

Elsen im Fiehieber…
Frauengemeinschaft und Senioren starteten mit diesem Slogan einen Karnevalsnachmittag im Dionysiushaus wie man ihn sich wünscht. Die Stimmung wurde durch die musikalische Leitung von Dieter Gees, die vielseitigen Auftritte der Mitwirkenden und den besonderen Witz der Protagonisten zu einem vollen Erfolg.

Text: Gertrudis Martini-Asmuth
Fotos: Sandra Philipp

S-pri

Gesundheitstraining

Wir machen Sie fit!

Präventionstraining

Personal Training

Rehasport

Gesundheits-Checks

Betriebliches
Gesundheitsmanagement

Tel. 0 52 54 - 64 79 69
www.s-pri.de

Termine im Familienzentrum Elsen

Verbund der kath. Kindertageseinrichtungen St. Josef & St. Urban

Zertifikat zum Babysitter
für Jugendliche ab 14 Jahre

Termin: Fr, 27. und Sa, 28. Sept.
Ort: Kath. KiTa St. Urban
Urbanstraße 35, Elsen
Referentin: Rosemarie Werbeck

Der Kurs läuft am Freitag von 16 bis 19 Uhr und am Samstag von 10 bis 15 Uhr. Er ist für Jugendliche ab 14 Jahre geeignet und kostet pro Teilnehmer/in 20 €. Mitzubringen sind neben der Motivation, Neues kennenzulernen, etwas zum Schreiben und evtl. Getränke sowie einen Mittagssnack für Samstag.
Vermittelt werden die Grundlagen der kindlichen Entwicklung, Einblick in die Säuglingspflege und Ernährung, Hilfen in erzieherischen Fragen, Erste Hilfe beim Kind in Notsituationen, altersgemäße Beschäftigungsmöglichkeiten und Fragen zu Rechten und Pflichten eines Babysitters.
Es sollten mindestens acht Teilnehmer/innen sein. Ein kleiner Test schließt den Kurs ab. Als Abschluss bekommt jeder eine Teilnahmebescheinigung.
Anmeldungen ab sofort telefonisch unter 05254-5123

Einladung zum kostenlosen Vortrag

„Sterben, Tod und Trauer" – wie kann ich mein Kind bei diesen Themen sinnvoll begleiten?

Termin: Di, 29. Okt. von 19:30 – 21 Uhr
Ort: Kath. KiTa St. Urban
Urbanstraße 35, Elsen
Referentin: Sandra Brökel, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Schreib- und Trauertherapeutin, zertifizierte Kindertrauerbegleiterin nach BVT, Notfallseelsorgerin im Kreis Höxter

- Wie denken Kinder über den Tod?
- Was beschäftigt sie, welche Fragen haben sie und wie können wir darauf antworten?
- Wie viel Tod darf ich einem Kind zumuten? (z. B. Teilnahme an Beerdigungen)
- Was kann ich selbst für mich tun, um den Bedürfnissen meines Kindes gerecht zu werden?

All diesen Fragen wird sich im Vortrag genähert und gemeinsam diskutiert.
Anmeldungen ab sofort unter 05254-5123

Einladung zum kostenl. Elternnachmittag

„Die gesunde Brotdose“

Termin: Di, 11. Febr. 2020
von 14:30 – 16:30 Uhr
Ort: Kath. KiTa St. Josef
Von-Ketteler-Str. 34, Elsen
Referentin: Britta Bartoldus

Jeden Tag beschäftigt sie das gleiche Problem: langweilige und ungesunde Brotdosen. Das Frühstück ist die wichtigste Mahlzeit des Tages, denn sie beendet die längste Fastenperiode im Tagesablauf. Der Akku ist leer und der Körper läuft auf Reserve. Dennoch kommen immer mehr Kinder ohne Frühstück in den Kindergarten oder die Grundschule. So sind es nach Angabe des Robert Koch-Instituts 30 % der Kinder in Deutschland, die ohne Frühstück in den Kindergarten oder in die Schule kommen. Doch was gehört eigentlich in eine gesunde Brotdose?
Die informative Veranstaltung „Die gesunde Brotdose“ soll ihnen zeigen, dass es mit relativ geringem Aufwand möglich ist, eine attraktive und gesunde Brotdose zusammen zu stellen. Mit vielen Bildbeispielen und Tipps wird das Angebot abgerundet.
Folgende Fragen werden thematisiert:

- Was gehört in eine gesunde Brotdose?
- Warum ist das Frühstück in der KiTa so wichtig?
- Welche Lebensmittel eignen sich für die gesunde Brotdose?

Anmeldungen ab Januar 2020 telefonisch unter 05254-5173

Birgit Hesse-Langer

kobold

Ihre Kundenberaterin für Elsen - Sande - Paderborn:
Charlotte Wolter • Telefon 05254 9345757 | Mobil 0172 8125243

BESSER ALS LESEN: LIVE ERLEBEN

Überzeugen Sie sich am besten selbst von den Leistungen der Kobold Produkte – und zwar ganz bequem bei Ihnen zu Hause. Vereinbaren Sie jetzt mit mir einen persönlichen Beratungstermin.

Mein Service für Sie:

- Persönliche und individuelle Beratung
- Hilfe bei Produktfragen
- Kostenlose Service-Checks
- Testen der Kobold Produkte

Kinderbibeltag am 16. März

„Taufbecken und Bibel sind die wichtigsten Gegenstände in der Kirche“. Über die Taufe haben 30 Jungen und Mädchen im Grundschulalter beim Kinderbibeltag viel erfahren. Nach der Begrüßung in der Kirche gingen sie mit ihren Teamern in das Gemeindehaus. Dort wurde erzählt und zugehört, gesungen und getanzt, gemalt und gebastelt und zwischendurch auch einfach gespielt. Mit Obstfrühstück, Mittagessen und Kuchen am Nachmittag war auch für das leibliche Wohl reichlich gesorgt. Allen, die zum Gelingen des Kinderbibeltages und des Familiengottesdienstes am Sonntag beigetragen haben, sei herzlich gedankt! *Irene Glaschick*

Die Kinder hörten die Geschichte, wie Jesus von Johannes getauft wurde, und spielten sie nach.

Was gehört zur Taufe? Welche Taufsymbole gibt es? Dazu haben sie schon viel gewusst.

Über die Taufsymbole haben die Kinder nachgedacht und haben sie in Sand oder auf Steine gemalt.

Viele Tropfen haben sie ausgeschnitten und ein Tropfenmobile gebastelt.

Wir sind umgezogen -

in die Von-Ketteler-Straße 37

Flora Kreativ

Inh. Annette Schiwy

Jetzt auch barrierefrei erreichbar!

Flora Kreativ · Annette Schiwy · Von-Ketteler-Straße 37 · 33106 Paderborn · Tel: 05254/65788
www.flora-kreativ.de · info@flora-kreativ.de · Facebook: Kreativannette

www.elektrolange.de

Glasfaser | Netzwerk |
Telefon | Sicherheitstechnik |
Alternative Energie !

Danke für das Mittagessen! Es gab Nudeln mit Tomatensauce oder Sauce Bolognese.

Nach dem Mittagessen wurde erst mal draußen gespielt: „Niemand klaut uns unsern Schatz!“

Im Familiengottesdienst wurden Luis, Emma und Anneke getauft. Sie bekamen natürlich auch Taufkerzen.

Ihre Fürbitten haben die Gottesdienstteilnehmer auf Tropfen geschrieben und an einem großen Tropfen aufgehängt.

Dieses Tauferinnerungslied war der Hit beim Kinderbibeltag: „Licht der Morgensonne, Wasser aus der Quelle, Hände die mich halten, Gott, das alles schenkst du mir. In der Taufe bin ich, Gott, dein Kind geworden. Darum sing ich fröhlich, denn dein Segen geht mit mir.“

Nutzen Sie unseren
Spontan-Service!
Wir arbeiten
ohne Voranmeldung!
Unsere Öffnungszeiten:
Di, Mi und Fr 9 bis 18 Uhr
Do 9 bis 20 Uhr, Sa 9 bis 13 Uhr
durchgehend geöffnet
von-Ketteler-Str. 12
33106 Paderborn
www.friseur-liggesmeyer.de
friseur
liggesmeyer
angenehm
anders

Haustüren
Zimmertüren
Ganzglastüren
Isolierglas
Basisglas
Micromattierung
Fusing
Reliefgestaltung
Bleiverglasung
Lichtausschnitte
Glasmalerei
JOSTMANN
Isolierglas GmbH
Glasdesign
Meßdornstr. 22
33106 Paderborn
fon 05254 | 930610
fax 05254 | 9306171
jostmann-glas@t-online.de

Neue Leiterin der Kita DIE ARCHE

Ina Köplin, 56 Jahre alt, hat zwei erwachsene Söhne und studierte Chemie in Paderborn und Bildungswissenschaften an der Fernuniversität Hagen. Sie ist ordentlich herumgekommen, arbeitete schon in Hannover, Frankfurt und Schleswig-Holstein im sozialen und pädagogischen Bereich. Seit dem 1. April hat sie nun die Stelle der Leitung unserer KiTa DIE ARCHE übernommen. Und natürlich haben wir uns mit ihr auf ein Vorstellungsinterview getroffen.

Ev-Gemeindebrief: Hallo Frau Köplin. Sie wohnten ja zuletzt hoch im Norden. Wie sind Sie auf die Stelle als Leitung unserer KiTa aufmerksam geworden?
Ina Köplin: Über das Internet. Ich habe eine Anstellung hier in der Region gesucht. Da bin ich über die Stellenbörse der Landeskirche auf Elsen gestoßen.
GB: Wie kommt es, dass Sie in unsere Region ziehen wollten?
IK: Ich komme ursprünglich aus Paderborn. Ich habe in meiner Jugend- und Studienzeit erst in der Nähe vom Neuhäuser Tor, dann in der Südstadt gelebt. Später dann 20 Jahre in Schlangen. Ich habe hier Familie und wollte gern wieder in die Nähe.
GB: Sie sind also ein Familienmensch.
IK: Das kann man so sagen. Meine Familie ist mir wichtig.
GB: Mögen Sie Sport?
IK: Ich bin Leichtathletin und war über meinen Vater schon früh aktiv im LC Paderborn als Sportlerin und Kampf-richterin. Meine Söhne sind beide Basketballer. Einer von ihnen spielte sogar einmal in der Jugend der Baskets.
GB: Trinken Sie Tee oder Kaffee?
IK: Kaffee. Mit Milch.
GB: Was ist Ihre Lieblingsmusik?
IK: Die Toten Hosen. Vor allem, wenn ich auf ein Live-Konzert gehen kann!
GB: Sind Sie selbst auch musikalisch?
IK: Ich habe mich früh für Sport entschieden. Da war dann nicht mehr viel Zeit, um selbst musikalisch tätig zu sein. Aber ich höre gern Musik.
GB: Und was ist Ihr Lieblingsgericht? Was essen Sie gern?
IK: Schwierig. Ich koche leidenschaftlich gern und probiere viel aus. Ich sammle auch Kochbücher. Vor allem die, in denen auch schöne Geschichten und Informationen über die Länder stehen, aus denen die Rezepte stammen. Ich glaube, am besten gefällt mir mein Rezept für Spargel-Spaghetti Carbonara.
GB: Gibt es etwas, das Ihnen an Elsen besonders gefällt?
IK: Es hat trotz Eingemeindung seinen eigenständigen dörflichen Charakter behalten. Es ist nicht in die Stadt hineingewachsen. Das macht es sehr schön.
GB: Was machen Sie denn sonst noch gern?
IK: Ich fotographiere gern auf Wanderungen. Am liebsten ungewöhnliche Motive oder schöne Blumen. Außerdem lese ich gern.
GB: Was genau macht Ihnen an Ihrem Beruf Spaß?
IK: Dass ich die Kinder eine Zeit ihres Lebens begleiten kann. Ich finde es wichtig, ihnen ein Stück Verlässlichkeit und das christliche Menschenbild mit auf ihren Lebensweg zu geben.
GB: Vielen Dank, Frau Köplin! Wir wünschen Ihnen einen guten Einstieg und für Ihren Dienst in unserer Gemeinde Gottes Segen!

Krankengymnastik • Lymphdrainage • Massage •

Praxis für Physiotherapie

Manuel Pasdzior
33106 PB-Elsen, Sander Str. 4
(0 52 54) 6 0917

Krankengymnastik
Bobath für Erwachsene
Manuelle Therapie
Kieferngelenksbehandlung CMD
Massage
Fangopackung
Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage
Kinesio-Tape
Hausbesuche
Dorntherapie
u.v.m.

Blumen
Frerichs
Inh. Dorothe Behrendt

- Sträuße und Pflanzen für jeden Anlass
- Trauerfloristik
- Hochzeitsfloristik
- Beet- und Balkonpflanzen
- Fleurop Service

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.:	8:00 - 13:00 Uhr
	14:30 - 18:00 Uhr
Sa.:	8:00 - 13:00 Uhr
So.:	10:00 - 12:00 Uhr

An der Dicken Linde 1
33106 Paderborn

Telefon	0 52 54 • 56 75
Fax	0 52 54 • 9 35 07 01
E-Mail	frerichs@elsen-aktuell.de

Erlöserkirche: Chorkonzert zur Passionszeit

In der Passionszeit gedenken wir Christen des Leidens und Sterbens Jesu. Musik französischer Komponisten des 19./20. Jahrhunderts, die dieses Thema aufgreift, stand daher auf dem Programm des Chorkonzertes am 6. April. Es begann mit dem „Cantique de Jean Racine“ von Gabriel Fauré, einem Lobpeis nach einem Text des Kirchenvaters Ambrosius. Es folgte die Erinnerung an Gründonnerstag mit dem „Panis Angelicus“ von César Franck, in dem der engelsgleiche Sopran von Julia Valero

mit dem Chor vorzüglich harmonierte. Das „En Prière“ von Fauré wurde vom Bariton Florian Franke sehr innig interpretiert. Im „Ave verum Corpus“ von Fauré zeigten die Frauenstimmen des Chores ihr Können. Das Hauptwerk des Abends, das Requiem von Fauré, forderte die Männerstimmen dann wieder voll. Im Zusammenklang mit dem Orchester, der Harfe und den beiden Solisten zeigte der Chor sein Können in Dynamik und sicherer Intonation. Der Abend endete mit „In Paradisum“ hoffnungsvoll. Die Nacht ist noch nicht vorüber, aber der Ostermorgen tagt schon. Meditative Orgelmusik von Louis Vierne und Charles Marie Widor, interpretiert von unserem jungen Organisten Matthias Schulze, rundete den musikalischen Teil des Programms ab. Die Musik wurde

Unsere Leistungen

Gardinen	Sonnenschutz
Teppiche	Bodenbeläge
Polsterei	Planung
Tapeten	Waschservice

HAMPEL
Raumausstattung

Am Steinhof 2 • 33106 Paderborn
Tel.: 05254/5285 • Fax: 05254/60579
info@hampel-elsen.de
www.hampel-elsen.de

ergänzt durch Evangeliumstexte sowie durch aktuelle Texte, die das Kreuz in unser Jahrhundert transportieren. So ein Bericht von Kindern, die Kriegsopfer in Syrien wurden. Oder ein Bericht aus der Hölle von Auschwitz. Tatsache ist: Kreuzigung fand zu allen Zeiten und findet bis heute statt. Immer dann, wenn unschuldige Menschen ihr Leben verlieren. Jedes Mal, wenn im Gottesdienst der Gesang vom Lamm Gottes angestimmt wird, sollen wir uns auch an die Menschen erinnern, die wie Jesus unschuldig Opfer von Gewalt geworden sind. Der Abend bot nicht nur ein Konzert, er war eine Predigt! Wegen des ernsten Charakters der Musik und der Texte wurde gebeten, auf Beifall zu verzichten, und so verließen die Zuhörer nach dem Verklingen der Totenglocke unser Gotteshaus ruhig und nachdenklich. Viele nutzten auch die Möglichkeit, im Anschluss mit den Chormitgliedern über das Erlebte zu sprechen. Ein herzlicher Dank gilt allen beteiligten Musikerinnen und Musikern sowie der Sprecherin der Texte, besonders aber unserem Chorleiter Thomas Schulze-Athens für die Auswahl der Musikstücke und der Texte sowie seine bewährt sichere Leitung.

Text: Irene Glaschick;
Fotos: Frank Kreklow und Irene Glaschick

Kolpingspielschar: Hectors tödliches Vermächtnis

Comedyveranstaltung der Kolpingspielschar Paderborn

„Vier Millionen? Dafür würde ich alles tun!“

Leicht dahin gesagt, aber für Giselle, Hugh, Tracey und Ian wird dieses Gedankenspiel pure Realität. Ihr nicht gerade üppig von ihnen geliebter Verwandter Hector hinterlässt eben diese Summe. Allerdings hat die Sache einen Haken. Um in den Genuss des Erbes zu gelangen, fordert Hector in seinem Testament von den Vieren, ihm seine untreue Gattin Sharona ins Grab folgen zu lassen. Diese residiert in einem Luxushotel im fernen San Francisco. Doch was tut man nicht alles für den schnöden Mammon? Die vier Killer auf Bewährung fliegen über den großen Teich, um dann festzustellen: Es mordet sich gar nicht so einfach. Mal sind ihnen fotosüchtige Chinesen (oder am Ende Japaner?) im Weg, mal mehr oder weniger fromme Kirchenbesucher, ein überdrehter Taxifahrer – oder die Polizei höchst selbst. Doch ihre größten Hindernisse sind sie selbst. Denn eine resolute Urologin, ein vermeintlicher Don Juan, eine kleptomanisch veranlagte Katholikin und ein Vorzeige-Hypochonder – diese Mischung kann ja nicht funktionieren. Oder?

Heftige Flugturbulenzen sind noch das Harmloseste, was Hectors bucklige Verwandtschaft auf der Jagd nach dem Erbe über sich ergehen lassen muss.

Die Kolpingspielschar Paderborn zeigt die turbulente schwarze Komödie mit überraschenden Wendungen am 13., 14. und 15. Juni um 20 Uhr im großen Saal der Paderborner Kulturwerkstatt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Thorsten Böhner

[new]Graphics – layouts & more 0160 6394545

Imkerverein Alme-Lippe fördert Nachwuchsarbeit

Höhepunkt im Winter war die Berlinfahrt

Die Imkerei erfreut sich auch im Paderborner Land zunehmender Beliebtheit. Das liegt am gesteigerten Interesse der Verbraucher an regionalen Lebensmitteln und deren Herstellung, aber auch an der guten Nachwuchsarbeit des Imkervereins Alme-Lippe aus Elsen.

Der Verein wurde im Jahr 2003 von zwölf aktiven Imkern und einigen Förderern gegründet. In den vergangenen Jahren prägte kontinuierliches Wachstum die Entwicklung. Eine eigene Imkerjugend bringt junge Menschen in Kontakt mit der Imkerei.

Während im Frühjahr und Sommer der Lehrbienenstand des Imkervereins Alme-Lippe im Mittelpunkt der Aktivitäten steht, bieten die Bienenfreunde traditionell zur winterlichen Grünen Woche eine Fahrt nach Berlin an. 24 Teilnehmende machten sich in diesem Jahr auf den Weg in die Hauptstadt. Organisiert wurde die dreitägige Tour von Anja Bergelt und Elke Hamelmann. Neben dem Besuch des Messegeländes bildeten sich einige Gruppenmitglieder auf der Museumsinsel kulturell weiter.

Das Hauptziel, die Stärkung der Gemeinschaft, wurde erreicht. Nun wartet der Verein auf den Start der Flugsaison.

Die Berlin-Reisenden des Imkervereins Alme-Lippe; Foto: Imkerverein Alme-Lippe

Der Imkerverein Alme-Lippe freut sich nach wie vor über neue Mitglieder.

Weitere Infos unter:

www.imkerverein-alme-lippe.de.

Heiko Appelbaum

Ferienlagerplätze noch frei! Die KjG Hövelhof fährt in diesem Jahr vom 13.-23. August in das wunderschöne Allgäu. Kinder können sich auf kreative Bespaßung, Abenteuer und bleibende Momente rund um die Uhr freuen. Die Kulisse in den Bergen bietet Naturnähe und zugleich die Möglichkeit, umliegende Ortschaften zu erkunden und auf Ausflugs- und Erlebnisjagd zu gehen. Mitfahren können Kinder von neun bis sechzehn Jahren. Anmeldungen und alle weiteren Infos gibt es auf der Homepage unter www.kjg-hoevelhof.de.

Hansi's Seit 1996 BIERHAUS am See -ZEITUNG

DER GASTLICHE SAAL in Elsen

Hochzeit feiern im Gastlichen Saal

Feiern und genießen Sie Ihren schönsten Tag im Leben

Ein außergewöhnliches Ambiente für Ihr ganz besonderes Fest

Entdecken Sie den **Gastlichen Saal**. Wohl einmalig in der Region vereint er rustikalen und südländisch einladenden Flair mit modernem Ambiente.

Ob Sie eine größere Gesellschaft oder eine kleine Feierlichkeit planen, hier eröffnen sich viele Möglichkeiten. Der Gastliche Saal bietet Platz für bis zu 150 Hochzeitsgäste, kann aber auch für kleinere Gesellschaften auf die passende Größe abgeteilt werden.

Wem dieses Platzangebot noch nicht reicht, der lässt es unter Einbeziehung der Gaststätte dann mit 250 - 300 Gästen so richtig krachen.

Die stilvolle Atmosphäre wird Sie begeistern. Diese wird durch unsere hauseigene professionelle Licht- und Musikanlage abgerundet.

Sie suchen einen DJ, eine Band oder einen Show - Act zu Ihrer Hochzeit? Greifen Sie auf unseren Erfahrungsschatz zurück und vertrauen Sie auf unsere Empfehlungen.

Selbstverständlich verfügt der Saal über einen barrierefreien Zugang, behindertengerechte Toiletten und ein großzügiges Parkplatzangebot.

Hansi's Bierhaus und der Gastliche Saal sind ein familiengeführter Betrieb, den wir seit über 20 Jahren betreiben. Meine Frau und ich nehmen uns gerne die Zeit, um mit Ihnen Ihre ganz individuellen Vorstellungen und Wünsche zu besprechen. Lassen Sie Ihr Traumevent bei uns wahr werden. Wir helfen Ihnen gerne dabei.

Genießen Sie Ihr Fest mit Ihren Gästen und lassen Sie sich gemeinsam vom handwerklichen Können und dem freundlichen, natürlichen und aufmerksamen Service des Hauses verwöhnen.

Hansi's BIERHAUS am See

Hansi's Bierhaus
Am Mühlenteich 10
33106 Paderborn/Elsen
Tel. 05254/66988
www.hansis-bierhaus.de
info@hansis-bierhaus.de

info@hansis-bierhaus.de www.hansis-bierhaus.de hotline 05254/66988

Chor Haste Töne plant großes Jubiläumskonzert

Mit der Nordwestdeutschen Philharmonie führt der Chor Mendelssohns Paulus auf

1989 gründeten zehn Delbrücker den Chor Haste Töne. Im Laufe der letzten 30 Jahre ist der gemischte Chor auf ca. 70 Mitglieder angewachsen und zählt mittlerweile zu einem der bekanntesten Laienchöre in der Region. Sitz der Chorgemeinschaft ist weiterhin Delbrück, die Sängerinnen und Sänger kommen aber sowohl aus dem gesamten Kreis Paderborn (natürlich auch aus Elsen) als auch aus dem Kreis Gütersloh.

Der Chor Haste Töne versteht sich als eine offene, an unterschiedlichen Musikstilen und Musikkategorien interessierte Singgemeinschaft. Er widmet sich sowohl geistlicher Chorliteratur, wie im vergangenen November der Messe in D-Dur von Antonin Dvorák oder 2015 dem Requiem von Mozart, als auch weltlicher Musik wie Musicals und Evergreens. Seit 2012 wird der Chor durch den Detmolder Dirigenten und Musikpädagogen Florian Wessel geleitet, der vielfältige Erfahrungen u. a. mit dem Detmolder Kammerorchester und der Nordwestdeutschen Philharmonie mitbringt.

Haste Töne wird in diesem Jahr 30 Jahre jung und feiert seinen runden Geburtstag mit dem großen Gesamtwerk „Paulus“ von Felix Mendelssohn Bartholdy. Zusammen mit der Nordwestdeutschen Philharmonie und Vokalsolisten werden die Chormitglieder am 26. Oktober in der Kirche St. Johannes Baptist in Delbrück und am 27. Oktober in der Kirche St. Heinrich in Paderborn das Oratorium zur Aufführung bringen. „Paulus“ ist das erste der beiden Oratorien von Mendelssohn Bartholdy und stellt Leben und Wirken des Apostels Paulus dar.

Nähere Informationen zum Chor Haste Töne und zum bevorstehenden Konzert gibt es unter www.hastetoene-delbrueck.de.

Martina Baumhoff

Haste Töne bei einer der ersten Proben für das Jubiläumskonzert

Mein Garten – ein Ort, der Quelle des Lebens ist.

Schaffen Sie sich einen Lebensraum im Freien. Teiche und Bachläufe lassen Sie träumen von Sommer und Urlaub.

Rufen Sie mich an, ich berate Sie gern.

Tel.: 0 52 52/ 32 44
Fax: 0 52 52/ 32 66
info@humpert-galabau.de

Humpert
Garten- u. Landschaftsbau GmbH

An der Talle 102 d
33102 Paderborn

Fühl' dich gut!

Isabel
GESUNDHEIT & PRÄVENTION

ISABEL EUSTERHOLZ
AM BIEKENKAMP 7
33106 PADERBORN

KONTAKT:
01 51 - 42 50 31 17
ISABEL.EUSTERHOLZ@GMX.DE

✳ WELLNESSMASSAGEN ✳ ERNÄHRUNGSBERATUNG ✳ ENTSCHLACKUNGSKUREN ✳

Der Spielmannszug Hubertusjäger informiert

Wie in den vergangenen fünf Jahren haben wir auch im März unser Jugendprobenwochenende abgehalten. Schon fast traditionell sind wir in der Jugendherberge in Bad Driburg eingekehrt und dort herzlich empfangen worden. Mit 20 Musikern wurde in einzelnen Gruppen, eingeteilt nach Instrumenten und Ausbildungsstand, intensiv geprobt. In den Probenpausen wurden bei fast sommerlichen Temperaturen die sportlichen Angebote im Umfeld der Jugendherberge genutzt. Im Rahmen einer Stadtrallye konnten die Kinder und Jugendlichen Bad Driburg ein wenig auf eigene Faust erkunden. Bei so einer Veranstaltung darf der Spaß natürlich nicht zu kurz kommen. Dieses Jahr wurde mit großer Begeisterung Mini-Bowling gespielt, was alle Teilnehmer begeistert hat. Am Sonntagmorgen wurden wir von einigen erfahrenen Musikern verstärkt. Es wurde weiter zusammen mit Groß und Klein geprobt. Nach dem abschließenden Mittagessen in einer großen geselligen Runde wurden alle Jugendlichen wieder zu ihren Eltern gebracht.

In der Jugendförderung und Ausbildung haben wir einen großen Schritt nach vorne gemacht und konnten neben unserem Flötenlehrer Kiryl Kuzmin einen weiteren Ausbilder für uns gewinnen, der sich im Bereich der Ausbildung an der Trommel einbringen wird. Steffen Schnitzmeier, der bei uns schon seit vielen Jahren die Trommelausbildung leitet, wird demnächst durch Lutz Meyer, einem externen Ausbilder, unterstützt. Damit haben wir nun ein großes und sehr kompetentes Team, das nicht nur von Herzen gerne trommelt, sondern dies auch von der Pike auf gelernt und studiert hat. Dies versetzt uns in die glückliche Lage, weitere Kinder und Jugendliche auch an der Trommel ausbilden zu können.

Wer Lust hat, ein Instrument bei uns zu erlernen und in einer tollen Gemeinschaft unser Vereinsleben erleben möchte, der darf sich gerne bei uns melden. Wir freuen uns auf jeden neuen Musiker! Meldet euch über die sozialen Netzwerke, unsere Webseite oder direkt telefonisch unter 0176 22892696.

Bis dann, eure Hubertusjäger!

Christopher Eusterholz

Ingo's Spielzeugland

Zum Schulanfang alles aus einer Hand:

- Schulbücher & Buchschoner
- Schulranzen & Schulrucksäcke
- Schul- & Bastelbedarf
- Schultüten
- Spielwaren & Geschenke
- Karten zur Einschulung

Material-Liste von der Schule bekommen?
Einfach bei Ingo abgeben, wir stellen Ihnen die Ware zusammen!

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.	9.00 Uhr – 18.30 Uhr
Sa.	9.00 Uhr – 14.00 Uhr

Ihr Spielzeug-Geschäft in Elsen!
Von-Ketteler-Str. 49
0 52 54 - 9 35 02 21

Neuigkeiten von der Gesamtschule

Berufemarkt für die Oberstufe

Die Schülerinnen und Schüler der Q 1 stehen ein Jahr vor dem Abitur! Nach 13 Jahren Schule wird die Frage „Was kommt danach?“ immer dringender. Um eine wohl überlegte Entscheidung treffen zu können, ist es wichtig, sich rechtzeitig zu informieren. Die Berufs- und Studienwelt ist sehr vielfältig geworden – das ist gut, kann aber auch die Entscheidung erschweren.

Berufemarkt für die Oberstufe

Deshalb bietet die Gesamtschule den „kleinen Berufemarkt“ für die Q 1 an, den auch in diesem Jahr die Koordinatorin der Berufs- und Studienorientierung Carola Hersemeier organisiert hat.

Die über 100 Schülerinnen und Schüler der Q 1 konnten sich in kleinen Gruppen bei folgenden Referenten und Studierenden informieren:

- FHDW (Fachhochschule der Wirtschaft)
- Phoenix Contact
- Volksbank Elsen-Wewer-Borchen
- Fachhochschule Bielefeld
- Fachbereich Sozialwesen der katholischen Fachhochschule Paderborn
- DeBeKa: Kauffrau/mann für Versicherung und Finanzen
- UTM Universal Transport GmbH: Kauffrau/mann für Spedition und Logistikdienstleistungen
- Bertelsmann: Industriekauffrau/mann, Fachinformatik, Wirtschaftsinformatik, International Management

Informationsveranstaltung zum „Studienkompass“

Im Februar fand die alljährliche Informationsveranstaltung zum „Studienkompass“ für die Schülerinnen und Schüler der EF in der Aula statt.

Es gilt als erwiesen, dass Jugendliche aus Familien ohne akademische Erfahrung deutlich seltener ein Studium aufnehmen als ihre Altersgenossen, deren Eltern studiert haben. Um dieser Chancen-Ungleichheit entgegen zu wirken, haben die Accenture-Stiftung, die Deutsche-Bank-Stiftung und die Stiftung der Deutschen Wirtschaft im Jahr 2007 die Initiative „Studienkompass“ ins Leben gerufen.

Der „Studienkompass“ möchte Teilnehmer/innen motivieren, ein Studium aufzunehmen. Er berät bei der Wahl des Studiengangs und

Informationsveranstaltung zum Studienkompass

begleitet die teilnehmenden Studierenden im ersten Studienjahr, so dass sie an der Hochschule Fuß fassen können.
Diese besondere Förderung beginnt zwei Jahre vor dem Abitur. In Wochenend-Workshops arbeiten die Teilnehmer/innen mit qualifizierten Trainern individuelle Stärken heraus und ermitteln passende Studien- und Berufsausrichtungen. Sie treffen sich regelmäßig in regionalen „Studienkompass-Gruppen“ und gestalten eigenverantwortlich die Themen des Förderprogramms mit. Die individuelle Betreuung übernehmen ehrenamtliche Vertrauenspersonen in ihrer Region.
An der Gesamtschule findet seit dem Schuljahr 2011/12 eine Informationsveranstaltung für die EF-Schülerinnen und Schüler statt. Mit Unterstützung der Schule können sich Interessierte bewerben. Bis heute wurden in fast jedem Jahr Schülerinnen und Schüler in das Förderprogramm aufgenommen.

Planspiel TOPSIM an der Gesamtschule
Im Januar 2019 haben die beiden sozialwissenschaftlichen Leistungskurse der Qualifikationsphase 1 an dem Unternehmensplanspiel "TOPSIM Basics" der FHDW teilgenommen.
Um 8:30 Uhr haben wir uns mit dem Dozenten der FHDW, Herrn Jäsche, in der Schule getroffen. Herr Jäsche gab uns zunächst eine ausführliche Einführung in das Planspiel. In erster Linie sollten wir für uns herausfinden, ob es uns Spaß macht, solche Entscheidungen zu treffen und ob wir uns das für unsere Zukunft vorstellen könnten. Auf der anderen Seite sollten wir uns aus der Perspektive von Unternehmern mit der Wirtschaft beschäftigen. Im Unterricht haben wir häufig die Seite der Arbeitnehmer beleuchtet, jedoch in diesem Spiel haben wir die Seite der Arbeitgeber gut kennen gelernt.
Dann hat Herr Jäsche uns den genauen Ablauf des Planspiels erklärt. Wir sollten uns in fünf zufällig ausgewählten Gruppen in einen Raum zurückziehen und uns eine gute Strategie überlegen, einen Drucker zu verkaufen. Die Gruppenzusammensetzung erfolgte per Zufallsprinzip, da wir in der Realität auch mit unterschiedlichen und fremden Menschen zusammen arbeiten würden. Herr Jäsche stellte uns als Entscheidungsoptionen drei unterschiedliche Verkaufsstrategien vor. Demnach könnten wir den Drucker günstig und mit entsprechend hoher Stückzahl verkaufen oder wir könnten den Drucker teuer vermarkten und würden weniger verkaufen. Die dritte Möglichkeit bestünde darin, dass wir uns für einen Mittelweg entscheiden könnten.
Wir spielten drei Runden und in jeder Runde mussten wir unsere Entscheidungen über das Marketing, die Entwicklung, die Produktion, die Produktionswege, die Finanzen, die Lieferung, das Personalwesen, den Preis und über allgemeine Entscheidungen, welche das Unternehmen betreffen, begründen.
Mit umfassendem Informationsmaterial wurde uns erklärt, wie der finanzielle Stand

Planspiel TOPSIM

des Unternehmens ist und wir erhielten eine genauere Beschreibung der aktuellen Lage des Unternehmens.
Anschließend haben wir uns mit unseren Gruppen in die zugeteilten Räume zurückgezogen und haben uns einen Überblick über die Situation verschafft. Wir haben uns dann die Arbeit aufgeteilt, da es ziemlich aufwändig war, sich einen Überblick zu verschaffen. Nach jeder Runde wurden unsere Ideen beziehungsweise unsere Entscheidungen von einem Computer ausgewertet. Danach gab es dann eine Besprechung, wer weiter vorne liegt und einen ausführlichen Bericht, welcher uns auch unsere Fehleinschätzungen aufzeigte.
Nach jeder Runde gab es ein Ranking, wer von den mitspielenden Gruppen am meisten verkauft und den höchsten Gewinn erwirtschaftet hatte. Nach der dritten Runde wurden die Gewinner gekürt und wir haben alle ein Teilnahmezertifikat der FHDW erhalten.
Dieses Planspiel hat uns einen intensiven Einblick in unternehmerische Entscheidungssituationen gegeben. Allerdings hätten wir viel mehr Zeit gebraucht, um einen richtigen Durchblick zu bekommen. Abschließend kann man sagen, dass uns das Planspiel gerade am Anfang ziemlich Spaß gemacht hat. Allerdings wurde es im Spielverlauf dann immer komplizierter und zog sich teilweise auch in die Länge. Allerdings hat sich die Mühe doch gelohnt, da wir durch das Planspiel viel für unsere Zukunft und für unser wirtschaftliches Verständnis haben mitnehmen können. *Celine Stengel*

Lebensfreude aus Bolton
Vom 20. – 24. Februar 2019 besuchte Pastor Hubert und sechs junge Erwachsene der Ephrata Church in Bolton die Gesamtschule. Nach einem Empfang durch den Schulleiter Herrn Dr. Martini übernahm die Gastgeberrolle der diesjährige Projektkurs „Bolton Work Experience“ der Q1 mit seinen Lehrerinnen Elke Neumann und Ina Hofacker und organisierte ein abwechslungsreiches Programm für die Gäste.

Viel Lebensfreude beim Besuch aus Bolton

Ferienlagerplätze noch frei!

Die KjG Hövelhof fährt in diesem Jahr vom 13. bsi 23. August in das wunderschöne Allgäu. Kinder können sich auf kreative Bespaßung, Abenteuer und bleibende Momente rund um die Uhr freuen. Die Kulisse in den Bergen bietet Naturnähe und zugleich die Möglichkeit, umliegende Ortschaften zu erkunden und auf Ausflugs- und Erlebnisjagd zu gehen.

Mitfahren können auch Elsener Kinder von neun bis sechzehn Jahren.

Anmeldungen und alle weiteren Informationen gibt es auf der Homepage unter www.kjg-hoevelhof.de

Lara Simon

Praxis für
Logopädie
www.logopaedie-elsen.de
T. Wiese

„Mit Freude lernen“ lautet das Motto von **Tanja Wiese**, die seit 2009 in ihrer **Praxis für Logopädie Sprech-, Sprach-, Stimm-, Hör- und Schluckstörungen** therapiert.

Die Praxis verfügt über **zwei helle, liebevoll eingerichtete Therapieräume**, die den Kindern sowie Erwachsenen eine Wohlfühlatmosphäre bieten.

Parkplätze befinden sich direkt vor der Praxis – der Eingangsbereich ist rollstuhl- und behindertengerecht.

– Hausbesuche
Termine nach Vereinbarung –

Praxis für Logopädie
Huckestraße 10, 33106 Paderborn
Tel.: 05254 / 9361800
Internet: www.logopaedie-elsen.de • E-Mail: info@logopaedie-elsen.de

Die jungen englischen Erwachsenen weckten bei ihren Besuchen des Englischunterrichts des 7. Jahrgangs reges Interesse für die Partnerstadt Bolton und das Leben dort. Einige Klassen hatten am Nachmittag die Gelegenheit, Tanz- und Musikeinlagen der Gruppe mitzuerleben und selbst auf der Bühne mitzuwirken. Besonders gut kamen die Tanzeinlagen des jungen Rappers Elysee bei den Schülern an.

Praktikumsausstellung des Jahrgangs 9

Am Donnerstag wurden die Mitglieder der Ephrata Church, der Projektkurs, seine Lehrerinnen und der stellvertretende Schulleiter Herr Graben durch den stellvertretenden Bürgermeister Herrn Honervogt begrüßt. Er gab der Gruppe einen interessanten Einblick in das Leben der Stadt Paderborn und hieß sie herzlich willkommen. Die Tanzeinlagen der jungen Erwachsenen hielten auch im Rathaus keinen auf dem Stuhl, so tanzte der Saal samt dem stellvertretenden Bürgermeister Herrn Honervogt und dem stellvertretenden Schulleiter Herrn Graben mit. Ein abwechslungsreiches Programm in Paderborn rundete den Tag ab.

Jahrgang 9 stellt Praktikum vor

Drei Wochen Praktikumszeit brachten 168 SuS aus dem Jahrgang 9 viele interessante Erfahrungen rund um die Arbeitswelt. Diese sollten, wie üblich, zur Mitte der Woche (27.02.2019) nach dem Ende des Praktikums in der großen Aula bei einem festlichen Rahmen präsentiert werden.

Zwei Tage zuvor wurde fleißig geschrieben, gedruckt, gestaltet, geschnippelt und geklebt, um in den fünf Berufsfeldern Handel, Industrie, Handwerk, Soziale Dienste und Verwaltung, nach Farben geordnet, zu visualisieren, was den jeweilig erprobten Beruf ausmacht. Speziell wurde aufgeklärt über die nötigen Kompetenzen, typische Werkzeuge oder Abläufe, schulischen Voraussetzungen, Ausbildungsvergütung, etc.

Auch eine Evaluation zum Praktikum (Kennwort: potope) lag bereits vor und wurde der Eltern- und Schülerschaft digital präsentiert. Der stellvertretende Schulleiter Herr Graben begrüßte neben den Schüler(innen) und deren Eltern auch die Damen und Herren der vierzehn verschiedenen Betriebe, die an ihren Ständen bei einer kleinen Berufemesse über Ausbildungsmöglichkeiten, duales Studium und berufliche Perspektiven informierten und jede Menge Flyer und Give-aways verteilen konnten. Hier eine Liste dieser Unternehmen zu den Ausbildungsseiten: BANG, Benteler, DB Fahrzeuginstallation GmbH, dm Drogerie Markt GmbH & Co. KG, Goeken Backen, Hartmann International (Partnerunternehmen), In Via Diözesanverband PB, Kreis PB, KungFu Kunststoff goes Future, LVM Versicherung Pleininger & Wieners, Phoenix Contact (Partnerunternehmen), St. Vincenz Campus für Gesundheitsfachberufe und Pflege, Stadt PB, Westfalen Weser Energie.

Am darauf folgenden Schulvormittag nutzten alle Schüler(innen) des Jahrgangs 8 in Begleitung ihrer FachlehrInnen die Gelegenheit, die Ausstellung zu sichten und die Schüler(innen) des Jg. 9 nach ihren Erfahrungen zu befragen, die an den Ständen Rede und Antwort standen. Zielsetzung dieser Tradition ist es, Ideen und Perspektiven für das eigene Praktikum im nächsten

Staatl. anerkannte Ergotherapeutin

info@ergotherapie-hischer.de
www.ergotherapie-hischer.de

ERGOtherapie

PRAXIS JUTTA HISCHER

Praxis Paderborn-Elsen
Elser Kirchstraße 2
33106 Paderborn-Elsen

Praxis Paderborn-Sande
Weisgutstraße 20
33106 Paderborn-Sande

Telefon 0 52 54/8 04 48 91 Telefax 0 52 54/8 04 48 92 Mobil 0151/594 38 576

Wir bieten Therapie in folgenden Fachbereichen:

- Pädiatrie (Kinder und Jugendliche)
... bei Entwicklungsverzögerungen, Störungen der Wahrnehmung --- Einzel-/Gruppentherapie

- Geriatrie (Senioren)
... bei altersbedingter, körperlicher und geistiger Einschränkung --- Einzeltherapie/Hausbesuche

- Orthopädie/Traumatologie/Rheumatologie
... z. B. bei Lähmungen, Amputationen, degenerativen Erkrankungen --- Einzeltherapie/Hausbesuch

- Neurologie
... Wiedererlangen der größtmöglichen Selbstständigkeit im täglichen Leben und im Beruf --- Einzeltherapie/Hausbesuch

Jahr zu finden. Der Praktikumszeitraum für unsere Schule steht bereits fest: 03.02. - 21.02.2020 und das zugehörige Formular gibt es online.
Für die Organisation und den reibungslosen Ablauf dieser Veranstaltung sorgte das StuBo-Team der Sekundarstufe I (Frau Charlene Littek, Herr Alexander Goldschmidt und Herr Matthias Meyer).

Elisabeth Kosinski – langjährige Sekretärin der Gesamtschule – in den Ruhestand verabschiedet

Seit dem 1. April 1990 war Elisabeth (Elli) Kosinski ein allseits bekanntes Gesicht der Gesamtschule. Ob Bescheinigungen, Unterschriften, Stempel, Krankmeldungen, Anträge, Schulmaterialien, Fahrkarten, vielerlei Auskünfte – Frau Kosinski hatte stets ein offenes Ohr und erledigte alles mit großer Geduld und Gelassenheit!
Ihre bewundernswerte Ruhe wussten nicht nur Lehrerinnen und Lehrer, sondern auch Schülerinnen und Schüler und alle, die mit ihr zu tun hatten, zu schätzen. Es gab immer eine Lösung bei Frau Kosinski! Das Thema „Fahrkartenausgabe“ bedeutete für sie am Anfang des Schuljahres viel Arbeit – eine von vielen Arbeiten, die im Hintergrund liefen und von vielen gar nicht so wahrgenommen wurden. Es lief einfach wie selbstverständlich.
Wenn sie jedoch begann, ihre Mitmenschen mit „Schätzelein“ anzusprechen, wusste man, dass es jetzt doch an der Zeit war, sie mal in Ruhe arbeiten zu lassen…
Frau Kosinski, herzlichen Dank für alles! Wir werden Sie sicher sehr vermissen!

„Wer wird Europameister?“ – 190 Schülerinnen und Schüler machen mit beim Europaquiz an der Gesamtschule

Am Freitag, den 29.03.2019, machte Herr Fröhlich vom Verein „Bürger Europas e.V.“ Station in der Gesamtschule. Der Schule ist es gelungen, die Veranstaltung „Wer wird Europameister?“ im Rahmen des bundesweiten EU-Projekttages der Schulen durchzuführen.
190 Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen bis zur Qualifikationsphase 1 konnten in zwei Durchläufen von jeweils 90 Minuten ihre Kenntnisse zur Europäischen Union spielerisch in einem Quiz erweitern. Mit einem Abstimmungsgerät wählten sie zu verschiedenen Fragen um Europa aus drei möglichen Antworten die richtige Antwort aus. Die schnellste richtige Antwort erhielt einen Preis, der vom SC Paderborn 07 oder dem Theater Paderborn gestiftet wurde.
Herr Fröhlich gab zu den richtigen Antworten weitere Erklärungen und interessante Informationen. Darüber hinaus wurde über aktuelle europapolitische Fragen wie den Brexit, die geänderte Urheberrechtsreform oder das Verbot von Wegwerfplastik diskutiert.
Diese Veranstaltung wurde im Rahmen des Schwerpunktes „Europa 2019“ durchgeführt, den die Fachkonferenz Gesellschaftslehre bis zur Teilnahme Ende Mai an der Junior Europawahl gestaltet.

„Gib Mobbing keine Chance!“ – Cybermobbing-Workshops

Mit der zunehmenden Digitalisierung unserer Gesellschaft hat sich Cybermobbing zu einem großen Problem in Schulen und Jugendeinrichtungen entwickelt.
Diesem Problem möchte die Gesamtschule möglichst frühzeitig und präventiv entgegen-

Europa-Quiz – Vorbereitung auf die Junior-Europawahl

Die 5f beim Workshop „Gib Cybermobbing keine Chance“

wirken. Deshalb fand in allen 5. Klassen ein je dreistündiger Workshop statt.
Das Projekt „Gib Mobbing keine Chance!“ ist ein Kooperationsprojekt der LOBBY Anlaufstelle des Caritasverbandes e.V. Paderborn und des Kreis- und Stadtjugendamtes Paderborn. Die Schülerinnen und Schüler werden zunächst für das Thema „Cybermobbing“ mithilfe verschiedener Übungen sensibilisiert. Dann werden mit Fallbeispielen und anschließenden Gesprächen die Folgen für Täter und Opfer erarbeitet. Bisherige Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler werden einbezogen und aufgearbeitet. Schließlich werden Schutz- und Handlungsstrategien ausführlich dargestellt und die Schülerinnen und Schüler ermutigt, diese auch zu nutzen. So werden sowohl die Medienkompetenzen als auch die sozialen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler gestärkt.
Durchgeführt wurden die sechs Workshops von Maike Dannewald, Sozialarbeiterin B.A. des Jugendamtes der Stadt Paderborn, und von Michael Hartmann B.A. von der LOBBY Anlaufstelle des Caritasverbandes Paderborn e.V. An der Gesamtschule wurde das Projekt von der Sozialarbeiterin Elisa Dreier initiiert.
Die Workshops wurden sehr positiv von den Fünftklässlern aufgenommen. Die Dozenten/innen lobten sowohl die große Motivation und Mitarbeit als auch die Empathiefähigkeit und Leistungsbereitschaft der Schülerinnen und Schüler. Umgekehrt fühlten sich die Schülerinnen und Schüler sehr angesprochen und fanden das Projekt sehr hilfreich und lebensnah.

Europawahl 2019 – Informationsveranstaltung von Schüler(innen) für Schüler(innen)

Zur inhaltlichen Einstimmung auf die Juniorwahl vom 20. bis 24. Mai an unserer Schule hatten am vergangenen Freitag ca.160 Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen

Projekte zur Europa – Vorbereitung auf die Junior-Europawahl

neun, zehn sowie der Einführungsphase (EF) Gelegenheit, sich in der Aula umfassend zu informieren.
Vorbereitet wurde die Veranstaltung von den beiden Zusatzkursen des Faches Sozialwissenschaften aus der Qualifikationsphase 2, die sich im Rahmen der Teilnahme an dem diesjährigen Europäischen Wettbewerb in den letzten Monaten mit unterschiedlichsten Fragen rund um das Thema Europa, Europäische Union und die Europawahl beschäftigt haben.
Als Ergebnis dieser intensiven Auseinandersetzung sind in den Kursen von Frau Kerchner und Frau Laxander insgesamt zwölf unterschiedliche Wettbewerbsbeiträge zu den Themenbereichen Europawahl und Europäische Union in Form von multimedialen Präsentationen, Erklärvideos, Cartoons, Brettspielen sowie eines Flyers entstanden, die den interessierten Besucherinnen und Besuchern in den ersten beiden Stunden von den Schülerinnen und Schülern der beiden Zusatzkurse vorgestellt wurden.
Der thematische Bogen umfasste dabei Informationen zu der Geschichte Europas und den Ländern der EU, die Beschäftigung mit Problemen wie Populismus, Manipulation und Propaganda durch Fake News sowie Wissenswertes rund um die Europawahl am 26. Mai 2019.
Zum Abschluss der Veranstaltung hatten alle Besucherinnen und Besucher der Veranstaltung die Möglichkeit, die besten Wettbewerbsbeiträge für eine schulinterne Prämierung zu nominieren. Dabei stand die von einer Gruppe als Wettbewerbsbeitrag konzipierte und kreativ gestaltete Wahlurne als Sammelbehälter für die ausgefüllten Wahlzettel zur Verfügung.
Dass die von den Schülerinnen und Schülern vorgestellten Wettbewerbsbeiträge aus den beiden Zusatzkursen auch im Rahmen des bundesweiten Europäischen Wettbewerbs große Beachtung gefunden haben, wurde von Frau Kerchner, die die Veranstaltung moderierte, schon zu Beginn der Informationsveranstaltung verraten.
Die Landesjury NRW hat drei der zwölf Wettbewerbsbeiträge für einen Landespreis nominiert und hat folgende Schülerinnen und Schüler nach Ostern zu einer der Preisverleihungen in NRW eingeladen: Felizitas Elma, Maria Kara, Melina Simon, Karina Kurt, Johanna Tietz, Justin Hendrichs, Lukas Kloppenburg, Celine Meier und Julia Schüren.
Auf das Ergebnis der schulinternen Auswertung der Wahlzettel dürfen wir also gespannt sein, aber auch, ob die drei auf Landesebene nominierten Wettbewerbsbeiträge auch auf Bundesebene noch ausgezeichnet werden.

Schüler und Schülerinnen besuchen die Hannover Messe

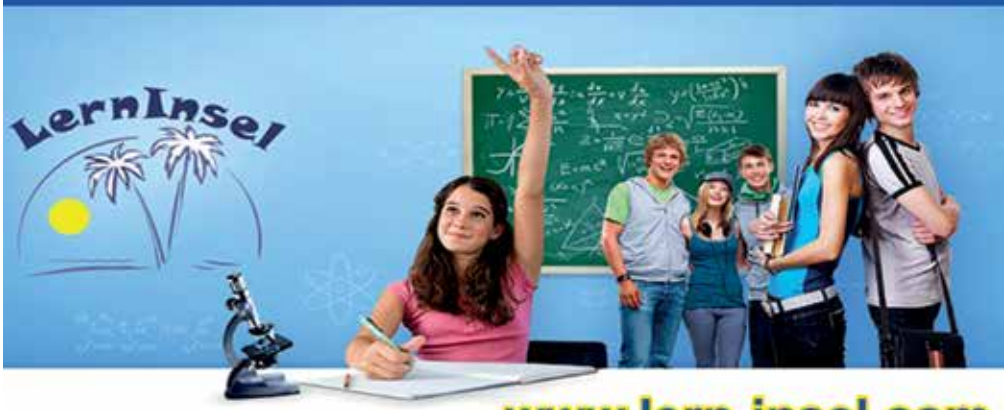
Am Freitag, den 05.04.2019, nutzten 31 Schüler(innen) der Jahrgangsstufen 9 bis 13 in Begleitung von Herrn Dr. Weritz das Angebot der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn mbH (https://www.paderborn.de/wirtschaft-technologie/), zur Hannovermesse zu fahren.

Die Gesamtschule auf der Hannover Messe

Die LernInsel in Elsen!

Schüler Nachhilfe

Urbanstr. 31 - 33106 Paderborn



www.lern-insel.com

Beratung vor Ort: Mo. - Fr. von 14 bis 17.30 Uhr

Sommerferien Kurse

Versäumtes aufholen und auffrischen!

Informationen und Anmeldungen unter: 05254-60 991

Auf einer der weltweit größten Industriemesse informierten sich die interessierten Schüler(innen) über aktuelle technische Innovationen im Bereich künstlicher Intelligenz sowie Industrie 4.0.
Hierbei kamen sie mit zahlreichen Unternehmen aus OWL (http://www.ostwestfalen-lippe.de/) ins Gespräch und nutzten die Gelegenheit, persönliche Kontakte zu Firmen der Region aufzubauen. Natürlich besuchte die Gruppe auch den eindrucksvollen Stand des Global Players und schulischen Kooperationspartners Phönix Contact https://www.phoenixcontact.com/online/portal/pc). Ein weiteres besonderes Highlight war die persönliche Firmenvorstellung der Firma WAGO aus Minden (https://www.wago.com/de/) . Diese ist Weltmarktführer im Bereich Federklemmen, beschäftigt weltweit knapp 9000 Mitarbeiter und bietet 16 Ausbildungsberufe bzw. duale Studiengänge an.

Besuch des Landtags in Düsseldorf

Am Mittwoch, den 03.04.2019, fuhren 80 Schülerinnen und Schüler aus der EF zum Landtag nach Düsseldorf. Begleitet wurden sie von Frau Bours, Frau Kerchner, Frau Kislak und Herrn Sprengel.
Zuerst hatten die Schüler zweieinhalb Stunden in Düsseldorf Zeit, um die Stadt zu erkunden und trafen danach pünktlich am Gebäude des Landtags ein.
Die inhaltliche Vorbereitung auf den Landtagsbesuch erfolgte in den beiden Sowi-Kursen des Jahrgangs. In diesem Zusammenhang haben die Schülerinnen und Schüler Redebeiträge aus der Perspektive von Befürwortern und Gegnern zum Thema „Wahlrecht ab Geburt“ verfasst, die dann am Mittwoch in einer nachgespielten Sitzung des Landtages im simulierten Plenarsaal vorgetragen wurden. (Der echte Plenarsaal stand uns leider nicht zur Verfügung, da er kurzfristig für eine Schulanhörung benötigt wurde.)
In einer anschließenden einstündigen Diskussionsrunde hatten die Schülerinnen und Schüler, die in zwei Gruppen geteilt wurden, die Gelegenheit, Oliver Keymis, den Vizelandtagspräsidentenn, und Norbert Czerwinski, wissenschaftlicher Mitarbeiter für den Bereich Bildung und Schule, zu selbst gewählten Themen zu befragen. Fragen zu den Fridays for Future- Demonstrationen, Entkriminalisierung von Drogen, der Signifikanz OWLs in NRW und zur Schulpolitik, Regelungen zur Umsetzung von Inklusion und den Plänen für die Weiterentwicklung des Schulsystems wurden gestellt. Die Fragen zu den Themen, die höchst interessant für die Schülerinnen und Schüler unseres Jahrgangs sind, wurden größtenteils beantwortet.
Der Besuch des Landtags, der auch in diesem Jahr von den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern insgesamt positiv aufgenommen wurde, ist seit vielen Jahren fester Bestandteil der politischen Bildungsarbeit in unserer Oberstufe. *Erik Thissen*

Auf der Homepage der Gesamtschule finden Sie viele weitere Informationen und Fotos: www.ge-pb-elsen.de

Andrea Harwardt

Schülerinnen und Schüler besuchen den Landtag in Düsseldorf

10 Jahre

Praxis für Physiotherapie

Sabine Tellermann

Krankengymnastik • Wirbelsäulengymnastik-Kurse • Meditaping
Kiefergelenksbehandlung • Akupressur • Qi-Gong

und vieles mehr…

Wewerstraße 1
33106 Paderborn-Elsen
Tel. 0 52 54 / 825 41 25

Mo.|Mi. 07.25 h bis 17.00 h
Di. 08.15 h bis 20.00 h
Do. 08.40 h bis 20.00 h
Fr. 07.25 h bis 15.45 h

Jürgen Meermeier

Tischlermeister

Urbanstraße 47
33106 Paderborn – Elsen
Telefon: 0 52 54 / 94 16 58
Telefax: 0 52 54 / 68 66 1
Mobil: 0 170 / 34 16 01 8
E.Mail: info@tischlerei-meermeier.de

Werkstatt für Möbel und Innenausbau – Zimmertüren - Deckenvertäfelungen

Ohne Probleme in die Zukunft

Bei der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen ist das neue Bankensystem ohne Probleme an den Start gegangen.
„Point of no return“ – nach der Unterschrift gab es kein Zurück mehr. Am Samstag, den 6. April 2019, unterschrieben die Vorstandsmitglieder Hartmut Lüther und Aloys Lohmeier das Papier, das den Wechsel des technischen Systems markierte. Die Umstellung lief zu diesem Zeitpunkt auf Hochtouren. Am Montagmorgen konnte der Vorstand zufrieden vermelden: „Es hat alles gut geklappt, die Türen stehen den Kunden wieder offen und das Online-Banking funktioniert wieder. Wir sind ohne Probleme in die Zukunft gestartet.“
Nachdem die Umstellung über Monate geplant wurde, war sich Vorstandsmitglied Aloys Lohmeier auch sicher: Sorgen, dass es nicht klappen könnte, hatte ich nicht. Dafür waren wir zu gut vorbereitet. In der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen gab es ein vielköpfiges Migrationsteam, das die Umstellung intensiv über ein Jahr vorbereitet hat.
Für den Wechsel wurden am Freitag um 12 Uhr die Türen geschlossen, um in der digitalen Welt die Strippen neu zu ziehen. „Am Samstagmorgen haben wir uns mit dem Vorstand, dem Migrationsteam und weiteren Mitarbeitern unseres neuen Anbieters Fiducia um 7.15 Uhr in der Bank getroffen“, informiert Vorstandsmitglied Hartmut Lüther. Stück für Stück wurde das System mit Leben gefüllt. Als dann alle Mitarbeiter um 10 Uhr ihre Plätze besetzten, um die PCs hochzufahren, war schnell klar: Es läuft überall. „Alles hat störungsfrei geklappt. Wir mussten am Sonntag nichts nacharbeiten“, ist Vorstandsmitglied Hartmut Lüther zufrieden. Allerdings: Was sich nach einem Fingerschnipsen anhört, muss jetzt im Alltag laufen. Der Vorstand macht sich auch da wenig Sorgen, denn in der ersten Woche waren gleich zehn Mitarbeiter des neuen Anbieters

Von links: Vorstandsmitglied Aloys Lohmeier, Projektleiter Migration Kassem Salim und Vorstandsmitglied Hartmut Lüther

WOW

AM SCHNITZELTAG KOSTET JEDES CLASSIC SCHNITZEL **6,4**

Dieser Preis gilt nur am Donnerstag.Das Schnitzel wird ohne Beilage serviert.

AM PIZZATAG GIBT ES 25% AUF JEDE CLASSIC PIZZA.

Dieser Preis gilt nur am Mittwoch.

GASTSTÄTTE ZUM SCHINKEN WILLI SEIT 1986

Reservierungen oder Bestellungen unter Tel: 05254/5469

Entdecke unsere neue Speisekarte

Alle Preise verstehen sich in Euro inkl. Mehrwertsteuer. Stand 03/2019

Zahle bei uns ganz bequem per Ec oder Kreditkarte

Dienstag - Freitag 15:30Uhr - 23:00Uhr Samstag - Sonntag 16:30Uhr - 23:00Uhr Küche: 17:00Uhr - 22:00Uhr

vor Ort, um der Volksbank-Mannschaft bei Alltagsproblemen zu helfen.
Für die Kunden hat sich auf jeden Fall beim Online-Banking die Eingabemaske geändert. Aufgefallen sind nur kleine Unterschiede an den SB-Geräten. „Wenn man früher seine Bankkarte eingegeben hat, kamen alle Kontoauszüge heraus, jetzt sind es nur noch zehn Auszüge. Danach muss der Kunde seine Karte noch einmal einschieben“, nennt Vorstandsmitglied Aloys Lohmeier ein Beispiel. Diesen kleinen Schritten nach dem großen Schritt blickt Lüther entspannt entgegen.
Insgesamt sind der Vorstand und die Mitarbeiter zufrieden mit der Umstellung auf das neue Bankensystem. „Bis auf kleinere Details hat alles wunderbar funktioniert und unsere Bilanz wurde sogar am schnellsten von allen bisher umgestellten Banken von unserer Innenrevision geprüft“, so Vorstand Hartmut Lüther, „wir sind stolz, dass wir diese große Aufgabe so gut gemeistert haben und freuen uns auf die Möglichkeiten mit dem neuen Bankensystem.“

Mehr als 1.000 Teilnehmer beim Malwettbewerb

49. Internationaler Jugend-Malwettbewerb bei der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG

„Musik bewegt!“ lautete das Motto der diesjährigen Wettbewerbsrunde und forderte Kinder und Jugendliche auf, sich kreativ mit dem Thema Musik auseinanderzusetzen.
Die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG veranstaltet diesen Wettbewerb seit 49 Jahren und zählt jedes Jahr mehr als 1.000 Teilnehmer. „Der Wettbewerb ist fester Bestandteil unseres genossenschaftlichen Engagements in unserem Geschäftsgebiet und wir sind beeindruckt von der immer wieder tollen Beteiligung und der positiven Resonanz“, so Silke Harasta, Jugendmarktbeauftragte der Bank.
Insgesamt wurden 1.141 Zeichnungen eingereicht, aus denen die 14-köpfige Jury, bestehend aus Pädagoginnen und einem Pädagogen der heimischen Grundschulen und der weiterführenden Schulen in einem Sichtungsmarathon die Preisträger auswählte.
Die ersten drei Preisträger je Altersgruppe sind automatisch für die nächste Stufe des Wettbewerbs auf Hochstiftsebene nominiert. Wenn die Arbeiten auch die dortige Jury überzeugen, winken Landes- oder sogar Bundessiegerpreise. Sobald bekannt ist, ob wir auch auf den nächsten Ebenen erfolgreich waren, werden alle Siegerinnen und Sieger zu einer kleinen Feierstunde eingeladen.

Die Jury mit einigen ausgewählten Siegerbildern

Für Küchen kenne ich nur ... eine Adresse

prisma® meine Küche!

PAUL ARENS KÜCHENWELTEN
Schubertstraße 1-3 | 33129 Delbrück-Ostenland
Telefon: 05250/982 91-44
E-Mail: info@paul-arens-kuechen.de

PAUL ARENS
KÜCHENWELTEN

Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein!

WOHNPARK SCHRIEWESHOF
Christophorus Gruppe

Von-Ketteler-Str. 14
33106 Paderborn
Tel 05254 . 66 38 10
info@wohnpark-schrieweshof.de
www.wohnpark-schrieweshof.de

Sich einfach wohlfühlen!

Unser Hausgemeinschaftskonzept ermöglicht Ihnen ein familiäres Leben.

- Familienähnliches Wohnkonzept
- Stationäre Pflege und betreutes Wohnen
- Kurz- und Verhinderungspflege
- Ambulante Wohngruppe
- Tagespflege

Teil der CHRISTOPHORUS GRUPPE

Frühjahrskonzert des BSM

Zur Vorbereitung auf das alljährliche Frühjahrskonzert hielten das Bundes-Schützen-Musikkorps Paderborn-Elsen e.V. und dessen Nachwuchsorchester am Sonntag, den 17.03.2019, eine offene Probe in der Gesamtschule Elsen ab und konnten dabei zahlreiche große und kleine Zuhörer begrüßen.
Zunächst präsentierten sich das Schüler- und Jugendorchester, beide unter der Leitung von Andrea Agethen, mit ihrer Probenarbeit. Beim Schülerorchester kids4music geht es vor allem darum, aufeinander zu hören und das Zusammenspiel zu erlernen. Die TEENS-4MUSIC zeigten einen kleinen Ausschnitt aus ihrem Konzertrepertoire.
Das Bundes-Schützen-Musikkorps Paderborn-Elsen e.V., unter der Leitung von Andreas Münster, stellte dann das Werk Noahs Ark vor, welches die biblische Geschichte der Arche Noah vertont. Die jüngeren Zuhörer durften dann fleißig einzelne Passagen interpretieren wie den Einmarsch der Tiere auf die Arche, die Fahrt durch den Sturm oder die ersten Sonnenstrahlen nach Überstehen der Flut. Man hat schnell gemerkt, dass die Kinder eine blühende Fantasie hatten und auf Anhieb die Musik richtig interpretieren konnten. Das komplette Stück und die Geschichte, die es zu erzählen hatte, gab es dann aber nur im Frühjahrskonzert in der Paderhalle zu hören.
Dieses war am Sonntag, den 24.03.2019, mit rund 700 Zuschauern dann fast ausverkauft und stand unter dem Motto „very british“. Zum Anfang des Konzertabends begrüßte der Moderator Michael Lutter die TEENS4MUSIC, die die kleinen Ausschnitte aus der offenen Probe in wohlklingende Musikstücke verwandelten. Das Motto des Abends wurde dabei auch von dem Nachwuchsorchester aufgenommen. So fand das Konzert mit den Stücken Cheap Thrills, einem Medley zu dem Disney-Film Frozen und Eye of the Tiger einen gelungenen Einstieg.
Das BSM überzeugte im Anschluss durch eine großartige musikalische Qualität. Neben dem aus der offenen Probe bekanntem Noahs Ark, das nun in voller Länge präsentiert wurde, spielte das Orchester auch traditionelle Marschmusik, ein Musical und einen Mix aus bekannten Melodien der Achtzigerjahre. Zu einem besonderen Highlight kam es dann, als Moderator Lutter die Highland Dragon Pipe Band auf die Bühne rief. Das Zusammenspiel der Pipes mit den Musikern aus Elsen sorgte bei Highland Cathedral für wahre Gänsehautmomente. Diese Gänsehautmomente konnte das Musikkorps bei der Mitwirkung am International Military Tattoo in Marienloh Anfang April eindrucksvoll wiederholen.

Till Watermann

Baustoff-markt HAPPE

Alles zum Bauen und Renovieren.

Johannes Happe GmbH & Co. KG

Standort **Paderborn**
Otto-Stadler-Str. 3-4
33100 Paderborn
Telefon 05251 15820

Standort **Delbrück**
Lipplinger Str. 10
33129 Delbrück
Telefon 05250 98490

Standort **Bad Lippspringe**
Savignystr. 34 b
33175 Bad Lippspringe
Telefon 05252 4063

Standort **Schloß Holte**
SUERMANN Baustoffe
An der Heller 28
33758 Schloß Holte
Telefon 05207 95030

„Wie bitte?
Direkt anliefern
in den 6. Stock?
Okay.“

BSM trauert um Karl-Heinz Hermesmeyer

Das Bundes-Schützen-Musikkorps Paderborn-Elsen e.V. verliert einen seiner größten Freunde und Förderer. Karl-Heinz Hermesmeyer hatte schon immer große Freude an der Musik und die Belange des Musikkorps lagen ihm besonders am Herzen. Das stellte er in der Zeit als erster Vorsitzender deutlich unter Beweis. Aus seinem Taxi- und Busunternehmen heraus wurde auch das Bundes-Schützen-Musikkorps geleitet und auf professionelle Beine gestellt. Neben hochwertiger Musik wurden nun auch in der Vorstandsarbeit neue Strukturen geschaffen. Davon profitiert der Klangkörper bis heute. Gerade als Unternehmer hatte er einen anderen Blick auf den Verein und immer ein offenes Ohr, auch für persönliche Belange der Mitglieder. Er war ein Netzwerker, stets getrieben von neuen Ideen. Auch nach seiner aktiven Vorstandszeit war er immer Ratgeber, Förderer und Freund. Das Bundes-Schützen-Musikkorps Paderborn-Elsen e.V. und der gesamte Ort Elsen verlieren einen Mann mit Herz, einen Visionär, den Elsener Jungen.

Till Watermann

Anwaltskanzlei | Tamm & Meier

von-Ketteler-Str. 19
(im Neubau der Sparkasse PB-Elsen)
33106 Paderborn-Elsen

Telefon 05254 . 64660
Telefax 05254 . 64630
E-Mail: ra@tamm-und-meier.de

Karin Tamm
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Susanne Meier
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

www.hvv-elsen.de

FRISEUR meisterin

LENA FRANZSANDER

Haare in Bestform

La Biosthetique

Luisenstraße 10
33106 Paderborn - Elsen
Tel.: 05254/6408550

Ereignisreiches Jahr 2018 für den Löschzug Elsen

Über 1.104 Stunden ehrenamtlich im Einsatz.

In der Jahreshauptversammlung konnte der Löschzug Elsen auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Im Einsatzjahr rückte der Löschzug Elsen zu 38 Brandeinsätzen, 19 Hilfeleistungen und zwei Sicherheitswachen aus. Im Vergleich zum Vorjahr ist damit ein Zuwachs von 16 Einsätzen zu verzeichnen. Darüber hinaus hat der Löschzug auch bei größeren Einsatzlagen die Versorgung der eingesetzten Einsatzkräfte übernommen.

Von links: Michael Klöker, Karl-Josef Altrogge, Michael Thiele-Hillemeyer, Ralf Schmitz, Thomas Lindhauer, Maximilian Lammersen, Stefan Grabitz (Foto: Hermann-Josef Thiele)

Bereits zu Beginn des Berichtsjahres forderte das Sturmtief Friederike große Einsatzstärke. Über das Einsatzgebiet Elsen hinaus wurden an diesem Tag Bäume von Straßen und Gehwegen beseitigt und Hilfsmaßnahmen eingeleitet. Im Einsatz waren insgesamt 27 Kräfte des Löschzugs Elsen. Auch bei der groß angelegten Bombenentschärfung im April unterstützte der Löschzug Elsen sowohl beim Patiententransport als auch bei der Verpflegung der über 1200 Hilfskräfte. Große Schadenslagen aufgrund der heißen Sommermonate blieben aus. Im Berichtsjahr rückte der Löschzug Elsen insgesamt zu 38 Brandeinsätzen aus. Es handelte sich hierbei sowohl um Dachgeschoss- und Zimmerbrände als auch um Brände im Freien, insbesondere Hecken-, Mülleimer- und Pkw-Brände. Weitere Einsätze erfolgten zur Beseitigung von Ölspuren, technische Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen als auch bei Sondereinsatzlagen.

An 34 Dienstabenden mit insgesamt 1.120 Stunden wurden unterschiedlichste feuerwehrtechnische Themen behandelt. Zu den Schwerpunkten gehörte das Üben der Standardeinsatzregeln Löscheinsatz als auch die Fokussierung auf den Eigenschutz. Auch im Jahr 2018 blickt der Löschzug Elsen auf zahlreiche Aus- und Fortbildungen zurück. So kann der Löschzug derzeit auf 21 Atemschutzgeräteträger zurückgreifen. Aktuell besteht der Löschzug Elsen aus 42 aktiven Mitgliedern, 18 Mitgliedern der Ehrenabteilung und 15 Mitgliedern der Jugendfeuerwehr.

Löschzugführer Michael Klöker sprach allen Mitgliedern seinen herzlichsten Dank für das hohe Engagement aus. Darüber hinaus berichtete er über die erfolgreichen Umbauarbeiten im Gerätehaus. Seit April befindet sich ein Kindergarten in den Räumlichkeiten der zweiten Etage. Aufgrund gravierender Mängel musste das Feuerwehrfahrzeug LF16TS außer Betrieb genommen werden. Das Fahrzeug war seit 1988 für den Löschzug Elsen im Dienst, ein Ersatzfahrzeug wird folgen.

Das Bett mit Rückgrat
So einzigartig wie Du.

Schluss mit der Suche nach der besten Schlafposition: Entspannt schlafen und fit aufwachen ist ganz leicht.
lattoflex schlafwerk
Wir zeigen Dir gern, wie das geht: Einfach einen Termin vereinbaren unter Tel. 05251-281454
Thamm
Erholsam Liegen & Sitzen
Alte Torgasse 9 · 33098 Paderborn
info@liegenundsitzen.de
www.liegenundsitzen.de

Sommer

Sieh, wie sie leuchtet, wie sie üppig steht,
die Rose – welch satter Duft zu dir hinüberweht!
Doch lose nur haftet ihre Pracht –
Streift deine Lust sie, hältst du über Nacht
die welken Blätter in der heißen Hand ...

Sie hatte einst den jungen Mai gekannt
und muss dem stillen Sommer nun gewähren –
hörst du das Rauschen goldener Ähren?
Es geht der Sommer über's Land ...

(Thekla Lingen, 1866-1931)

Ralf Schmitz, Leiter der Feuerwehr Stadt Paderborn, lobte in seiner Ansprache den unermüdlichen Einsatz und insbesondere die hohe Tagesverfügbarkeit der Einsatzkräfte. Anschließend erfolgten die Ehrungen. Der stellv. Löschzugführer Stefan Grabitz wurde zum Brandoberinspektor und der Kamerad Maximilian Lammersen zum Oberfeuerwehrmann ernannt. Kamerad Michael Thiele-Hillemeyer und Thomas Lindhauer erhielten das silberne Feuerwehrehrenzeichen für 25-jährige Mitgliedschaft.
Aufgenommen in die Ehrenabteilung wurde der langjährige aktive Kamerad Karl-Josef Altrogge.
Ein großer Dank gilt Kamerad Manfred Albrecht, der dem Löschzug eine hochwertige Rückfahrkamera sponsorte. Die Kamera wird auf dem HLF verbaut und unterstützt zukünftig die Sicherheit bei der Fahrzeugführung.

Veronika Simon

Die stärkste Kraft reicht
nicht an die Energie heran,
mit der manch einer
seine Schwäche verteidigt.

Karl Kraus

Neuigkeiten der TuRa Elsen

Zwei „Alte Herren-Fußballer“ feiern Jubiläum

Am 16. März bestritt Ferdinand Kniesburges (links) sein 550. Spiel im Dress der TuRa Alte Herren-Fußballer. Damit steht er in der Gesamtstatistik auf dem 4. Platz. Vor ihm sind nur noch Franz-Josef Agethen (556 Spiele), Alfons Bernard (648 Spiele) und Franz „Fenti“ Hußmann (655 Spiele).
Auch Andreas „Cappo“ Schröder (rechts) feierte ein Jubiläum. Er bestritt sein 300. Spiel für die Alte Herren-Fußballer und belegte den 13. Rang.

Christian Giesguth

Ergotherapie

Vonnahme vom Felde

Ganzheitliche Ergotherapie in Elsen und Paderborn

- Zertifizierte Handtherapie
- Neurologische Ergotherapie
- Hirnleistungstraining
- Ergotherapie in der Pädiatrie
- Ergotherapie in der Psychiatrie
- Hausbesuche

Von-Ketteler-Straße 14
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: 05254 6608864
info@ergotherapie-elsen.de
www.ergotherapie-elsen.de

Mersinweg 20
33100 Paderborn
Tel.: 05251 6875777
info@ergotherapieinpaderborn.de
www.ERGOTHERAPIEinPADERBORN.de

Bürgerhaus Elsen e.V. auf gutem Weg

In den letzten Jahren stand der Schuldenabbau im Focus der Aktivitäten

In der Jahreshauptversammlung des Vereins Bürgerhaus Elsen e.V. standen am 13. März 2019 satzungsgemäß die Berichte und Wahlen zum Vorstand im Mittelpunkt. Geschäftsführer Jürgen Kirchhoff ließ in seinem Bericht noch einmal die wichtigsten Aktivitäten und Projekte des Jahres 2018 Revue passieren.

Viele Sondereffekte im Jahr 2018 stellten den Vorstand vor besondere Herausforderungen.

Dies waren nicht nur die geplanten und durchgeführten umfangreichen Renovierungs- und Instandhaltungsarbeiten sondern auch der plötzliche und tragische Tod des Pächters der Gaststätte im Bürgerhaus Frank Fröbel. Der Brauereiwechsel zur Krombacher im Jahr 2017 wirkte sich durch den getroffenen Vergleich mit der Warsteiner Brauerei im Jahr 2018 ebenfalls aus.

Der Vorstand von rechts: 2. Vorsitzender Andreas Schlenger, 1. Vorsitzender Theo Joachim, Geschäftsführer Jürgen Kirchhoff und Oberst der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Klaus Schäfers als geborenes Mitglied des Vorstandes. Es fehlt Johann Gerber.

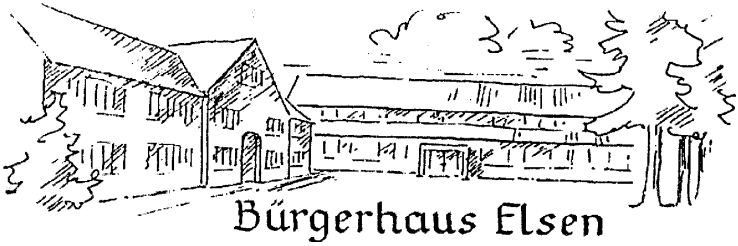
Der vom 2. Vorsitzenden Andreas Schlenger vorgestellte Finanzbericht für das Geschäftsjahr 2018 zeigte trotz vieler Sondereffekte eine positive Entwicklung auf. So bestehen seit Ende letzten Jahres keinerlei Bankverbindlichkeiten für das Bürgerhaus Elsen mehr.

Bei den turnusmäßigen Wahlen zum Vorstand wurden der 1. Vorsitzende Theo Joachim und der Geschäftsführer Jürgen Kirchhoff mit großer Mehrheit in ihren Ämtern für weitere zwei Jahre bestätigt.

Als „die großen Projekte im Jahr 2018“ kann man die Renovierung des Schleppdaches am Eingangsbereich der Halle, aller Dachgauben, den Austausch sämtlicher Heizkörper und die Isolierung der Heizungsverteilung bezeichnen.

Neue Projekte und Herausforderungen für 2019/2020 werden lt. dem 1. Vorsitzenden Theo Joachim bauliche Veränderungen in der Gaststätte mit den angrenzenden Sälen sowie die Küche im Bürgerhaus sein. Planungen hierfür sind bereits angelaufen.

Jürgen Kirchhoff



Überzeugt vom Wert der Regionalität
Leistungsstark aus eigener Kraft
Vertraut durch traditionsreiche Wurzeln

Volksbank Paderborn
Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL eG

www.verbundvolksbank-owl.de

Stabübergabe in der Filiale Elsen der Volksbank PB

Patrick Jazwiec übernimmt Nachfolge von Burkhard Grenz

Mit Patrick Jazwiec übernimmt jetzt ein erfahrener Heimatbanker die Leitung der Filiale Elsen der Volksbank Paderborn, Zweigniederlassung der VerbundVolkbank OWL eG. Er tritt damit die Nachfolge von Burkhard Grenz, der die Leitung des BeratungsCenters Bad Lippspringe übernommen hat, an. Mit dem Wechsel ist Patrick Jazwiec nun als Filialverbundleiter für die Filialen Elsen, Wewer und Borchen verantwortlich. Patrick Jazwiec lernte das Bankgeschäft bei der VerbundVolksbank OWL von der „Pike“ auf und begann 2003 seine Ausbildung zum Bankkaufmann. Der 36-Jährige leitete bereits ab 2009 die Filiale Sande und bildete sich auch nebenberuflich durch ein Studium weiter. Zuletzt war der diplomierte Bankbetriebswirt sechs Jahre als Leiter für die Filiale Südstadt verantwortlich. „Ich freue mich darauf, in den Orten Elsen, Wewer und Borchen zu netzwerken und als Ansprechpartner für die Kunden und Mitarbeiter präsent zu sein“, sagt Patrick Jazwiec. Zu seinem Team gehören Jens Wille, Doreen Altmiks, Barbara Menne, Sandra Hansjürgen und Tanja Neumann aus der Filiale Elsen, Ralf Bormann, Silvia Uelhoff, Manuela Lüke-Spottke und Gabriele Leiwesmeier aus der Filiale Wewer sowie Georg Pahlsmeier, Nicole Melcher, Monika Schopohl und Angelika Wolke aus der Filiale Borchen. Patrick Jazwiec ist verheiratet, hat eine Tochter und wohnt in Schloß Neuhaus.

Es ist weniger schwierig,

Probleme zu lösen,

als mit ihnen zu leben.

Marie-Joseph Pierre Teilhard de Chardin

Seniorenresidenz Elsen

Service-Komfort-Wohnen
in familiärem Ambiente für Senioren

Ihr Ansprechpartner:

M. Kieslich

Mobil: 01729650683

Zu allen Fragen rund um das Service-Komfort-Wohnen in der Seniorenresidenz in Elsen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung: selbstverständlich kostenlos und unverbindlich!

33106 Paderborn-Elsen
Gesselner Str. 10
Tel: 05254/97960 Fax: 05254/979611

www. seniorenresidenz-paderborn-elsen.de

E-mail: info@seniorenresidenz-paderborn-elsen.de

Jahreshauptversammlung des SSV

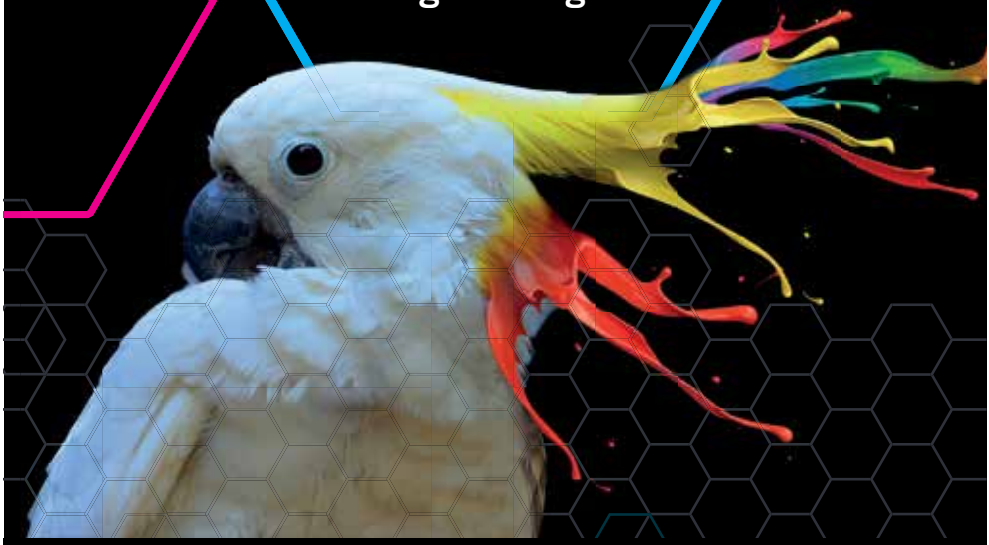
Elsen ist für die Zukunft gut aufgestellt
Bei der Jahreshauptversammlung vom Schießsportverein St. Hubertus Elsen im Schießsportzentrum Am Mühlenteich wurde nicht nur Rückblick gehalten, sondern durch die Wahlen auch die Zukunft des Vereins gestaltet. Zahlreiche Mitglieder konnten durch den ersten Vorsitzenden Markus Quickstern für 10-, 25- und 50-jährige Vereinsmitgliedschaft geehrt werden.
Dirk Hanselle blickte im Sportbericht auf eine Vielzahl an Erfolgen zurück. Den anwesenden Vereinsmitgliedern wurde dies in Statistiken und Bildern sehr anschaulich sowie kurzweilig dargeboten. So fanden die Auszeichnungen von Amelie Kleinmanns zur Sportlerin des Jahres der Stadt Paderborn und die von Lara Quickstern als Nachwuchstalent des Jahres eine besondere Erwähnung. Aber auch die zahlreichen Medaillengewinne bei der Deutschen Meisterschaft sowie auf Landesebene blieben nicht unerwähnt. „Wir konnten auf allen regionalen Ebenen fantastische Erfolge feiern und sind gerade im Nachwuchsbereich bestens aufgestellt“, so das Resümee von Elsens Sportleiter Dirk Hanselle.
Die Berichte der Jugend durch Jan Schlenger, der Finanzen von Barbara Hanselle sowie der Geschäftsführung von Roland Lütkevedder zeigten weitere zahlreiche Aktivitäten des Vereins bei über 400 Terminen im zurückliegenden Jahr. Highlights waren sicherlich dabei die Jubiläumsfeier zum 25-jährigen Bestehen als eigenständiger Verein, das Bundesligafinale im Sportzentrum Maspernplatz in Paderborn oder auch die Ausrichtung der Norddeutschen Sparkassenmeisterschaft im Schießsportzentrum Am Mühlenteich.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden vierzehn Vereinsmitglieder ausgezeichnet.
10 Jahre: Christin Peitz, Eileen Schäfergockel, Sergey Kostenko, Maximilian Lammersen, Ulrich Tegethoff
25 Jahre: Martin Klingebiel, Ulrich Klingebiel, Johannes Schweitzer, Birgitt Knaup, Michael Gubitz, Manfred Gubitz, Werner Niggemeier
50 Jahre: Reinhold Schlenger und Ulrich Henkemeyer

Die gewählten Vorstandsmitglieder mit den Vereinsjubilaren von links: Markus Quickstern, Jörg Henkemeyer, Maximilian Lammersen, Barbara Hanselle, Ulrich Klingebiel, Elke Peitz, Michaela Schäfergockel, Martin Klingebiel, Christopher Kieslich, Sergey Kostenko, Eric Schäfergockel

DZ ...alles ist möglich!

Offsetdruck
Digitaldruck
Werbeartikel | Stempel
Gravuren | Laserarbeiten
Kalender | Bücher
Ringbindungen



Druckerei Zimmer GmbH • Graffeler Berg 31 • 33142 Büren-Wewelsburg
Fon 0 29 55-747 45-0 • info@druckerei-zimmer.de

Nach den Berichten und den Auszeichnungen wechselte die Versammlungsleitung. Dirk Hanselle übernahm, um die Wahl zum ersten Vorsitzenden durchzuführen. In einer kurzen Laudatio blickte er auf die mittlerweile 30-jährige Vorstandsarbeit von Markus Quickstern zurück. Die Versammlungsteilnehmer wählten erneut den „alten“ Vorsitzenden wieder zu ihrem „ersten Mann“. Bei den weiteren Wahlen zum Vorstand wurden Barbara Hanselle als 2. Vorsitzende Finanzen, der 2. Vorsitzende Öffentlichkeitsarbeit Christopher Kieslich, der Schießmeister Frank Schäfergockel und als Stellvertreterin Organisation Michaela Schäfergockel sowie der Stellvertreter Geschäftsführung Andreas Quickstern in ihren Ämtern wiedergewählt. Ein Wechsel bei den Schießmeistern wurde notwendig, da Steffen Frie nicht wieder zur Wahl stand. Hier wurde durch die Versammlung Jörg Henkemeyer, bisher zweiter Jugendleiter, gewählt. Als seinen Nachfolger im Nachwuchsbereich wurde dann der Jugendsprecher Eric Schäfergockel neu in den Vorstand aufgenommen. Als Kassenprüferin für die kommenden zwei Jahre wurde Elke Peitz gewählt.

Für das Jahr 2019 hat sich der Schießsportverein St. Hubertus Elsen die Entwicklung eines Strategiepapiers für ein Spitzensportkonzept mit anschließender Umsetzung bis 2028 auf die Fahne geschrieben. „Wir wollen mit diesem Konzept die langfristige Absicherung der sportlichen Aktivitäten in unserem Verein mit einer tragfähigen Vereinsstruktur sicherstellen“, so Markus Quickstern bei seinem Ausblick auf das kommende Jahr.

Text: Markus Quickstern; Foto: Bernd Bretz

Bundesliga Nord zu Gast in Elsen

24 Bundesligavereine aus den Nordligen Luftgewehr/Luftpistole waren am 9. März zu Gast im Schießsportzentrum Am Mühlenteich. Auf der Vereinstagung der 1. Bundesliga Nord ging es neben den Terminplänen für die kommende Saison auch um Zukunftsbelange der gesamten Bundesliga des Deutschen Schützenbundes. Es wurde mitunter lebhaft diskutiert und auch Empfehlungen für die kommende Ligaausschusssitzung in Wiesbaden Anfang April ausgesprochen. Alles mit dem Blick, die Bundesliga weiterhin interessant zu halten und auch ein Stück weiterzuentwickeln.

Text: Markus Quickstern;
Foto: Christopher Kieslich

Repräsentanten der 24 Bundesligavereine

WIR LIEBEN HÖREN.
SEIT 1985.

»LEBENSGEFÜHL

IST, WENN HÖRSYSTEME ZUM DRAHTLOSEN KOPFHÖRER WERDEN.

Die neue Hörgerätegeneration überträgt Audiosignale von Ihrem Smartphone direkt in die Hörsysteme. So ist das Telefonieren auf beiden Ohren gleichzeitig möglich – eine echte Erleichterung. Und: Die Gerätegeneration kann noch mehr: Sie können direkt über Ihr Smartphone Podcasts hören oder sich von Ihrer Navi-App per Sprachansage navigieren lassen."

Lothar Vollbach, Hörakustikermeister und selbst Hörgeräteträger ist begeistert von den neuen Möglichkeiten.

Ihre Hörexperten vor Ort – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- **PADERBORN** Riemekestr. 12
- **PADERBORN** Husener Str. 48
- **DELBRÜCK** Lange Str. 10
- **RIETBERG** Rathausstr. 15
- **VERL** Poststr. 4 (bei Augenoptik Cords)

www.hoerakustik-vollbach.de

HÖRAKUSTIK VOLLBACH

Wer wird Nachfolger von Tobias?

Wer wird der nächste Elsener König der Könige?

Zum fünften Mal wird im Rahmen des Orts- und Bataillonspokalschießens der Elsener König der Könige ermittelt. Geschossen werden kann in diesem Jahr erstmals am Freitag als auch Samstag.

Am Wettbewerb können alle ehemaligen und amtierenden Könige der vier Elsener Schützenvereine teilnehmen. Es wird dabei der Nachfolger von Didi Jahnke als „Elsener König der Könige 2019“ ermittelt.

In einem Vorkampf werden fünf Schuss Wertung + Probe mit dem Kleinkalibergewehr auf 50 m geschossen. Die besten zehn Könige schießen anschließend auf eine Ehrenscheibe den Sieger aus. Dieser darf die Ehrenscheibe dann sein Eigen nennen und einen Wanderpokal in Besitz nehmen. Weitere Preise werden ebenso noch unter den teilnehmenden Königen verlost.

Orts- und Bataillons-Pokalschießen 2019 mit Neuerungen

Mitte Juni ist es wieder so weit. Hier treffen sich am Freitag, 14. Juni von 16 - 21 Uhr, und am Samstag, 15. Juni von 15 - 18 Uhr, der Heimatverein Nesthausen, der Schützenverein Gesseln, die Heimatliebe Elsen Bahnhof sowie die drei Kompanien der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen zum diesjährigen Orts- und Bataillonspokalschießen. Dieser traditionelle Wettstreit unter den Elsener Schützenvereinen findet erneut im Schießsportzentrum Am Mühlenteich 10a statt und kann in diesem Jahr mit ein paar Neuerungen aufwarten.

Beim Ortspokalschießen wird es erstmals eine Wertung aus einer Kombination mit dem Luftgewehr und Kleinkaliber geben. Jeder Teilnehmer/in darf also sowohl mit dem Luft- wie auch Kleinkalibergewehr schießen. Geschossen wird dabei nur mit Vereinsgewehren. Im Anschluss zu den Vorkämpfen werden am Samstag bei den Finalwettkämpfen die besten Einzelschützen ihren Sieger in den beiden Wettbewerben ermitteln. Das Finale beim Ortspokal wird in diesem Jahr auf 50 m mit dem Kleinkalibergewehr geschossen. Anschließend erfolgt die Siegerehrung. Trainingsmöglichkeiten für alle Interessierten bestehen an folgenden Tagen im Schießsportzentrum Am Mühlenteich ab 19 Uhr: Mittwoch, 29.05., 05.06. und 12.06.2019

Für das leibliche Wohl wird mit Steaks vom Grill und weiteren Leckerbissen an den Wettkampftagen bestens gesorgt sein.

Text: Markus Quickstern;
Plakat: Oliver Hein; Logo: Tobias Hanselle

www.hvv-elsen.de

Elektromobilität beim ASP nimmt Formen an

Elektromobilität ist in aller Munde, nicht nur für Privatfahrzeuge. So ist auch der ASP hier sehr fortschrittlich und verfügt schon jetzt über sieben Elektrofahrzeuge für unterschiedlichste Aufgabenbereiche. Mit dem Ausbau einer internen Ladeinfrastruktur, den geplanten Photovoltaikanlagen auf den Hallendächern des erweiterten Recyclinghofes und der Schaffung von Speicherkapazitäten für die selbst erzeugte Energie macht der ASP damit einen großen Schritt in Richtung Elektromobilität.

Die Anschaffungskosten der kürzlich beschafften Elektrofahrzeuge werden nicht unerheblich durch Fördergelder des Bundesverkehrsministeriums im Rahmen des Förderbereichs „Sofortprogramm saubere Luft“ finanziert. Betriebsleiter Reinhard Nolte freut sich, dass dem ASP in 2018 Fördergelder für insgesamt drei Elektrofahrzeuge und entsprechender Ladeinfrastruktur mit einem Finanzvolumen von ca. 300.000 Euro zugesprochen wurden. In diesem Jahr wird aus diesem Topf u. a. noch eine vollelektrische Kehrmaschine beschafft. „Dass die großen Abfallsammelfahrzeuge vollelektrisch fahren und arbeiten können, ist im Moment noch Zukunftsmusik, obwohl es auch hier schon einige interessante Entwicklungen gibt“, so Nolte. „Wenn es allerdings Angebote am Markt gibt die funktionieren, ist der ASP stets vorn mit dabei, sofern eine Anschaffung wirtschaftlich vertretbar ist.“ Insgesamt verfügt der ASP über einen sehr modernen, wirtschaftlichen Fuhrpark und achtet bei neuen Fahrzeugen schon seit vielen Jahren besonders auch auf geringe Schadstoff- und Lärmemissionen.

Aufgeladen werden die Elektrofahrzeuge nach Feierabend bzw. Schichtende auf dem Betriebsgelände, für private Fahrzeuge befindet sich seit einigen Monaten auch eine öffentliche Ladestation auf dem Parkplatz neben dem Verwaltungseingang, An der Talle 21.

Bildunterschrift: Udo Ortmüller (li) und Sitki Inal sind sehr zufrieden mit ihrem neuen Entsorgungsfahrzeug, das abgasfrei und lärmarm in Paderborn unterwegs ist.

Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein!

VERANSTALTER: JUNGSCHÜTZEN GESSELN | ES GILT DAS JUGENDSCHUTZGESETZ
JUNGSCHÜTZEN GESSELN
50
JAHRE
1969–2019
... und wir feiern weiter!
DISCOPARTY 08/06/2019
SCHÜTZENPLATZ GESSELN | 20:50 UHR
DJ DAVID K. & DJ TOBI

Besondere Ehre für Steins und Hanselle

Marco Frensch steht in Zukunft den Jungschützen zur Seite

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Gesseln stand ganz im Zeichen der Kontinuität der Vereinsarbeit. Die Umfrageergebnisse der Mitgliederbefragung wurden den Anwesenden vorgestellt. Stefan Fernhomberg wurde als Jungschützenwart von Marco Frensch abgelöst. Jürgen Steins und Bernd Hanselle erhielten die Schießnadel in Gold für 40 Jahre Schießsport in Folge.

Oberst Konrad Fernhomberg begrüßte zur Generalversammlung im Elsener Bürgerhaus am 09.03.2019 von insgesamt 692 Mitgliedern (68 Frauen, 54 Jungschützen) 129 Mitglieder sowie zahlreiche Ehrenamtsträger, darunter die erste Regentin der Vereinsgeschichte Karin Nettelnbreker und Jungschützenprinz Benedikt Güllenstern.

Eine Präsentation der Vereinsstatistik zeigt, dass die Zahl der weiblichen Mitglieder und der Schützen unter 24 Jahren (Jungschützen) in den letzten Jahren jeweils um die 10 % beträgt. Unsere weiblichen Mitglieder sowie die Jungschützen sind eine wichtige Stütze des Vereins.

Leistungsnadel in Gold für 40 Jahre Schießsport (von links): Oberst Konrad Fernhomberg, Bernd Hanselle, Jürgen Steins, Schießmeister Michael Neuss

Die Berichte der Abteilungen zeigten auf, wie wichtig die aktive Vereinsarbeit für den Verein und die Umgebung ist. Die Kassen-

Gewählte, ernannte und beförderte Schützen der Jahreshauptversammlung

Vogelschießen Gesseln Pfingsten

Samstag, 08. Juni
Jubiläum 50 Jahre Jungschützen

13:00 Uhr Kath. Gottesdienst (Auf dem Festplatz)
14:00 Uhr Sammeln der Schützen
15:15 Uhr Austellung der Jungschützen im Festzelt
17:00 Uhr Prinzenschießen der Jungschützenprinzen
20:50 Uhr **Discoparty im Festzelt**

Sonntag, 09. Juni
VOGELSCHIEßEN

13:00 Uhr 1. Schießdurchgang der Jungschützen
14:00 Uhr Fototermin
15:00 Uhr Antreten auf dem Festplatz
16:00 Uhr Beginn des Schießens
20:00 Uhr Festball mit dem **Blasorchester Lichtenau**
ca. 21:00 Uhr Proklamation

Montag, 10. Juni
Familiennachmittag

14:30 Uhr Kinderbelustigung, Kaffee und Kuchen, Kinderkönigsschießen
15:30 Uhr **Kasperletheater**
17:00 Uhr Traditionelles Bratwurstessen der Jungschützen

Es laden ein: Der Vorstand Schützenverein Gesseln 1906 e.V.

Festwirt: Sebastian Güsen

Internet: www.gesseln.de — 2019

MeinMassivholz
Individuelle Möbel nach Maß.

lagen des Vereins, besonders in Bezug auf den Neubau der Toilettenanlage auf dem Schützenplatz, waren für Oberst Konrad Fernhomberg Grund, allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit zu danken. Die Entlastung des Vorstandes erfolgte ohne Gegenstimme.
Oberstleutnant Matthias Rosenthal, Geschäftsführer Vertragswesen Michael Hachmeyer, Schriftführer Vereinsdokumentation Tobias Hanselle und Platzmajor Josef Disselnmeyer konnten in ihren Ämtern bestätigt werden, neuer Jungschützenwart wurde Marco Frensch. Nach einer sehr erfolgreichen Laufbahn als Jungschütze steht er nun als Bindeglied zu den Altschützen. Zum Kassenprüfer wurde Hubert Langenhorst gewählt.
Schießmeister Michael Neuss überreichte die seltene Auszeichnung für 40 Jahre Leistungsnadel in Gold an Jürgen Steins und Bernd Hanselle.
Ehrenoberst Heinrich Meiß übernahm zu Punkt Verschiedenes das Wort und lobte den Vorstand für seine geleistete Arbeit.
Zum Ende der Versammlung ließ Konrad Fernhomberg Königin Karin Nettelnbreker, Jungschützenprinz Benedikt Güllenstern, den Hofstaat, alle Gewählten und den ganzen Schützenverein hochleben, bevor Michael Hachmeyer zum Abschluss der Versammlung das Gesselner Lied anstimmte.
www.gesseln.de

Text: Tobias Hanselle;
Fotos: Sigrid Mertensmeyer

Osterfeuer 2019 der Jungschützen Gesseln

Das traditionelle Osterfeuer in Gesseln fand wie jedes Jahr am Ostersonntag auf dem Schützenplatz „Lammers Eichenwäldchen“ statt.
Nach vielen Fudern Brennholz am vorherigen Tag konnte das Osterfeuer bei Einbruch der Dunkelheit entzündet werden. Aufgrund des guten Wetters konnten wir viele Besucher begrüßen. Für die Kinder gab es wieder das Stockbrotbacken und so wurde der Abend am Feuer mit Getränken und Bratwurst langsam beendet.
Ein großer Dank gilt allen Helfern! Wir freuen uns schon auf das nächste Osterfeuer!

Text: Laura Güllenstern;
Foto: Karin Nettelnbreker

Ikenmeyer
Rundfunk und Datentechnik

Telekommunikation:
- Telefone (Drahtlos und Drahtgebunden)
- Telefonanlagen und Installation
- Beauftragung/Änderung und Installation von Telefonanschlüssen & T-DSL

Zubehör:
- ca. 1000 Zubehörartikel direkt ab Lager
- weiteres Zubehör innerhalb 48 Stunden lieferbar
- Anfertigung von Sonderkabeln
- Vertrieb von elektronischen Bauelementen

EDV:
- PC Verkauf und Support
- PC Auf-/ Umrüsten & Reparatur
- Einrichtung von Internet und E-Mail
- Antiviren- und Antispy-Software
- Netzwerke (Planung, Installation, Betreuung)

Unterhaltungselektronik:
- Reparaturservice für alle Hersteller
- Erstellung digitaler Sat-Anlagen
- Beschaffung von Geräten fast aller Hersteller

Alle Serviceleistungen von **"Meisterhand"**

Beamer-Vermietung

www.idt-computer.de
info@idt-computer.de

Von-Ketteler-Straße 39
33106 Paderborn
Tel. 05254 935993
Fax 05254 935994

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-13.00 Uhr 15.00-18.00 Uhr
Mi+Sa 9.30-13.00 Uhr

Frühjahrsputz in Nesthausen

Der diesjährige Frühjahrsputz des Heimatvereins Nesthausen e. V. mit freundlicher Unterstützung des Abfallentsorgungs- & Stadtreinigungsbetriebes Paderborn fand wieder einmal zum Frühjahresbeginn statt. Zwölf aktive Heimatfreunde haben tatkräftig an der Aktion am 30.03.2019 mitgewirkt, um die nähere Umgebung des Nesthauser Sees von Abfall zu befreien.

Werner Hartmann

Maibaumschmücken am 1. Mai

Traditionell wurde wieder der Maibaum des Heimatvereins Nesthausen auf dem Festplatz an der Nesthauser Straße mit bunten Bändern farbenfroh geschmückt. Bei herrlichem Frühlingswetter mit frischem Wind konnte das gemütliche Beisammensein der anwesenden Heimatfreunde und Heimatfreundinnen am späteren Nachmittag in harmonischer Stimmung ausklingen.

Werner Hartmann

FRISCH | PFITZER RECHTSANWÄLTE - NOTARE

Kanzlei für Erb-, Immobilien- u. Wirtschaftsrecht

Der Partner Ihres Vertrauens
im Hochstift für alle Fragen
um Nachlass und Erbschaft.

Christoph Frisch
Rechtsanwalt u. Notar
www.erbmanager.de

Christoph Frisch
Rechtsanwalt und Notar
Erb-, Grundstücks- und Wirtschaftsrecht

Udo Pfitzer
Rechtsanwalt und Notar
Erb-, Miet- und Verkehrsrecht

Dr. Bernhard Weber
Rechtsanwalt
Bank- und Kapitalmarkrecht
Unternehmens-, Finanzierungs- u. Vermögensrecht
www.kanzlei-fuer-kapitalschutz.de

Büro Paderborn
Warburger Straße 25
33098 Paderborn
Telefon: 0 52 51 – 870 83 0

www.recht-frisch.de

Über Nacht wird man nur dann berühmt,
wenn man tagsüber hart gearbeitet hat.

Howard Carpendale

Osterfeuer 2019 in Nesthausen

Das traditionelle Osterfeuer des Heimatvereins Nesthausen fand am Ostersonntag, 21.04.2019, ab 19 Uhr bei frühlingsähnlicher Witterung auf dem Festplatz am Nesthauser See statt. Holz wurde aus dem Ortsteil und der Umgebung abgeholt und zum Festplatz gebracht. Zahlreiche Heimatfreundinnen und Heimatfreunde, die Nesthauser Jungschützen sowie Nachbarn erlebten dann während der Dämmerung das Anzünden des Feuers durch den amtierenden König Frank Hovemann und dem Jungschützenkönig Timon Brockmeier. Bis zum späten Abend wurde in harmonischer Stimmung mit kühlen Getränken und schmackhaften Würstchen der kommende Frühling gefeiert.

Werner Hartmann

MeinMassivholz

Individuelle Möbel nach Maß.

made in GERMANY

Finde uns auf...

Kontakt // Werksverkauf

33178 Borchen . Gewerbepark
Nikolaus-Otto-Straße 30

Tel. 05251.20706-0
Fax. 05251.20706-29

Kontakt@meinmassivholz.com
www.meinmassivholz.com

Produktion & Verwaltung in Borchen

MeinMassivholz – individuelle Möbel nach Maß.

Seit über 30 Jahren steht der Name Giesguth für Holzbearbeitung auf höchstem Niveau. Unser mittelständisches Familienunternehmen mit Sitz im Kreis Paderborn ist dabei stetig, aber mit Bedacht und Augenmaß gewachsen.

Begonnen haben wir als Zulieferer für Leiter- und Lattenrosthersteller. Mittlerweile pflegen wir langjährige Geschäftsbeziehungen zu namhaften Markenherstellern der holzverarbeitenden Industrie. Dank unserer Kompetenz, Flexibilität und Zuverlässigkeit werden unsere hochwertig gefertigten Holzprodukte heute europaweit nachgefragt.

Unter dem Markennamen MeinMassivholz bieten wir nun auch Endkunden eine Möbellinie an. Bei der Herstellung der Möbel, die ausschließlich in Deutschland stattfindet, legen wir höchsten Wert auf perfekte Verarbeitung

Wir lassen das Holz wie es gewachsen ist: An einem Stück.

Die verwendeten Materialstärken und -längen zeichnen unsere gesamte Möbelkollektion aus. All unsere Produkte werden aus Massivholz, meist mit durchgehender Lamelle, gefertigt.

Sie haben besondere Wünsche oder finden einfach nichts Passendes von der Stange? Sprechen Sie uns an. Wir entwickeln mit Ihnen gemeinsam eine Lösung und bauen für Sie Ihr ganz persönliches Möbel. Ganz gleich ob Esstisch, Bett oder Kleiderschrank, Bank oder Regalsystem. Sie haben die Idee, wir die Umsetzungsmöglichkeiten. Neben den individuellen Abmessungen können Sie auch die Auswahl der Hölzer sowie die Art der Oberflächenbehandlung selbst bestimmen.

MeinMassivholz
Individuelle Möbel nach Maß.

Eine Marke von Giesguth.

GIESGUTH
Massivholz in Form

FRÜHLINGSGEFÜHLE SERIENMÄSSIG.

MIT DEN NISSAN FRÜHLINGSANGEBOTEN.

JUKE N-CONNECTA
Bose
1.6 l, 86 kW (117 PS)
Xtronic-Automatikgetriebe

UNSER PREIS
€ 18.990,–

- NissanConnect Navigationssystem inkl. Rückfahrkamera in Farbe
- Interieur Paket
- Klimaautomatik
- Sitzheizung vorne

INKL. WINTERRADSATZ ALUFELGEN

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 7,5, außerorts 5,1, kombiniert 6,0; CO_2-Emissionen kombiniert 139,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse D.

Abb. zeigt Sonderausstattung

Autohaus Simon GmbH
Fohling 2
33106 Paderborn
Tel.: 05254/955920 , www.nissan-simon.de

Heimatliebe Elsen unter neuer Leitung

Wie jedes Jahr veranstaltete der Schützenbund Heimatliebe Elsen Bahnhof 1928 e. V. am Freitag, 15. März 2019, seine traditionelle Jahreshauptversammlung im Vereinshaus am Kleebusch. Tagesordnungspunkte waren unter anderem Berichte des Vorstandes, der Kassenprüfer, des Jungschützenmeisters sowie des Schießmeisters über das zurückliegende Schützenjahr.

Von links: Sven Henkemeyer, Jens Sander, Willi Kürpick, Christian Ciber und David König

Ein weiteres Highlight waren die Wahlen zum Oberst, Hauptmann, 1. und 2 Adjutanten sowie zum Leutnant. Michael Willeke, Oberst des Vereines, hatte sich aus Krankheitsgründen nicht mehr zur Wahl gestellt und wurde zusammen mit Dominik Thiele (Hauptmann) und Michael König (2. Adjutant) aus ihren Ämtern verabschiedet.

Bei den nun stattgefundenen Wahlen wurde Jens Sander (1. Adjutant) und Christian Ciber (Leutnant) in ihren Ämtern bestätigt.

Durch Vorstandsbeschluss wurden weitere Änderungen in der Leitungsstruktur bekanntgegeben. Mit Wirkung des Ausscheidens von Oberst Michael Willeke wurde Sven Henkemeyer zum kommissarischen Oberst der Bruderschaft ernannt. Zeitgleich übernimmt David König die Funktion des Oberstleutnants und seine vakante Geschäftsführerposition wird in den nächsten Tagen neu besetzt. In seiner Antrittsrede verfolgte Henkemeyer konsequent die seit Monaten anlaufende Neustrukturierung des Vereines. „Alte Strukturen müssen auf den Prüfstand, es muss einen Neuanfang im Verein geben, in dem Jung und Alt gemeinsam zupacken und die Traditionen wieder gemeinsam leben.“ Nach dieser Ansprache ging der Abend bei guten Gesprächen und Ideen für die zukünftige Vereinsarbeit langsam zu Ende.

Klaus Gröbing

Rücksicht ist Voraussicht.

Paul Ambroise Valéry

RE/MAX
Paderborn

Wir sind für Sie da:

- Verkauf von Wohnimmobilien und Grundstücken
- Vermietung von Wohnungen und Häusern
- Verkauf und Vermietung von Gewerbeobjekten
- Ferien- und Auslandsimmobilien
- DEKRA zertifizierteWertermittlung
- Immobilien- und Projektentwicklung
- Hausverwaltung

Vereinbaren Sie noch heute einen persönlichen Beratungstermin!

Mario Knaup
Geschäftsführer
DEKRA zertifizierter
Immobiliensachverständiger

05251 7 6998950
mario.knaup@remax.de
www.remax-paderborn.de

PB Immobilien Service GmbH
Detmolder Straße 204
33100 Paderborn

DM-Titel im Fünfkampf gewonnen

Besser hätte es für das Fünfkampf-Team der Fechtabteilung des TV 1875 Paderborn nicht laufen können. Bei den letztjährigen Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Einbeck überzeugten die Fünfkämpfer auf ganzer Linie. Die Mitglieder des in der Fechtabteilung des TV 1875 Paderborn angesiedelten Fünfkampf-Teams erzielten mit insgesamt neun DM-Medaillen einen Riesenerfolg und unterstrichen damit deutlich ihre Dominanz in dieser außergewöhnlichen Sportart, die in den Disziplinen Fechten, Schießen (Luftgewehr), Schwimmen, Laufen und Kugelstoßen ein hohes Maß an Flexibilität und Vielseitigkeit von den Athleten fordert. Mit einer herausragenden Leistung eilte Max Brinkhoff bereits nach drei Disziplinen seiner Konkurrenz davon und erzielte in der Altersklasse 16/17 J. souverän den DM-Titel und damit „Gold“.

Von links: Max und Sascha Brinkhoff

Sein Vater, Sascha Brinkhoff, stand seinem Sohn in nichts nach, punktete ganz stark im Schießen und Schwimmen und belegte ebenfalls DM-Platz 1 in der AK 40+.

Der Schützenverein Elsen-Bahnhof gratuliert seinen beiden Athleten.

Klaus Gröbing

LA BIOSTHETIQUE
Schumacher
DAMEN · HERREN · KINDER
100 Jahre schöne Haare!

Salon Schumacher – Ihr Friseursalon für die ganze Familie!

Modern. Aktuell. Professionell.

Friseursalon Schumacher • von-Ketteler-Str. 43 • 33106 Paderborn-Elsen
Telefon 05254 / 5160 • E-Mail info.schumacher@web.de
Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite http://schumacher-friseur.de und auf facebook!

Wir sind für Sie da:

DIE SONNENBLUME
ALTEN & KRANKEN PFLEGE

Häusliche Kranken- und Altenpflege Familie Roth
Von-Ketteler-Str. 53 33106 Paderborn/Elsen

Wir machen uns für Sie stark:

- Fachgerechte, auf Sie zugeschnittene Hilfe bei der Körperpflege
- Durchführung ärztlich verordneter medizinischer Behandlungspflege (z. B. Verbände, Injektionen, Verabreichen von Medikamenten)
- Pflegeberatungsbesuche bei Bezug von Pflegegeldleistung
- Hauswirtschaftliche Versorgung und Familienpflege
- Professionelle Fußpflege mit Hausbesuch
- Stundenweise Betreuungs- und Besuchsdienste
- Vermittlung von Hausnotrufsystemen, Essen auf Rädern, mobiler Friseur u.ä.
- Beratung bei Fragen zur Kostenübernahme
- Enge Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten und Therapeuten

Neu:

- Kurse für pflegende Angehörige
- Individuelle Schulung pflegender Angehöriger in der häuslichen Umgebung der Pflegebedürftigen

Wir erbringen für Sie Pflegeleistungen durch ausgesuchte, erfahrene Pflegekräfte. Wir pflegen Sie nach aktuellen pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen. Wir sorgen für kompetenten Pflegenachwuchs und bilden zur/zum examinierten Altenpflegerin/Altenpfleger aus.

Wir sind rund um die Uhr für Sie zu sprechen:
0 52 54 / 6 64 10

Kompanieversammlung der 1. Kompanie

Am Abend des 16. Februar 2019 fand im Bürgerhaus Elsen die Kompanieversammlung der 1. Kompanie statt. Nach der Begrüßung und dem Totengedenken wurde zunächst ein Imbiss gereicht.
Es folgten der Jahresrückblick des Schriftführers sowie der Kassenbericht des Kassierers. Nach dem Bericht der Kassenprüfer wurde dem Antrag auf Entlastung des Vorstandes stattgegeben.
Schießmeister Thomas Galk konnte krankheitsbedingt leider nicht über das erfolgreiche vergangene Schießsport-Jahr berichten.
Nach dem Bericht des Jungschützenmeisters Ron Redder folgten die Wahlen: Als neuer Leutnant wurde Dirk Hansjürgen gewählt, er tritt damit die Nachfolge von Anton Wessel an, der auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausschied. Christoph Krieg wurde als Feldwebel-Kassierer für ein weiteres Jahr in seinem Amt bestätigt. Auch Silke Kissenbeck wurde für weitere drei Jahre als Feldwebel wiedergewählt.
Schriftführer Oliver Wirth wurde ebenfalls für drei Jahre wiedergewählt. Als neuer zusätzlicher Schriftführer konnte Dirk Olszewski für zunächst zwei Jahre gewonnen werden.
Auch die Komp.-Fahnenfeldwebel Manfred Lütkemeyer und Markus Happe wurden in ihrem Amt bestätigt. Die unterschiedlichen Laufzeiten der Ämter resultieren aus dem Vorhaben, die Wahltermine dem ursprünglichen Wahlturnus wieder anzugleichen.
Das langjährige Vorstandsmitglied Anton Wessel wurde als Ehrenleutnant dem Bataillon vorgeschlagen.
Die Vorschau, die Hauptmann Peter Hoppe auf das laufende Jahr und insbesondere das Oktoberfest der 1. Kompanie gab, sorgten für viel Aufmerksamkeit im Publikum und führte nach dem offiziellen Ende der Veranstaltung noch zu angeregten Gesprächen in geselliger Runde.

Oliver Wirth

Morgenwonne

Ich bin so knallvergnügt erwacht.
Ich klatsche meine Hüften.
Das Wasser lockt. Die Seife lacht.
Es dürstet mich nach Lüften.

Ein schmuckes Laken macht einen Knicks
und gratuliert mir zum Baden.
Zwei schwarze Schuhe in blankem Wichs
betiteln mich „Euer Gnaden“.

Aus meiner tiefsten Seele zieht
mit Nasenflügelbeben
ein ungeheurer Appetit
nach Frühstück und nach Leben.

Joachim Ringelnatz

Generalversammlung 2019

St. Hubertus-Schützen aus Elsen halten am Erfolgskonzept fest

Die Generalversammlung der Elsener St. Hubertus-Schützenbruderschaft fand wieder im Bürgerhaus Elsen statt. Neben den einzelnen Berichten stand auch wieder die Ehrung der langjährigen Mitglieder auf dem Plan, sowie Wahlen und Ernennung zu Ehrenmitgliedern.

Zu Beginn konnte Brudermeister Klaus Schäfers über 200 Mitglieder im Bürgerhaus Elsen begrüßen. Im Jahresbericht zeichnete Geschäftsführer Jürgen Kirchhoff das letzte Jahr in der Bruderschaft nach und rief nochmal alle wichtigen Ereignisse ins Gedächtnis. Rendant Dietmar Ewen berichtete den Anwesenden von der aktuellen Kassenlage des letzten Jahres, bevor ihm und dem Vorstand von den Kassenprüfern eine sorgfältige Arbeit bescheinigt und die Entlastung durch die Anwesenden erteilt wurde.

Für ihre langjährige Mitgliedschaft in der Bruderschaft konnten wieder zahlreiche Mitglieder mit dem Jubiläumsorden geehrt werden.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft: Christoph Krieg, Jörg Schwab, Christian Budde, Tanja Fischer, Benjamin Notzke (alle I. Kp.), Joachim Rössler, Claudia Temme (alle II. Kp.), Siegfried Beatrix, Dietmar Ewen, Reinhold Golücke, Jens Jürgens, Leo Koy (alle III. Kp.).

Für 40 Jahre Mitgliedschaft: Manfred Lütkemeyer (I. Kp.), Heribert Bartholdus, Frank Eusterholz, Richard Hillebrand, Hans Müller, Rolf Tünsmeyer, Silvia Stampke (alle II. Kp.), Leroy Lloyd Lawrence, Burkhard Bartholdus, Johannes Giesguth, Dirk von Glahn, Ulrich Kruse, Günter Müller, Markus Norenkemper, Werner Paschke (alle III. Kp.).

Für 50 Jahre Mitgliedschaft: Hermann-Josef Eusterholz, Werner Ferlings, Bernd Peitz (alle I. Kp.), Josef Güthoff, Franz Hußmann, Hubert Viertel (alle II. Kp.), Klaus Brauner, Helmut Brockmeyer, Franz-Joseph Brockmeyer, Reinhold Brüseke, Heinrch Dorenkamp, Heinz-Josef Giesguth, Volker Hergarten, Claus Bert Knufinke, Reinhold Schlenger, Herbert Tatschl (alle III. Kp.).

St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.

präsentiert auf dem Schützenplatz am Bohlenweg:

Kommersabend

Freitag, 28. Juni 2019 19.30 Uhr

Vogelschießen

Samstag, 29. Juni 2019

13.30 Uhr Sammeln in ihren Bereichen
14.00 Uhr Sternenmarsch
14.20 Uhr Vogelschießen Jungschützen
16.00 Uhr Vogelschießen Schützen
20.30 Uhr Proklamation & Ehrentanz
ab 21.00 Uhr Proklamationsparty

Schützenfest

06.07. - 08.07.2019

Samstag, 06.07.2019
15.00 Uhr Sammeln und Antreten der Kompanien, Sternenmarsch zur Kirche
15.45 Uhr Abnahme der Front durch den Oberst
16.00 Uhr Abmarsch zum König / Abholen des Hofstaates
17.00 Uhr Abmarsch zur Kirche
17.45 Uhr Totengedenken an der Kirche
18.00 Uhr Schützenmesse in der Kirche
19.00 Uhr Zapfenstreich an der Kirche
20.30 Uhr Ehrentanz im Festzelt
ab 21.30 Uhr Summernight-Party 2.0 mit DJ Jens Dresselhaus / Live-on-Stage: Mickie Krause / VVK und Abendkasse

Live-on-Stage: Mickie Krause

Sonntag Familientag mit vielen Attraktionen

Sonntag, 07.07.2019
04.00 Uhr Weckruf
14.00 Uhr Sammeln und Antreten der Kompanien in ihren Bereichen, Sternenmarsch zum König
15.00 Uhr Abholen des Hofstaates / Frontabnahme beim König
15.30 Uhr Parade an der Kirche, anschließend Konzert Bundes-Schützen-Musikkorps im Festzelt
19.00 Uhr Unterhaltung im Festzelt mit DJ Tobias Hanselle - Eintritt frei

Montag, 08.07.2019
08.00 Uhr Sammeln und Antreten der Kompanien in ihren Bereichen
09.00 Uhr Schützenfrühstück
19.45 Uhr Antreten auf dem Schützenplatz und Empfang
20.00 Uhr Großer Festball mit Partyband Ambiente - Eintritt frei

Krombacher

Für 70 Jahre Mitgliedschaft:
Bernhard Ewersmeyer (I. Kp.), Anton Siemen (II. Kp.), Albert Fröbel, Heinz Liekmeyer, Franz Pottmeier (alle III. Kp.).

Für den Spielmannszug Elsen Hubertusjäger wurden ebenfalls folgende Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft im Volksmusikerbund vorgenommen:
30 Jahre: Andrea Wilkowsky
50 Jahre: Hermann-Josef Eusterholz (siehe nachfolgendes Foto.)

Für 60 Jahre Mitgliedschaft: Johannes Happe (I. Kp.), Alfons Bernard, Willi Kalle (alle II. Kp.), Josef Reiling (III. Kp.).

Bei den Wahlen wurden die erste Riege mit Klaus Schäfers (1. Brudermeister), Jürgen Kirchhoff (Geschäftsführer), Dietmar Ewen (Rendant) sowie die Bataillonsfeldwebel Christian Gubitz, Andreas Koch, Sebastian Meermeyer, Thomas Michelis und Wolfgang Pohl für weitere drei Jahre wiedergewählt (siehe Foto unten).
Für ihre langjährige Vorstandsarbeit in den Abteilungen, Kompanien und für die Bruderschaft ernannte die Versammlung zwei Schützenbrüder zu Ehren. Zum Ehrenleutnant wurden Anton Wessels (I. Kp.) und Michael Lück (III. Kp.) von der Versammlung ernannt.

Im Laufe der Versammlung berichtete Brudermeister Klaus Schäfers mit Rückblick auf 2018 noch über den aktuellen Stand zum Schützenfest 2019. Der Schritt, den Zapfenstreich am Samstag und die sonntägliche Parade in unmittelbarer Nähe Kirche abzuhalten, hat sich als goldrichtig entpuppt. Mehr Zuschauerzuspruch an der Von-Ketteler-Str. war ein Beleg dafür. Auch das Samstagabend-Event mit Mickie Krause als Stargast übertraf die Erwartungen hinsichtlich Stimmung und Gästeandrang auf dem Schüt-

ELSENER
SUMMER
NIGHT 2.0
Party
LIVE ON STAGE:
MICKIE KRAUSE
DJ JENS
DRESSELHAUS
06.07.2019
DOORS OPEN 21:00 UHR
ZELT AM BÜRGERHAUS ELSEN
VORVERKAUF 8€, ABENDKASSE 10€
Vorverkaufsstellen: Sparkasse Paderborn in Elsen
Volksbank Paderborn Höxter in Elsen · Volksbank Elsen-Wewer-Borchen in Elsen
Veranstalter: St. Hubertus Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.

zenplatz. An diesem noch jungen, aber dennoch bewährten Konzept, möchten die Hubertus-Schützen in diesem und den kommenden Jahren bis zum 100-jährigen Jubiläum in 2021 festhalten. Für dieses Jahr konnte wieder Mickie Krause begeistert werden am Schützenfestsamstag (06.07.2019) im Festzelt aufzutreten.
Unter Punkt Verschiedenes konnte der 1. Bataillonsschießmeister und Vorsitzende des SSV St. Hubertus Elsen, Markus Quickstern, in einer kurzen Ansprache zum zurückliegendem 25-jährigen Jubiläum des Schießsportvereins die enge Verbundenheit mit der Bruderschaft herausstellen und bedankte sich bei allen Helfern und Gönnern, die in diesem Jahr wieder tatkräftig das vom Schießsportverein ausgerichtete Bundesligafinale in der Maspernhalle unterstützt haben.
Weitere Infos und Bilder auf
www.schuetzenverein-elsen.de

Text: Matthias Klose;
Fotos: Klaus Gröbing, Hochstift Media

Schützenverein + HVV Elsen säubern zusammen

Bei bestem Wetter am Samstag, den 30.03.2019, hat die St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. zusammen mit dem Heimat- und Verkehrsverein Elsen sich mann- und fraustark an der Frühjahrsputz-Aktion des ASP Paderborn beteiligt. Die Wege rund um das Elsener Bürgerhaus, Sander Str., Paderborner Str., Verner Str., Wewerstr. und verschiedenste Nebenstraßen wurden vom Müll beseitigt, den arglose Zeitgenossen hinterlassen haben. Nach getaner Arbeit gab es dann für alle Helfer eine Stärkung am Bürgerhaus.

Text: Matthias Klose;
Foto: Markus Brüseke

IT-Systemhaus

ID2PC e.K. Inh. Ingo Diekmann

Bürozeiten:
Mo – Fr.:
08.30 bis 17.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Tel.: 05254 - 930 65 63

www.id2pc.com

physiopraxis
beckmann & simon

Sonja Beckmann & Marten Simon

Sander Straße 35
33106 Paderborn-Elsen

Fon 0 52 54 . 935 936
Fax 0 52 54 . 935 937

Krankengymnastik · Massage · Lymphdrainage · Kinesiotape · Schlingentischtherapie · Bobath für Erwachsene
Rückenschule · Kälte- und Wärmebehandlung · Fußreflexzonentherapie · Hausbesuche · und mehr...

Heizung - Sanitär

Willi Keck

- Brennwerttechnik
- Pelletheizung
- Solar/Wärmepumpen
- Kundendienst
- Moderne und altersgerechte Bäder

Steinbruchweg 2 - 4 33106 Paderborn-Wewer Telefon 0 52 51 / 73 00 52

Preis „Bundeswehr und Gesellschaft“

Bürgermeister Michael Dreier hat den Preis „Bundeswehr und Gesellschaft“ für die Stadt Paderborn von der Bundesministerin der Verteidigung, Ursula von der Leyen, in Berlin entgegengenommen. Zum fünften Mal wurde der Preis anlässlich einer Kooperationsveranstaltung des Bundesministeriums der Verteidigung und des Deutschen Städte- und Gemeindebundes im Berliner Congress Center bcc an vier Preisträger verliehen.
Für die Bundeswehr kamen Hauptfeldwebel Marco Lorenz und Hauptmann Stephan Sehner vom Panzerbataillon 203 der Generalfeldmarschall-Rommel-Kaserne, für Elsen waren der 1. Brudermeister Oberst Klaus Schäfers und der Verbindungsfeldwebel Robin Röschlein von der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. mit dabei.
„Der Preis würdigt die enge Verbundenheit zwischen unserer Stadtgesellschaft und der Bundeswehr. Er zeigt, dass wir diese Verbundenheit aktiv leben, dies gilt über alle Generationen und Lebensbereiche hinaus“, freute sich Michael Dreier.
In der Begründung für die Verleihung des Preises an die Stadt Paderborn stellt das Bundesministerium die im Jahr 2011 beurkundete Patenschaft mit dem Panzerbataillon 203 und

der Stadt Paderborn heraus. Diese werde seitdem eng und aktiv gelebt. Daneben existiere auch eine Patenschaft mit dem Stadtteil Elsen (insbesondere der Hubertus-Schützenbruderschaft) sowie der Stadtteilgemeinschaft „Riemeke-Park“.
Mit dem Preis werden Einzelpersonen, Gruppen oder Institutionen ausgezeichnet, die sich in besonderem Maße für die Menschen in der Bundeswehr und ihre Angehörigen öffentlichkeitswirksam einsetzen, so das Bundesministerium der Verteidigung. Die Bundesministerin der Verteidigung betonte, dass mit der Preisverleihung das kostbare Band zwischen Bundeswehr und Gesellschaft gefeiert werde.

Matthias Klose; Auszüge der Pressemitteilung der Stadt Paderborn

Frühjahrsempfang der 2. / PzBtl 203

Im Rahmen des Frühjahrsempfangs der 2./PzBtl 203 in der GFM Rommel-Kaserne in Augustdorf konnte der 1. Brudermeister und Oberst Klaus Schäfers zusammen mit dem Verbindungsfeldwebel OFw Robin Röschlein und einer Elsener Abordnung den Kameraden der 2./203 eine Collage als Dankeschön übergeben. Aus einer mittlerweile über zehn Jahre gepflegten Partnerschaft ist nunmehr auch eine Freundschaft geworden, in der man sich bei den verschiedensten Anlässen gegenseitig besucht. *Matthias Klose*

Wiedereröffnung nach Umbau

Wir möchten Sie herzlich willkommen heißen
in den alten Räumlichkeiten mit neuem Flair.

Das Schlüsselloch

Das Schlüsselloch, das im Haupttor saß,
erlaubte sich nachts einen Spaß.
Es nahten Studenten
mit Schlüsseln in Händen.
Da dachte das listige Schlüsselloch:
Ich will mich verstecken,
um sie zu necken!
Worauf es sich wirklich seitwärts verkroch.
Alsbald nun tasteten die Studenten
suchend, fluchend;
Mit Händen an Wänden.
Und weil sie nichts fanden, zogen sie weiter.
Schlüsselloch lachte heiter.

(Die Herren erreichten ihr Zimmer nimmer.
Eigentlich war die Sache noch schlimmer.
Ich selbst war nämlich bei den Studenten –
doch lassen wir es dabei bewenden.)

Joachim Ringelnatz

Leidenschaftlicher Schütze mit Herz für Elsen

St. Hubertus-Schützen trauern um Bataillonskommandeur Major Markus Brüseke

Plötzlich und unerwartet muss die St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. Abschied nehmen von ihrem aktuellen Bataillonskommandeur Major Markus Brüseke (48).

Markus Brüseke war ein Schütze mit viel Leidenschaft und Engagement. Seine Schützenkarriere begann 1987 mit dem Eintritt in die St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen. Nach ersten Aufgaben in der Kompanie als Unteroffizier und Unteroffizier-Gruppenführer, wurde er 2004 zum Bataillonsfeldwebel, 2009 zum Bataillonsoberfeldwebel gewählt. Im Jahr 2014 übernahm er die Position des Bataillonskommandeurs, die er bis dato innehielt.

Für seine Verdienste wurde er 2002 und 2008 mit dem Kompanieverdienstorden 2. Stufe und 1. Stufe, 2010 mit dem Bataillonsverdienstorden geehrt. Das Silberne Verdienstkreuz bekam er im Jahr 2006, den Hohen Bruderschaftsorden des Bundes der Historischen Deutschen Schützen im Jahr 2016.

Er war Mitglied des Hofstaates im Jahr 2007 und zeichnete sich aktuell insbesondere für die Veranstaltungen des Bataillons verantwortlich.

Neben dem Schützenwesen, welches er unter anderem auch als Mitglied des Heimatvereins Nesthausen begleitete, zeichnete er sich besonders auch in der TuRa Elsen aus. Anfänglich als Mitglied der Handball-Abteilung war er auch als Aktiver im TuRa

Elsen Karneval tätig, wo er in diversen Einzelrollen, im Männerballett Elsen und anschließend beim Männerballett Elsen Light aktiv war. Im Jahr 2014 stand er der TuRa Karnevalsabteilung sogar als Prinz Karneval vor.

Ebenfalls aktiv war er auch als Darsteller des heiligen St. Martin des Heimat- und Verkehrsvereines Elsen, wo er leidenschaftlich am 11. November nach dem Martinsspiel die Stutenkerle an die Kinder verteilte.

Mit ihm verliert Elsen eine Größe im Elsener Dorfgeschehen.

St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. - Matthias Klose

Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein!

Günter Dreier
AUTOWERKSTATT

- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- Hauptuntersuchung/TÜV-Abnahme täglich
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice
- Achsvermessung mit 3D-Technologie
- Reifenservice und Einlagerung
- Automatikgetriebe-Spülung

Ab sofort bieten wir den Klimaservice für das neue Kältemittel R1234yf an!

Ihr freundlicher Service vor Ort!

Tel. 0 52 54 - 6 01 47
Fax. 0 52 54 -9 35 09 35

www.kfz-dreier.de
info@kfz-dreier.de

Fohling 32, 33106 Paderborn-Elsen • Inhaber Detlef Lobbenmeyer

Verabschiedung Burkhard Grenz

Im Namen der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. durfte sich der 1. Brudermeister auf das Herzlichste für die gute Zusammenarbeit und vor allem für die Unterstützung der Bruderschaft bei Burkhard Grenz als Filialleiter der Volksbank Paderborn, Zweigniederlassung Verbund-Volksbank OWL eG Filiale Elsen, in mehr als einem Jahrzehnt bedanken.
Wir wünschen ihm für den weiteren beruflichen Werdegang und die private Zukunft alles Gute und freuen uns, ihn jederzeit bei unseren Aktivitäten und Festlichkeiten in Elsen willkommen heißen zu dürfen.
Im gleichen Zuge durften wir auch den neuen Filialleiter Patrick Jazwiec herzlich begrüßen.

Matthias Klose

1. Brudermeister Klaus Schäfers, Burkhard Grenz, neuer Filialleiter Patrick Jazwiec

Vergiss nicht – man benötigt nur wenig,
um ein glückliches Leben zu führen.
Mark Aurel

Nachruf – Karl-Heinz Hermesmeyer

St. Hubertus Schützen aus Elsen trauen um Schützenbruder Karl-Heinz Hermesmeyer (83)
Er war von 1988 bis zum Jahr 2000 Vorsitzender des Bundes-Schützen-Musikkorps, bevor er im Jahr 2000 in den „aktiven“ Schützenruhestand trat.
Karl-Heinz Hermesmeyer war ein Schütze mit viel Leidenschaft und Herz für Elsen. Seine Schützenkarriere begann 1952 mit dem Eintritt in die St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen. Schnell übernahm er verantwortungsvolle Aufgaben im Kompaniebereich und später auch im erweiterten Bataillonsvorstand als Vorsitzender der Musikkapelle.

Hierfür wurde er im Jahr 1985 mit dem Bataillonsverdienstorden und im Jahr 1994 mit dem Hohen Bruderschaftsorden ausgezeichnet.
Hermesmeyer hat auch in seiner Zeit als Ehrenvorsitzender des BSM die Elsener Schützen eng begleitet. Er war Sinnbild für das Ehrenamt und hat das Schützenwesen auf vielfältige Art und Weise unterstützt.

Matthias Klose

Elsener Vereine

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
Matthias Heimann (Vorsitzender) 8 04 49 50
Wewerstraße 16, 33106 Paderborn-Elsen
Elsener Nachrichten:
info@hvv-elsen.de
Redaktion/Anzeigen: Heike Rössler 6 52 03
Plesserstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen
textunddesign@t-online.de
Plattdeutscher Kreis:
Kontakt über Franz Josef Joachim 0171/8676296
Treffen: dienstags nach dem 15.,
in der Sommerzeit um 18 Uhr,
in der Winterzeit um 15 Uhr
Kurzwanderungen: Christina Brosius 57 14
Halbtageswanderungen: Kordula Wellen 6 99 51
kordula.wellen@hvv-elsen.de
Treffen: Jeden 1. Mittwoch im Monat um
13.30 Uhr (Kurzwanderung) und
jeden 3. Mittwoch im Monat um 10.00 Uhr
(Halbtageswanderung) am Dreizehn-Linden Sportplatz
Wir sind Theater:
Margarete Gubitz 0172/5432279

Brieftaubenzucht Verein „Heimkehr Elsen“
Hermann Lengeling (1. Vorsitzender) 6 88 13
Im Schlinge 28, 33106 Paderborn-Elsen
h-lengeling@web.de

Bürgerhaus Elsen e.V.
Theo Joachim (1. Vorsitzender) 6 57 08
Wewerstr. 20a, 33106 Paderborn-Elsen

Bundes-Schützen-Musikkorps Elsen
(und Gunnebach Kapelle)
Christoph Leniger (1. Vorsitzender)
Mittelweg 66, 33106 Paderborn-Elsen
christoph.leniger@assaabloy.com
www.musikkorps-elsen.de

Caritas-Konferenz St. Dionysius Elsen
von-Ketteler-Str. 38, 33106 Paderborn-Elsen
Kontakt über das Pfarrbüro 9 33 10

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)
Stamm St. Dionysius Elsen
Astrid Merkle 0 52 51 / 1 85 88 40 oder 0151 20604521
Fürstenallee 134, 33102 Paderborn
tridemerkle@gmx.de • www.dpsg-elsen.de
Gruppenräume: Bürgerhaus Elsen, Bohlenweg 27

Hegering Schloß Neuhaus
Franz Josef Joachim (1. Vorsitzender) 6 50 71
Ostallee 27, 33106 Paderborn-Elsen
info@waffen-joachim-pb.de

Heimatverein Nesthausen
Edmund Petermeyer (1. Vorsitzender)
Mittelweg 69, 33106 Paderborn-Elsen 0173/5675293
Robert Bolte (2. Vorsitzender)
Ostenländer Str. 24, 33106 PB-Sande 0171/2834369
Hermann Rödiger (Geschäftsführer)
Tulpenweg 18, 33106 Paderborn-Sande 6 09 41
www.nesthausen.de
heimatverein-nesthausen@gmx.de

Imkerverein Alme-Lippe e.V.
Dieter Dembeck (1. Vorsitzender) 61 33
Holzweg 31, 33106 Paderborn-Elsen 0176/12282008
Anneliese Ader (Ansprechpartnerin) 58 07
Sandhöfener Str. 17, 33106 Paderborn-Elsen
Imkertreff jeden Freitag ab 19.00 Uhr, Zum Rottberg 31
anabeja@gmx.de
www.imkerverein-alme-lippe.de

Interessen- und Werbegemeinschaft Elsen e.V.
Manfred Albrecht (Vorsitzender) 6 85 78
Holzweg 24, 33106 Paderborn-Elsen 0171 8353185
Vorsitzender@werbegemeinschaft-elsen.de
http://werbegemeinschaft-elsen.de

Kameradschaft ehemaliger Soldaten Elsen
Dieter Dembeck (1. Vorsitzender) 61 33
Holzweg 31, 33106 Paderborn-Elsen 0176/12282008

Kinder- und Jugendchor Elsen e.V.
Roland Damann (1. Vorsitzender) 66 06 69
Scharmeder Str. 96, 33106 Paderborn-Elsen
roland@damann.de
www.Kinderchor-Elsen.de

Kirchenchor „Cäcilia“ St. Dionysius Elsen
Franz-Josef Stoiber (1. Vorsitzender) 6 75 08
Josefstr. 61, 33106 Paderborn-Elsen

kfd Frauengemeinschaft St. Dionysius Elsen
Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands
Gertrudis Martini-Asmuth (Sprecherin) 61 05
Auf dem Alme 5 , 33106 Paderborn-Elsen

Landwirtschaftlicher Ortsverein Sande-Elsen
Andreas Westkämper (1. Vorsitzender) 54 32
Sennelagerstr. 69, 33106 Paderborn-Sande
Hans-Josef Güllenstern (2. Vorsitzender) 94 18 83
Untern Eichen 1, 33106 Paderborn-Elsen

Löschzug Elsen der Freiwilligen Feuerwehr PB
Michael Klöker (Löschzugführer) 0171/9738830
Feuerwehr-Gerätehaus Sander Str.19, 33106 PB-Elsen
Jugendfeuerwehr Löschzug Elsen
Fabian Fahle (Jugendfeuerwehrwart)
0170/3155056

Männerchor Elsen 1921 e.V. 6 00 57
Rudolf Heinemann (1. Vorsitzender)
Am Glockenbusch 26
rudolf.heinemann@arcor.de
www.maennerchor-elsen.de
Probe: mittwochs von 19:30 - 21:00 Uhr,
Brau- und Bürgerhaus Elsen

Reservistenkameradschaft Elsen
Wilfried Böke (1. Vorsitzender) 0 52 51 / 5 58 62
Adolf-Kolping-Str. 17, 33100 Paderborn
wilfried.boeke@rk-elsen.de • www.rk-elsen.de

Schießsportverein St. Hubertus Elsen 95 39 28
Am Mühlenteich 10a, 33106 Paderborn
information@ssv-elsen.de • www.ssv-elsen.de
Markus Quickstern (1. Vorsitzender) 0152/33861280
markus.quickstern@ssv-elsen.de
Dirk Hanselle (2. Vorsitzender Sport)
dirk.hanselle@ssv-elsen.de
Trainingszeiten Mo. u. Mi. von 18.00 – 21.00 Uhr
Do. 19.00 – 21.00 Uhr

Schützenverein Gesseln 1906 e.V.
Konrad Fernhomberg (Oberst) 0 52 50 / 5 44 34
Matthias Rosenthal (Oberstleutnant) PB 8 78 50 30
Dirk Giesguth (Geschäftsf. Finanzen) 64 74 23
Michael Hachmeyer (Geschäftsf. Vertragsw.) 93 35 22
Ulrich Rüdiger (Geschäftsf. Sponsoring) 6 90 98
Karin Nettelnbreker (Schriftführerin Presse) 6 70 11
Tobias Hanselle (Schriftf. Dokumentation) 0170/3266102
Internet: www.gesseln.de
Seniorenabteilung Ferdi Appelbaum 6 77 57
Jungschützenabteilung - www.js-gesseln.de
Niklas Güllenstern 01515/8961021
(Jungschützensprecher)
Schießsportabteilung – www.ssv-gesseln.com
Michael Neuß 0176/84700201

Schützenbund Heimatliebe 1928 e.V. Elsen-Bahnhof
Sven Henkemeyer (Oberst) 0151/25381362
Römerstr. 15, 33106 Paderborn-Elsen
www.heimatliebe-elsen.de • oberst@heimatliebe-elsen.de
Andreas Gieseke (Geschäftsführer) 0173/6681887
Zur Kettenschmiede 6, 33106 Paderborn-Elsen
a.gieseke@heimatliebe-elsen.de
David König (Oberstleutnant)
d.koenig@heimatliebe-elsen.de 0176/60000328
Dennis Fleitmann (Rechnungsführer)
d.fleitmann@heimatliebe-elsen.de 0171/3670539
Klaus Gröbing (Schriftführer und Medienbeauftragter)
medien@heimatliebe-elsen.de 0176/24062607
Franz Schulze-Rudolphi (Jungschützenmeister)
jugend@heimatliebe-elsen.de 0160/4284328
Schießsportabteilung
Meinolf Bröker (Schießmeister) 6 48 51 35
Schießstand: Am Schlengerbusch 27 (unter der Turnhalle der Gesamtschule Elsen neben dem Hallenbad)
Vereinshaus: Kleemeiersbusch, 33106 Paderborn-Elsen (auf dem Schützenplatz der Heimatliebe)
Vereinshaus für Feiern bis zu 120 Personen: 6 88 79
Johannes und Doris Fleitmann 0151/64704132
Scharmeder Str.138, 33106 Paderborn-Elsen
Festzeltverleih bis 100 Personen:
Stefan Altrogge 0 52 51 / 9 26 61
Scharmeder Stadtweg 30, 33106 Paderborn-Elsen

Spielmannszug Hubertusjäger Elsen
Christopher Eusteholz (1.Vorsitzender) 0151/15570200
Am Biekenkamp 5, 33106 Paderborn-Elsen
Probenzeiten: Do 20:00 - 21:30 Uhr, Gesamtschule Elsen
www.spielmannszug-elsen.de
christopher.eusterholz@spielmannszug-elsen.de

St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen
Klaus Schäfers (Oberst) 6 09 83
Hölternstr. 19, 33106 Paderborn-Elsen 0176/84359992
www.schuetzenverein-elsen.de
klaus-schaefers@nexgo.de
1. Kompanie: Peter Hoppe (Hauptmann) 6 51 83
Kirschenkamp 5, 33106 Paderborn-Elsen
www.erste-kompanie-elsen.de, hoppe-pujt@arcor.de
2. Kompanie: Adrian Sieweke (Hauptmann) 9377092
Deichsberg 3, 33106 Paderborn-Elsen
www.zweite-kompanie-elsen.de
hauptmann@zweite-kompanie-elsen.de
3. Kompanie: Dietrich Jahnke (Hauptmann) 6 51 44
Bernhard-Sinne-Straße 12, 33106 Paderborn-Elsen
dj@dritte-kompanie-elsen.de • www.dritte-kompanie-elsen.de
Jungschützenabteilung
Sven Henkemeier (Jungschützenmeister) 0151/25381362
Römerstraße 15, 33106 Paderborn-Elsen

TuRa Elsen 1894/1911 e.V. 6 92 33
Am Mühlenteich 12, 33106 Paderborn-Elsen
www.tura-elsen.de • info@tura-elsen.de
Öffnungszeiten: Di 9.00 - 11.30 Uhr
Mi 9.00 - 11.30 Uhr und 15.00 - 19.00 Uhr
Do 15.00 - 18.00 Uhr

VdK Ortsverband Elsen
Irmgard Buschmeier (1. Vorsitzender) 05254 9375045
Hollandweg 18, 33106 Paderborn-Elsen 01575 4342688

Benslips BIO-Kaffee:

100 %

KOMPROMISSLOS

Röstmeister Leszek in unserer Kaffeerösterei in Salzkotten

DE-ÖKO-005
Nicht-EU-Landwirtschaft

100 % BIO-KAFFEE
100 % DIREKTHANDEL
100 % TROMMELRÖSTUNG

Benslips KAFFEE

Benslips • Alter Markt 10 • 33129 Delbrück • www.benslips-kaffee.de

Wichtige Adressen

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall
Polizei/Notruf 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Krankentransporte (0 52 51) 1 92 22
Priesternotruf (0 52 51) 2 26 83
Telefonseelsorge 0800 1110111 u. 1110222
Ärztlicher Notfalldienst (0 52 51) 1 92 92
Zahnärztlicher Notfalldienst (0 52 57) 66 05
Tierärztlicher Notfalldienst Örtl. Tierarzt anrufen

Stadt Paderborn, Verwaltungsnebenstelle Elsen
von-Ketteler-Straße 63 (0 52 51) 88-0, Fax -10 53
Mo, Di 8.00 - 12.30 Uhr Mo 14.00 - 16.00 Uhr
Sprechstunden Jugendamt Di 8.00 - 10.00 Uhr
E-Mail: einwohneramt@paderborn.de

Rufnummer bei Bankkartenverlust 116 116
vom Ausland aus 0049 116 116

Polizeidienststelle Elsen (0 52 51) 88 10 53
von-Ketteler-Straße 63

Müllabfuhr
Abfuhr s. Abfuhrkalender. Zusätzliche Restabfallsäcke/Sperrgut-Wertkarten gegen Gebühr bei Windmann + Buntstift

Entsorgungszentrum „Alte Schanze“
AV.E (0 52 51) 18 12-0
Mo - Fr 8.00 - 17.00 Uhr Sa 8.00 - 13.00 Uhr

Abfallentsorgung ASP – Eigenbetrieb der Stadt PB
An der Talle 21, Service-Center (0 52 51) 88-17 10
Mo - Fr 7.00 - 18.30 Uhr, Sa 8.00 - 15.00 Uhr
www.asp-paderborn.de

Evangelisch Lutherisches Pfarramt
Pfarrer Felix Klemme, Urbanstraße 36 51 21
Gemeindezentrum 6 07 89, Gemeindebüro 64 76 45
Di 9.00 - 12.00 Uhr Do 15.00 - 18.00 Uhr
Ev. Sozialstation Paderborn (0 52 51) 5 60 85

Katholisches Pfarramt, von-Ketteler-Straße 38 9 33 10
Pfarrer Wolfgang Brinkmann/Pfarramt 0170 3413910
Telefax-Nummer Pfarrbüro 9 33 120
E-Mail: kontakt@pv-elsen-wewer.de
Mo, Di, Do, Fr 8.30 - 11.30 Uhr, Mi 15.30 - 18.30 Uhr
Redaktionsschluss für den Pfarrbrief der folgenden Woche: dienstags 11.00 Uhr
Pfarrbrief im Internet: http://www.StDionysius-Elsen.de
Vikar Andreas Mockenhaupt, von-Ketteler-Straße 34 53 76
Gemeindereferentin Ursula Lütkefedder (0 52 51) 9 30 64 30
Gemeindereferentin Katrin Spehr 9 33 116

Barmherzigkeitskapelle am Nesthauser See 60955
Betreuer: Familie Ernesti
So. 15 Uhr Andacht, Fr. 14:45 Uhr Andacht oder hl. Messe, tägl. ab 10 Uhr bis zur Absperrung geöffnet.

Kleiderkammer Caritas, Dionysius-Haus, von-Ketteler-Str. 38
Ausgabe: 1. und 3. Di im Monat 15.00 - 17.00 Uhr
Annahme: 2. Di im Monat 15.00 - 17.00 Uhr

Paderborner Tafel im Dionysius-Haus
Betreuerin: Gertrudis Rauhut 63 61
Die Tafel ist jeden Freitag von 15 bis 16 Uhr geöffnet.

Schulen
Comenius-Grundschule, Nesthauser Str. 9 6 42 09
Dionysius-Grundschule, Simonstr. 2 6 58 22
Gesamtschule Elsen, Am Schlengerbusch 27 97 87 00

Städtische Musikschule Elsen
Anmeldung: Verwaltungsnebenstelle Elsen
von-Ketteler-Straße 63

Kirchliche Kindergärten (KG)
Ev. KG „Die Arche“, Germanenstraße 21 6 70 98
Familienzentrum Elsen
E-Mail: kontak@famz-elsen.de
- Kath. Kita St. Josef, von-Ketteler-Straße 34 51 73
- Kath. Kita St. Urban, Urbanstraße 35 51 23

Städtische Kindergärten (KG)
KG Nesthausen, Am Schlengerbusch 33 6 71 11
KG Elser Heide, Anne-Frank-Straße 2 6 43 64
KG Sprungbrett, Kirschenkamp 30 6 84 86
KG Römerstraße, Römerstraße 36 66 26 64

Kinderhaus Mobile e.V., Obernheideweg 1 6 42 97

Jugendtreff im Josefshaus Elsen
von-Ketteler-Straße 40a 6 06 59
E-Mail: j.ahlemeyer@paderborn.de
Di, Mi, Do 15.00 - 22.00 Uhr Fr 18.00 - 22.00 Uhr

Rentenberatung durch ehrenamtl. Versichertenberater der Deutschen Versicherung Bund
Hermann-Josef Thiele, Am Schlengerbusch 17 61 68
Termin nach Vereinbarung

Bibliothek Elsen, Am Schlengerbusch 27 97 87 35 77
Di, Mi, Fr 11.00 - 17.00 Uhr Do 15.00 - 18.00 Uhr

Post Elsen, Sander Straße 7
Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr Sa 9.00 - 14.00 Uhr

Hallenbad Elsen 63 39
Mo 15.30 - 21.00 Uhr Mi 13.30 - 21.00 Uhr
Di 6.00 - 8.00 Uhr, 15.30 - 21.00 Uhr
Do 6.00 - 8.00 Uhr, 13.30 - 17.00 Uhr
Fr 13.30 - 18.00 Uhr, 19.00 - 21.00 Uhr
Sa 6.00 - 17.00 Uhr So 8.00 - 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für die Ausgabe 223:

9. August 2019

Bitte diesen Termin unbedingt beachten!

Die sieben Weltwunder – eine weise Geschichte

Den Schülerinnen und Schülern eine Klasse wurde aufgetragen,
ihre sieben Weltwunder aufzuschreiben.
Folgende Rangliste kam zustande:

Pyramiden von Gizeh
Taj Mahal
Grand Canyon
Panamakanal
Empire State Building
St. Peters Dom im Vatikan
Große Mauer in China

Die Lehrerin merkte beim Einsammeln der Resultate, dass eine Schülerin noch arbeitete. Deshalb fragte sie die junge Frau, ob sie Probleme mit ihrer Liste hätte. Sie antwortete: „Ja. Ich konnte meine Entscheidung nicht ganz treffen. Es gibt so viele Wunder.“

Die Lehrerin sagte: „Nun, teilen Sie uns das mit, was Sie bisher haben und vielleicht können wir ja helfen.“

Die junge Frau zögerte zuerst und las dann vor. „Für mich sind das die sieben Weltwunder:

sehen
hören
sich berühren
riechen
fühlen
lachen ...
... und lieben

Im Zimmer wurde es ganz still.

Diese alltäglichen Dinge, die wir als selbstverständlich betrachten und oft gar nicht realisieren, sind wirklich wunderbar.
Die kostbarsten Sachen im Leben sind jene,
die nicht gekauft und nicht hergestellt werden können.

Verfasser unbekannt

Gehören Sie zu den Menschen, die mehr vom Leben wollen? Dann nutzen Sie die Chance Deutsche Vermögensberatung: Bei uns verdienen Sie sich nebenbei und selbstständig mehrere hundert Euro im Monat dazu. Je höher Ihre Leistung, desto höher Ihr Gewinn – Ihr Verdienst wird nach Provision vergütet.

Überzeugen Sie sich: Diese Tätigkeit macht Spaß und ist bei freier Zeiteinteilung gut mit allem vereinbar – Sie lernen schnell, was Vermögensberatung bedeutet und worauf es dabei ankommt.
Rufen Sie uns an, damit wir uns kennenlernen.

Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Agentur für
Deutsche Vermögensberatung

Günter Renck

Mentropstr. 39
33106 Paderborn
Telefon 05254 957028
Guenter.Renck@dvag.de

Viel hilft viel.

Unsere digitalen Leistungen:

Elektronisches Postfach

VR-AltersvorsorgeCockpit

Finanzstatus

Kontaktlos zahlen

Elektronischer Kontoauszug

paydirekt

VR-Organizer

Kwitt

Scan2Bank

Freistellungsauftrag

Finanzmanager

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mit unseren vielfältigen digitalen Services helfen wir Ihnen, Ihre Bankgeschäfte ganz bequem überall und jederzeit zu erledigen. Erfahren Sie mehr in einer unserer Filialen oder auf **www.vb-elsen-wewer-borchen.de.**

Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG ... man kennt uns!

Internet: www.vb-elsen-wewer-borchen.de • e-mail: info@vb-elsen-wewer-borchen.de